Die tspalrige Riefingelle ober beren Roum to Mig., für aus-maret ib Big. Bei mehrmaliger Aufaahme Kachlach. Mellamengelle 30 Vig., für aostaafers 60 Pig. Betlagengeblicht per Taujenb Bif. 3.50.

Bernipred-Unichluf Rr. 199.

### Wiesbadener

Der "Beuerni-Angriget" erideint taglio afende, Sonntage in gwei Ausgaben. Unbarteitide Beitung. Renefte Radrichten.

# General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

etglie Enterfaltungs-Blatt "Beierflunden". - Biddentlid: "Der Janbwirth". - "Der Damorift" und bie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftan Emil Bommert in Wicsbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags, Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen mich gebeten, größere Angeigen möglich einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufmahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen

Freitag, ben 7. Ceptember 1906.

gehört in jedes Haus eine gutunterrichtete, rasch bediente, interessante Zeitung. Ein echtes Familienblatt, das dem Hausvater, der Mutter, den erwachsenen Kindern, Alt und Jung etwas bietet und alle in gleichem Maasse zu fesseln weiss, dessen redaktioneller Teil wie der Inseratenteil ein getreues Abbi'd-des täglichen Lebens sind, wie es sich in der Nahe und Ferne abspielt und entwickelt. Ein solches Blatt ist der Wiesbadener General-Anzeiger, der für 50 Pf. monatlich (frei Haus 60 Pf.) bei allen Postanstalten, unseren Trägern und der Geschäftsstelle zu jeder Zeit abonnicrt

### Zur Bekämpfung der Krebskrankheit.

Gegen Ende diefes Monats wird in Beidelberg das Infittut fur Rrebsforichung eröffnet werden. Mus biefem Mnlag wird eine internationale Konferenz für Krebsforschung guiammentreten. Welche Bedeutung man diefer Konferens beimist, geht baraus bervor, daß der Reichsfanzler, Graf v. Bojadowsty, das faiferliche Gefundheitsamt, das preugische Rultusministerium, die Regierungen von Bapern, Bürttemberg, Sadjen, Baden. Bremen u. a. m. Bertreter entfenden werden. Man begreift diese reichliche amtliche Beteiligung, wenn man bedenft, daß die tiidische Krantheit, die allgemein to febr gefürchtet wird, in den fehten Jahren immer mehr Objer gefordert hat und als unheilbar gilt.

Um jo erfreulicher ift es, daß ein befannter Kölner Argt, Dr. Otto Schmidt, mit der Behauptung hervortritt, daß er den Arebserreger entdedt habe und mit Bilfe diefer Entbeding-die mit Recht so gefürchtete Prantheit erfolgreich befampfen zu können glaube. Bielleicht hatte Dr. Schmidt beffer getan, wenn er diese Meldung nicht icon jest verbreitet, sondern seine Entbedung erst der internationalen Konfereng für Krebsforichung gur Begutachtung mitgeteilt hatte. Diefe war die geeignetefte Inftang, gu prufen, ob Berr Dr. comudt fich nicht täufche und fo falfche Hoffnungen erwede. Indeffen, die Beröffentlichung ift einmal Tatfache und wollen wir nur hoffen, daß der froben Botschaft nicht der Glaube wied berfagt gu werden brauchen.

Benn die Angaben des herrn Dr. Schmidt auf Babrbeit beruben, d. h. wenn er felbst sich nicht in feinem Goridereifer täufcht und ju foliden Schluffen berleiten lagt, dann flingt das, was er jagt, durchaus einleuchtend. Tag der Krebs eine Infettionstranfheit fei, wird ichon langit angenommen und damit auch ihr parafitärer Ursprung geclaubt. Auch hatte man ichon längst das Pflanzenreich in Berdacht, den Krantheitserreger zu beherbergen. Aber man batte den Erreger bisber nicht finden, durch feinen Paraiden bei einem Tier Krebs erzeugen fonnen. Das ift nun, wie Berr Dr. Schmidt behauptet und natürlich glaubt, im gelungen. Der Krebserreger befindet fich nach Dr. Schmidt in einem Schummelvila. Mit feiner Reinfultur will er bei einer Angahl Mäufe und Ratten durch Impfung abte Rrebsgeichwüre erzeugt baben, und er behauptet, dag ethe Antoritäten bei der Nachuntersuchung die Echtheit des lo erzeugten Krebies anerfannt haben. Natürlich fann uns

im Grunde nichts an dem Erreger ber Kranfheit, nichts daran liegen, den Krebs erzeugen zu tonnen. Bas man will, ift, den Grebserreger fich möglichst vom Leibe gu balten, die Kranfheit nicht zu erzeugen, fondern gang im Gegen eil berichwinden zu machen. Dazu kommt man aber durch biefe Entdedung. Bunachft tann man fich eber bor Anftedung bewahren, wenn man weiß, wo und wie man fid anfteden fann. Man wird jest - boransgefest daß die En:dedung Dr. Schmidt's ihre Richtigfeit bat - die Abfonderungen offener Krebsgeschwüre als mit Anftedung drobend betrachten, für energische Berbutung der Beschmutung bon Bajche und Kleidern mit diefen Absonderungen, jowie für schleunige Bernichtung des gebrauchten Berbandsmater als forgen. Gine direfte Unstedung durch ben Rranten ift unmöglids.

Rach feinen Berinden an franken Menfchen, die natürlich nach an Tieren erprobter Unschädlichfeit des Mittels mit größter Borficht borgenommen murben, glaubt Dr. Schmidt behaupten zu können, daß ebense wie Tuberkulin auf Tuberfuloje fein Mittel auf Rrebetrante wirkt. Es fann burch dasselbe festgestellt werden, ob jemand an Krebs leidet. Das Mittel foll ferner die Operation erganzen. Durch diefe ge-lingt es felten, alles Kranke zu entfernen. Wenn nun auch das Mittel, wenigstens vorläufig, nicht imftande ift, große Geschwillste zu beseitigen, so kann es doch nach der Operation gurudbleibende fleinere Berde und einzelne Reime, Die fonst bekanntlich auch nach der gelungensten Operation die Arantheit meift bon neuem entstehen liegen, vernichten. Selbit in Fällen, die von vornherein als unheilbar angeseben werden mußten, glaubt Dr. Schmidt durch Anwendung feines Mittels einen langeren Stillftand ber Erfrantung bei außerordentlich gebeffertem Allgemeinbefinden bewirft gu haben. - Warten wir alfo ab und hoffen wir das Befte.

### Die Repolutionäre.

Bon den Opfern des Attentats auf den Ministerprafidenten Stolppin find noch zwei Berfonen geftorben. MIs Nachfolger Trepows wird General Baron Kleigels, General-Gouverneur von Riew, genannt.

Mus berichiedenen Begirfen werden Berftorungen bon Eigentum gemeldet. Co murden in Gloutest 47 Baufer, in einer anderen Ortichaft 20 Farmen eingeäschert.

In Mosfau wurde mabrend der Saussuchung bet drei Buborerinnen der boberen Frauenfurje ein Gewehrlager entdedt mit über 20 Kilogramm Batronen, 10 Revolbern, 4 gufammenlegbaren Gewehren, 3 fertigen Bomben, und eine Menge revolutionarer Schriften.

Mus Barichan wird gemeldet, daß dort die Saus. fuchungen eine unglaubliche Ausbehnung angenommen haben. In den Stragen wird am Tage und des Abends eine formliche Rozzia abgehalten. Gange Stadtteile werden von Militar befest, worauf Maffenberhaftungen borgenommen werden. Gelbft Rinder bleiben nicht berichont

#### (Telegramme.)

Cheffa, 6. Ceptember. Große agrarifde Un. ruben entftanden auf dem Landgute bes Fürften Dbo-Iensfi im Cherjoner Couvernement. Das Gutshaus des Fürften murde angegundet. Die gur Bilfe berbeigeholten Tragoner feuerten auf die aufrührerischen Bauern, von benen zwei getotet, viele verwundet wurden.

Petereburg, 6. September. Am heutigen Donnerstag wird im Reichs-Anzeiger ein faiferlicher Utos beziglich ber Musnahmegefete für Anardiften und Revelutionare ericheinen. Darnoch foll ein Feldgericht eingeführt werden, Das die hinrichtung der Schuldigen innerhalb 24 Stunden nach entdedtem Berbrechen borichreibt.

Burich, 6. September. Bu dem Attentatin Interlaten ift noch zu berichten, daß die Untersuchung an ein weit bergweigtes Romplott glaubt. Die Attentaterin äußerte, daß Durnowo ichon unter dem Ramen Miller oder Möller gereift fei und diefer Umftand habe fie gu ihrer Ueberzeugung berftarft, in dem getoteten Muller das richtige Opfer getroffen zu haben.

Bredlan, 6. Ceptember. Die hiefigen Frühblätter melben aus Barichau: Der Direktor des Festungsgefangnisses wurde in der letten Racht von 6 wachhabenden Goldaten ericoffen und der Gingang zu den Rafematten gefprengt. Samtliche Rachtauffeber wurden gefnebelt und 56 Mitglieber des revolutionaren Romitees befreit. Die meuternden Soldaten find mit den Befreiten geflüchtet.

Feuilleton

### Das russische Volkslied.

Bon Sawa Beg-Mirsti.

In wessen Schlitten Du sitt, bem mußt Du auch Deine Bieber fingen," sagt ein ruffisches Sprichwort, benn in Russland wielt bas Bolfslied eine große Rolle. Ein jeder Ruffe hat sein Bieblingslied. In seinem Lande der Welt wird je viel gelungen, wie in Russland Lieblingslied. In keinem Lande der Welt wird jo viel gefunzen, wie in Außland. Man kann keine zwei Stunden in Ruhland leben, ohne fingen gehört zu haben. Aus den Fabriken und Verstiäten erfont das laute Singen der Arbeitenden der wärfte bei kann bei keine der Arbeiten das Lerfiäten erfont das laute Singen der Arbeitenden der wärbe fich lieber vom Bohn Abzüge gefallen, als sich beim Arbeiten das Singen verbieten lassen. It eine schwere galt zu beden, muß das Lieber "Ei uchusam" angestimmt werden, ohne dietzs kann die Last nicht gehoben werden. Aus den Kasernen der in den Gostinizas (Gaskdäusern) zechenden Gäste, und dwar singt ein jeder sein Lieblingslied, ohne sich darum zu künzen, was der andere singt. Derzenige wird als schlechter Ranich betrachtet, der bei seinem Glase schwe Freunde, ohne das irmand ihnen seine Ausmerksamleit schent, denn es ist za eine alltsaliche Erscheinung. Mit kantem Singen kält die Mutter das dem Erscheinung. Mit kantem Singen kält die Mutter den der Geschaf und beim Kochen muß die Hauster den den Geschaf und beim Kochen muß die Hauster den dem Geschaf und beim Kochen muß die Hauster des dem Borschich (Krautsuppe) gewidmete Lied singen, ohne bem Borichtich (Rrantjuppe) gewibmete Lieb fingen, ohne

welches bas Effen abfolut nicht geraten fann. Befommt fie ingwijchen von ihrem gartlichen Gatten eine Tracht Brugel, muß fie boch, obwohl weinenb, bas Liob ju Enbe fingen. - Singend bewegt fich ein Dochzeitszug auf ber Strafe, ber berart geformt ift, bag bas Brautpaar, umgeben von ben Swachi (Beiratevermittlern), vorangeht, begleitet von den Berwandten und Freun-ben, welche bie Sodzeitsgeschenke in ben Sanden tragen. — Die Stragenverfäufer fingen laut ihre Waren aus, wober jede Ware ihr eigenes Lied hat. — Auch die Leichen werben fingend beweint und swar berfaßt jeber fein eigenes Lied, g. B. ein Mutter beweint ihr Rinb:

"D, mein heller Stern ift erlojden! Du, bu, bu, D, meine Conne ift untergegangen! Su, bu, bu!"

Bewegt sich eine Kompagnie in ber Straße so geben die Sänger mit lauten Singen voran, benn bon den Refruten werben die besseren Stimmen ausgewählt und au "Besseniti" (Sängern) berangebildet, und awar weiß niemand; ban es Winfilnoten auf der Welt gibt, sondern der "Stari" (Rompagnieälteste) singt das Lied vor und alle mussen nachsingen. Singt jemand falich, fo wird ibm mit einem bunnen Stabden fo lange bie Raje gefigelt, bis er richtig fingt. Rudt bie Rompagnie aus, fo wird fommanbiert: "Beffenifi upered!" (Ganger voran!) und

> "D bu meine idmarge Dunja, D bu Comargangige!" Alle: "Comarge Dunja, fdmargaugige, Mit lodigem Saar!"

Der Rampf tobte bei Boltama, Er war fiegreich für uns!"

Alle: "Wir ichlugen bort ben Schweben

Unter Peters Fahne!" In den melandolischen russischen Melodien liegt ein tieses Weh, welches sich Luft machen will. Die meisten russischen Bolks-lieder flingen wie ein Klagelied, in welchem der Ausse sein Geschick besingt. Bom mongolischen Joche an dis zu unseren Beit physisch und moralisch gefnechtet, ohne Rechte zu haben, sich über bas ihm zugesügte Unrecht laut zu bellagen — beswegen bas Sprichwort: "Man ichlägt und man läßt nicht weinen" — suchte ber Russe sein Weh im Liebe auszubrücken. So fingt s. B. ber Morbruffe:

"Bolga, Butterchen, bu tiefe 3ch tomm' ju bir mit Bergensweh'!" Ein befanntes fleinruffisches Bauernlieb in ber Dnjeptgegenb lautet:

"Es beult ber Wind, es brauft ber Sturm Und bie Baume fich biegen. D, wie meh tut mir mein Berg

Und bie Eranen fliegen!" Gin beliebtes Lied ber Rubantofalen am afomifchen Meer

D, bu junger Rofale, Warum bift bu traurig? Wollen die Ochsen nicht mehr gieben, Haft du den Weg verloren?" "D, die Ochsen zieben ja Und ich din am richt'gen Weg! 3d trau're nur beswegen, Beil'ich fein Glud auf Erben hab!" Mm Sochzeitstage fingt bie ruffifche Braut:

D Freundinnen, wie traurig bin ich,

D Arenbinnen, mie web' tut mir mein Seral



\* Biesbaben, 6. Ceptember 1906.

### Familienereignis im Saule des Prinzen Eifel.

Wie das B. T. bon zuverläffiger Seite hört, fteht in der Familie des Pringen Gitel Friedrich von Preugen, bes zweiten Sohnes des Raifers, ein freudiges Familienereignis bepor, deffen Eintritt für den Monat Dezember erwartet wird.

#### Podbielski.

Die L. R. fcpreibt: Staatsminister von Podbielski hat, mie wir erfahren, bei dem borgestrigen Bortrage beim Raifer auch Gelegenheit gefunden, feine Begiehungen gn ber Firma Tippelöfirch aufzuflären und dem Raifer gu melden, daß die Beteiligung feiner Frau an jener Firma aufgehort bat. Der Raifer nahm die Mitteilung des Minifters mit großer Befriedigung entgegen, fodag das Abichiedsgejuch des Ministers als nicht mehr existierend betrachtet werden fann. Nichtsdestoweniger ift als ficher anzunehmen, daß der Dinifter nach der gleich nach den Manovern gu erwartenden Erledigung des Falles Fischer fein Abichiedsgefuch erneuern wird und daß ihm dann die erbetene Entlaffung unter Berleihung des Schwarzen Adlerordens gewährt wird. Der Abbruch der Beziehungen des Ministers zu der Firma Tippelsfirch ift auf einen dienftlichen Befehl des Raifers an Berrn von Bodbielsti erfolgt.

#### Groß-Hdmiral ven Köfter

wird, wie aus einer ficheren Quelle verlautet, nach Beendigung der Berbitmanover aus dem aftiven Frontdienft ausicheiden und in den Rubeftand treten. Aus diefem Anlag persammelt fich die aftive Schlachtflotte am 14. September, dem letten Tage der Manover, auf der Rhede bon Brungbuttel, wofelbit der Raifer fich por dem gesamten Offigierforps der deutschen Marine bom Großadmiral feierlich verabidieden wird.

#### Die Militar Transporte

bon Konstantinopel nach dem Westen dauern fort. Ueber 400 Pferbe find exportiert und noch 300 find ju transportieren. Mus der Bulverfabrit Dafrifeui murbe wieder ein Pulberzug zu 10 Baggons, beladen mit Pulber und fertigen Infanteriepatronen, nach Adrianopel abgelaffen.

#### Excelle in Flume.

In Finme erneuerten fich geftern die Erzeffe. Rleine Gruppen von Erzebenten gogen durch die Stadt, marfen die Benfter froatischer Geichafte ein und riffen die Firmenfcilder herunter. Gin haufen fuchte in die Redaftion des Nowo Lift einzudringen. Der Polizei gelang es aber, dies gu verhindern. Boligei und Militar verfolgte die Erzebenten. Bwei Gofoliften, bie mit froatischen Abgeichen auf bem Rorfo erichienen, murden bon der Menge fo verprügelt, bag fie ins Spital gefcafft werden mußten.

#### Die Repolution qui Cuba.

Ben Savanna eingetroffene Berfonen berichten, daß es in Ruba viel folimmer aussieht, als bisher befannt war, ba Balmas Regierung feine alarmierenden Rachrichten durchlagt. Gefechte finden beständig ftatt und die Tabalernte fei bedrobt. General Guerra habe angeordnet, alles niederzubrennen, wenn Balmas nicht abdankt ober nachgibt.

### Deutschlund.

\* Berlin, 6. Geptember. Bom 1 .- 4. Oftober wird in Berlin in den Rämmen der Universitäl ein Rongreß für Rinderforidung und Jugendfürforge abgehalten, Den Borfis in dem Ausschuffe führt Brojeffer Bilbelm M ünd. - Das Kriegeminifterium erwägt, ob es wun-

Sie benft natürlich an bie gufünftigen Cheprugel, welche einer jeben gut-ruffischen Frau guteil werben muffen.

Grundverschieden von dem ruffischen Bollsliede find die Inftigen, jum Tangen binreigenben Lieber ber Dontofaten. Das hängt mit ber geschichtlichen Entwidelung biefes Bollchens gufammen, meldes unter bem Mongolenioche nicht gu leiben batte und gang unabhängig von jemandem, nach herzensluft wirif iaf-teten; besmegen bas ruffische Sprichwort: "Frei, wie ein Ro-fate!" — Sie haben fich freiwillig ber ruffischen Regierung unterworfen, ale fie bon ben tautafifchen Stammen bebroht murben, berpichtet gu merben. Die Donlofaten find bie wohlhabendften Bauern Ruslands, fie haben in Salle und Gulle Getreibe, Bieb und Weinbau und find von vielen Steuern befreit, bestregen ift ihr Lieb fo luftig. Jaft in jedem Liebe muß bas Bferd, ber ungertrennliche Freund bes Dontofalen, eine Rolle fpielen. Go beißt es 3. B.:

"Du icones Mabden, meiner Geele, Rofe mein liebes Rog!"

Die Rofafenmutter wiegt ihr Rind mit bem Liebe ein:

D, ichlaf, mein bubicher Jüngling, Bajujchti baju, Der boje Ticherteje überichritt ben Don Und fcbleifet fein Comert. Dein Bater, ber alte Krieger, Bit in ber Schlacht gefallen. Schlaf bu Jungling fuß und fanft Bojufdfi baju!"

Ein icones Lieb haben bie Dontofalen bem Don gewibmet:

"Umgeben bon breiten Felbern, Strahlft bu, bich gruff' ich, Don! Bon beinen Gobnen, bie in ber gern' fampfen, Bring ich bir meinen Gruß. Bereite boch, bu lieber Don, Gur beinen braven Reiter, Den glubenben Rebenfaft Deiner reichen Garten!"

idensmert mare, den Begirfsfommandes die Bahl ber Re. ferveoffigiere teilweife gu nehmen und fie den attipen Eruppenteilen ju übertragen.

\* Berlin, 5. Geptember. Oberleutnant August (Ba. demann ift in Gudweftafrifa gefallen.

" Leipzig, 5. September. Dr. Friedrich Raumann hat auf feine weitere Bugeborigfeit jum Stoffhaufer-Berbande bergichtet und ift auf fein Ansuchen in ber Alten herren-Lifte des hiefigen Bereins benticher Studenten gaitrichen worden.

\* Effen, 6. September. Rach Mitteilungen der beutschen Bergwerfszeitung foll bon der foniglichen Staatsregierung eine bollige Aufhebung der freien Bergbautätigteit in Brengen beabsichtigt fein.

### Arbeiterbewegung.

Stettin, 5. September. Die heute nachmittag fortgesetten Berhandlungen swiften dem Safenarbeiterverbande und dem Berbande der Reeder, die wiederum unter Ausschluß der Deffentlichkeit ftattfanden, führten gu fei. n e m R e f u I t a t; fie follen morgen weitergeführt werden. Es ist jedoch Aussicht auf Einigung vorhanden. Den hauptstreitpuntt bildet die Forderung berhafenarbeiter auf Wiedereinstellung fämtlicher Streifenden.



Antomobilunglad. Man melbet aus Sobernheim, 5. Sept .: Der Taglobner Reichel aus Obernbeim murbe auf Der Land. ftrage von einem Automobil überfahren und lebensgefährlich

Liebesbrama. Man melbet aus Dffenbach (Bfalg). 5. Gept .: Der 24jabrige Seibenweber Bhilipp Schonlaub murbe tot unb bie 18jabrige Geibenweberin Margarete Gberle fcmer verlett im Balbe aufgefunden. Es handelt fich um ein Liebesbrama.

Gin enormes Groffener gerftorte in Worms bie bem Rommergienrat Ged gehörigen Rheimifchen Sobel- und Gagemerte bollftanbig. Das Feuer war gestern nach vierftunbiger Dauer noch ftundenweit fichtbar. Loichen erwies fich als unmöglich. Der Schaben ift febr groß.

Gine gewaltige Gas-Explosion ereignete fich gu Branbenburg in ber Wohnung bes Lehrers Saffelbach und richtete große Berwiftungen an. Frau Saffelbach erlitt fdmere Brandwunden, Gin Benfionar wurde leichter verlett.

Durch Ginfinry eines Fabritgebandes in ber Raiferfrei au Riel murben eine Angabl Arbeiter verschüttet. Rach bre fründigen unausgesetten Rettungsarbeiten wurden zwei Jose und ein Schwerverlegter aus ben Trummern geborgen, Aufer bem murbe ein Mann leichter verlett. Bermift wirb noch e. Maurerpolier.

Die Röchin mit bem Revolver. In Bergeborbed regte ich eine Rochin bei einem Bortwechsel mit einer Bergmannstra o auf, bag fie einen Revolver bolte und ihre Gegnerin, be Mutter gablreicher unversorgter Rinder ift, furger Sand bure mebrere Schuffe totete.

Opfer feines Berufe. Der Lotomotivfffbrer Unoing be Munden-Lindauer D.-Buges neigte fich beim Baffieren Ser Gto. tion Grafraab aus ber Dafdine und flieg mit bem Ropf gegen einen Strafin, Der Ropf wurde ihm vollständig weggeriffen, Der Bug mußte anhalten und dann durch ben Beiger weiter et führt werben.

Buggufammenftog. Man melbet aus Raufbeuren, 5. Sebte Geftern abend ereignete fich in ber Station Biegenbofen es Buggufammenftog. Drei Wagen wurden hierbei gertrummert, ein Mann bertoundet.

Gin nenes Golbland. Die Grtf. Big. melbet aus Montrent: Regierungslandvermeffer entbedten im Beace Riber-Diftrift in ber Rabe bes Forts St. John (Britisch Columbia) febr reige ausgebehnte Golblager. Es berricht große Aufregung.

Dhnamiterplofion. Der "B. Lot.-Ang." melbet aus Briffe. In ber Sprengmittelfabrit La Forcite bei Baelen explobiene bas Gebanbe, in bem Batronen hergestellt werben. Drei Arbei terinnen wurden getotet.

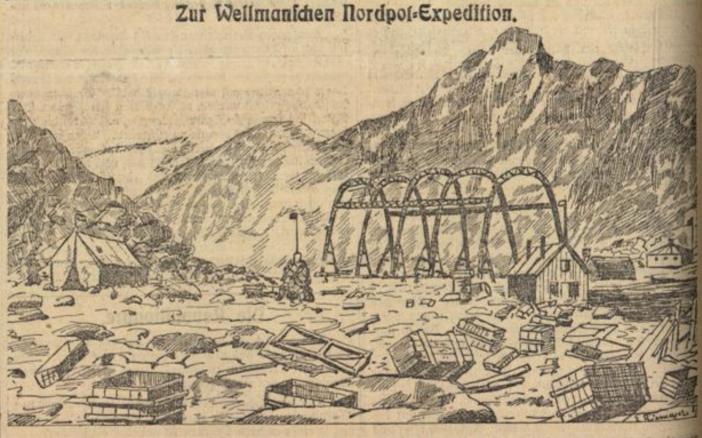
Infolge ber Site find geftern in Baris 10 Berjonen en Sitifchlag gestorben und an hunbert Falle von Connenstid feb

Erbbeben. Rachrichten von ben frangofischen Antillen 11. folge wurden auf Martinique und Santa Lucia neuerbings Erb. ftobe mabrgenommen.

Gine heftige Fenersbrunft ift, nach einem Telegramm aut Allgier, im Gebiet ber Stadt Collo (Departement Conftantine) ausgebrochen. 40 000 Seltar Rorfeichenwalbungen fteben in Alammen. Mehrere Ortichaften find bebrobt, ba ber Brund fonell um fich greift.

Unmetter in Spanien. Man melbet ans Mabrid, 5. Gent: Geftern gingen bier furchtbare Gewitter nieber, wobei burd Blipfchlag eine Berjon getotet und mehrere berlett wurben, Die Gifenbahn swifden Dabrid und Ciudad Real ift auf eine Strede von 6 fm. gerftort. Enorme Regenguffe waren auch in Baleneia au bergeichnen, woburch große Neberfcwemmungen bervorgernfen murben.

Berhaftete Millionenbefrandanten. Aus Bhilabelphia, & Sept., wird gemeldet: Auf Antrag bes Begirtsftaatsanwallt wurden ber Kaffierer ber Real Eftate Truft-Company, North. und fein Bebilfe Collingwood, fowie Segal, ber Grunber bient Unternehmungen, verhaftet; fie find beschulbigt, in Gemeinfat mit bem berftorbenen Brafibenten Sipple die Depositenglanbiger um mehrere Millionen Dollars geschäbigt gu haben. Man ichatt ben Fehlbetrag bei der Real Eftate Truft-Company auf mehr als 10 Millionen Doll.



Auf der Daneninfel, bem weltverlaffenen Giland im Gpipbergen-Ardipel, wird es balb wieber ftill werben, ba ber Aufftieg Bellmans im Ballon jum Rorbpol für biefes Sabr aufgegeben ift. Wellman bat beichloffen, infolge ber bei feinen Borarbeiten erlittenen Wergogerungen feine Ballonfahrt gum Rorb. pol in diesem Jahre nicht mehr zu unternehmen. In ber Aus-rufftung der Luftichiffer baben fich mechanische Fehler beraus-

geftellt; es werben in diefem Jahre nur noch Borbereitung für bie Rampagne bes nadften Jahres unternommen, Man m im nachften Dai wieber auf ber Daneninfel eintreffen und befentlich werben bie Arbeiten bon befferem Erfolge gefront. Beb wird baher wieber Racht und Gis auf bem einfamen Befind

### Die Frankfurter Straßenkrawalle.

Es werben jest Einzelheiten über ben gestern gemelbeten Aufruhr in ber Altstabt ju Frant furt befannt. Als Urfache ift feftgestellt, bab ein aubringlicher Saufierer, ber fich in ber Gierhandlung von Baltuch unpaffenb benahm, gewaltiam ent. fernt werben mußte. Es bilbete fich ichnell ein Auflauf um ben ichimpfenben Menichen und blipfdmell waren bie Schaufenfter bes Geichafts gertrummert. Der Befiger lief bie Rollaben berunter aber bie Menge berjuchte, auch biefe gu gertrummern und in bas Gefchaft eingubringen. Die menigen Coupleute, welche fich in ber Schnurgaffe befanden, waren gegen bie auf etwa taufenb Berjonen angeschwollene Menichenmenge, bie bie Schupleute verhöhnte und verfpottete, machtlos. Balo fam jeboch Berfiarlung, jo bag etwa 150 Schugleute, ba-runter 8 berittene, jur Stelle waren. Außerdem waren ein Bo-ligei-Inspector, 4 Kommissare und 8 Bachtmeister anwesenb. Den Schugleuten standen etwa 3000 Bersonen gegenüber, unter benen fich biele Frauenzimmer ichlimmfter Corte befanben. Deffer wurden gegogen, Steine geworfen und auch die Schupleute machten von ibren Cabeln Gebrauch, ba fie fich tatjachlich in Rotwehr befanden. Es famen biele Berlepungen bor, barunter auch von folden Berjonen.

welche an bem Krawallenicht beteiligt, sonbern nur als Bufcauer zugegen waren. So erhielt ein Mann namens Wilhelm Greiner, ber in feiner Saustur ftand und gufab, mit ber blanten Baffe brei ichwere Schlage, worunter ibm einer beinabt bit linte Band abhieb. In ber Fahrgaffe, wohin bie Menichenment Ber Maurer Bubwig Miller erhielt von einem Schuttmann einen tiefen Gabelftich in ben Unterleib, ber bil Gebarme bloblegte, fowie eine 15 Bentimeter tiefe Radenmun Er murbe ins Burgerholpital gebracht. Die Mergte glauben, im am Beben erhalten gu tonnen. Der Laglohner Roth murb burch einen Cabelhieb über ben Ropi betaubt, Der Manen Georg Mad erhielt einen folden fiber bie linfe Sand und be-Arbeiter Beinrich Geib eine ichmere Rudenmunbe. 3chenfant find noch mehr Personen berwundet worden, die es borsogen fich bribat behandeln zu lassen. Die Bolizei nahm etwa 30 Berhaftungen bor, bon benen die Webrzahl schon in der Racht, nach Feststellung ihrer Bersonalien, wieber emiafer wurde, ber Rest beute morgen. Der Polizeipräfibent Scherne berg foll die Aften bereits an bie Staatsanwaltichaft abgegeber haben. Es foll Anflage wegen Lanbfrieben sbruch et hoben werben. Rach einer anderen Melbung foll jedoch nut wegen groben Unfugs vorgegangen werben. Um die Webeter :3

DEE:

叫

かいた

1

tolung ber Unruben zu unterbrüden, find von der Polizei umigende Borkehrungen getroffen worden. — Bu den gestrigen grawallen wird noch weiter berichtet, daß die Arbeiterschaft mit dem Ezzeh nicht das Geringste zu unhat; ebensowenig ist der Bierkrieg die Ursache. Einzelne Radaustäder ließen von Zeit zu Zeit den Bierkrieg hochleben, aber auch die Polizei. Der Haussert, durch den wer ganze Vorsallentsinden ist, soll sich dem Ball aus dem Walltuchschen Eierzeschäft die Zunge durchgebissen und im Gesichte Berletungen wwongetragen haben. Er lag blutüberströmt da. Das mag die

Menge gereist baben, Die Polizei hatte, um eine Bieberholung ber nachtlichen Jumulte in ber Schnurgaffe und ben angrengenben Stragen gu sermeiben, für geftern abend umfangreiche Bortebrungen getrof-Samtliche verfügbaren Mannichaften bielten fich abends 7 Ubr auf ihren Revieren bereit, die Ariminalbeamten auf bem Bolizeiprafibium. Wahrend bes Tages mar bie Batrouille in ber Schnurgaffe verfunffacht; bon 7 Uhr ab murbe fie nach und nach verftarft. Es mogen 70 bis 80 Schubleute in Uniform an Dri und Stelle gemejen fein, augerbem ein ftartes Aufgebot con Eriminalbeamten. Gin weiteres Aufgebot von Goupleuten befand fich in gebedter Stellung in ber Rabe; fie traten aber nicht in Tätigleit. Bor bem Baltudichen Laben, ber icon mm 7 Ubr geichloffen wurde, ftaute fich bie Menge, unter ber man viele zweideutige Elemente, junge verwegene Burichen . b. b. freche Frauengimmer bemerten fonnte. Schimpfworte und Probungen murben laut. Die Boligei ließ die Leute joblen und ichreien, ohne ernftlich einguschreiten. Wo fich großere Men-ichenansammlungen bilbeten, murben bie Leute höflich, aber entichieben gum Beitergeben aufgefordert; Die Beamien hatten angenicheinlich Orbre, ernftliche Busammenftofe mit bem Bublifun ju bermeiben, umb handelten banach, Etliche Male freilich, penn bie Aufforderung, nicht fieben gu bleiben, nicht befolgt wurde, gab es leichte Diebe mit ber flachen Rlinge; ichlimme Berlehungen tamen aber nicht vor. Bwei berittene Schupleute ritten ununterbroden bie Conurgoffe auf und ab. Wegen 10 Mir mar bie Menge berart angewachien, bag Ropf an Robf ftanb und ein Paffieren unmöglich war. Run ward der Befehl gegeben, die Schnurgasse zu räumen und die Jugange absulverren. Das geschah, woraus sich ein Teil des Publikums auf der Zeil, Ede der Liebfrauenstraße, postierte. Um 11 Uhr purbe bie Schnurgaffe, nachbem allmählich Rube eingetreten mar, wieber bem Bertebr freigegeben. Gingelne Giftierungen wegen groben Unfugs murben borgenommen.



### Hus der Umgegend.

t. Bom Rhein, 5. Sept. Beim Obstbiebstahl erschlagen wurde in voriger Racht ber Knecht Pelzer von einem bei Roblidetb gelegenen Gute. Der Knecht war in eine Obstbaumaniage seines Brotheren gegangen und versuchte, mit anderen Kameraden, mit Steinen Obst von den Bäumen zu wersen. Durch den Lärm erwachte der Gutsberr und eilte, mit einem Bolzicheite dewassnet, nach dem Obstgarten. Bährend die übrigen Knechte davonliesen, blied Pelzer stehen. Der Gutsberr, der ihn sur einen fremden Dieb hielt, versehte ihm einen solch surchtbaren Dieb auf den Kopf, daß der Knecht sosout tot zur Erde stützte. Der Gutsberr ist verhaftet.

" Deint, 5. Gept. Die Musgaben fur Coulbausbauten wochfen wie überall in größeren Gemeinben auch in unitter Stadt gang enorm. Radbem erft im borigen Jahre bas Leibnigidulfans ber Benugung übergeben worben ift, liegt abernaid ein Brojeft gur Erbauung eines neuen Schulhaufes in ber Aufmarftrafie bor. Die Blane werben bemnachft ber Stadtberebnetenberfammlung gur Annahme unterbreitet merben. tonen für biefen Reubau belaufen fich auf 700 000 A. - Geftern fam eine altere Grau aus Robelbeim bei Grantfurt gur biefigen oligei, um nach ihrer berbeirateten Tochter gu forichen. Die stau ergablie, baß ber Mann ibrer Tochter biefe fortwahrend barbarifd mißbanbelt habe. Als bies vor einigen Ligen wieber ber Fall gemejen, fei bie Frau nach Maing gefo' ten. Alle Rachforichungen feien bis jeht erfolglos gemefen; peruntlich habe fich bie junge Frau aus Bergweiflung in ben Rhein seftirgt. - Bur Stafteler Burgermeiftermabl fant geftern eine Bergernerjammlung in Raftel ftatt, Die eine Rejolution faste, onach die Gingemeindung mit Maing angeftrebt meren foll. Salls biefe fich nicht ermöglichen laffen, foll in Raftel auf die Ginführung ber Gemeinbeorbnung hingearbeitet merben.

De Forsheim, 5. Gept. In der hiefigen tatholischen Bfarrfirche ift eine Glode gefprungen. Da die Gloden Eigentum der Zwilgemeinde find, so hat auch diese die Losten für eine neue Glode zu tragen.

in Eltbille, 5. Sept. Im vergangenen Winter wurde hier eine Arbeiter-Bohnungs. Genoffenschaft gegrindet, welche jeht mit ihrer Tätigkeit begonnen bat. Bor
einigen Bochen wurde mit dem Bau der ersten Arbeiter-Bohnblufer angesongen. Dieselben werden als Einsamilienhäuser
pidaut und zwar im Diftrift "Steinchen". Die Häuser sollen
einen freundlichen Eindruck mochen, zuwal bei jedem Haus ein
tanes Kärtchen dabei ist. Den Arbeitern werden sie zu so gunnigen Bedingungen überlassen, daß es jedem strebjamen Arbeiter
miglich gemacht ist, ein fleines Anweien zu erwerben.

el. Schlangenbab, b. Sept. Die zurzeit in Langenichwalsur Aur weil.nbe Fürstin Maria Anna von Schaumburglippe mit Gesolge bat beute nachmittag um 2 Uhr Schlangenbab mit ihrem Besuch beehrt. Die Fürstin ist im Hotel "Nasmur Opi" bei ber Frau Gräsin von Wangenbeim, welche sich span längere Zeit zu ihrer Erholung vier aushält, e gestiegen. Das wunderschöne Wetter der letzen Zeit lammt unserer nur sehr zu statten. Biese Herrschaften, welche schon abreisen wolken, baden ihren Ausenthalt insolgedessen noch einmal verzeit die Landbewohner in unserer Nachbarschaft sind über des berrsiche Erntewetter auch sehr erfreut. Korn und Haser was iss iroden eingebracht und auch das meiste Grummet ist dabeim und zwar so schon wie seit langer Zeit nicht mehr Täglich bat man jeht Gelegenbeit zu beobachten, wie sich die leichtbeschwingten Segler der Lüste, die Schwalben, wie au proßen Scharen auf Telegraphen- und Telephondrähien oder uns Inwenen ansammeln, um alsdann gemeinsam die große Reise nach bem sernen Landmeln, um alsdann gemeinsam die große Reise

noch bem fernen Lande im Suben anzutrefen.

Langenschwalbach. 5. Sept. Bu Ehren ber hoben Gönnerin unferes Babes, ber Fürstin von Schanmburg-Lippe, perentieltete gestern bie Aurverwaltung am Stahlbrunnen ein gröberes Feuerwert. Die Qauptnummer desselben bilbete bie

Darstellung ber Fürstenkrone und ber Anfangsbuchstaben bes Ramenszuges ber Fürstin. Die farbenprächtige Zeichnung gelang borzüglich und dauerte etwa zwei Minuten. Während sig abgebrannt wurde, spielte die Kursapelle "heil dir im Siegerfranz" und "Deutschland, Deutschland über alles". Die Fürstin von Schaumburg-Lippe und Prinzessim Reuß, ältere Linie, wohnten einem Teile des Feuerwerks bei.

-a. Lausenselben, 5. Sept. Bei ber heute hier im Rathause stattgehabten Holzber ft eigerung in Totalität wurden etwas über 300 A gelöst. — In dem nächstijährigen Forst et at sind annähernd 3000 A für Kultur- und Wegearbeiten seitgeset. Interessant ist es, zu vernehmen, daß im Jabre 1818 und vorder sur Unterhaltung von Waldwegen und Straßen nichts seitens der Gemeinde angewendet worden ist. Die Einnahmen aus dem Walde betrugen damals 5840 Gulden, die Ausgaben 1180 Gulden, mithin ein Neingewinn von 4151 Gulden, Die heutigen Einnahmen balazieren zwischen 30 000 und 36 000 A, die Ausgaben 14 000 dis 15 000 A, so daß ein Nettogewinn von 21 000 A erzielt wird. — Die Straße nach der Station Lausenselden erhält augenblicklich teilweise eine neue Dece und ist die Dampiwalze bereits in Tätigteit getreten. — Die Unfallberuisgenossicnischaft zu Frankfurt a. M. läßt zurzeit eine Revision der biesigen Betriebe durch einen Beamten vornehmen. — Dem Lehrer Persky zu Fohenstein ist die zweite Lehrerstelle zu Holzhausen ü. A. übertragen worden.

\*Rübesheim, 5. Sept. Um die Schnaken aus einem Raum bes biesigen Bahnhofes zu vertreiben, hatte ein Eisenbahnbebiensteter petroleumgetränkte Puhwolle an einer Stange befestigt und entzündet. Dierbei geriet die Kanne Petroleum in Brand und explodierte. Im Ru stand die Kleidung des Mannes in Flammen. Wit Geistesgegenwart wälzte er sich sofort in einem Aschausen und erstickte dadurch das Feuer, ohne sich erbeblich verbrannt zu haben.

-n. Branbach, 5. Cept. Bei ber heute vormittag erfolgten Bfarrwahl wurde herr Pfarrer Wiese mit 15 Stimmen zum Pfarrer von Braubach gewählt. Im ersten Bablgang erbielten Militätoberpfarrer Runge 1, Bfarrer Holzbausen 3, Bfarrer Schloffer-Piesbaben 10 und Pfarrer Wiese 18 Stimmen. Also erfolgte Stickwahl zwischen ben beiben Letzten nannten, wobei Schlosser 13 und Wiese 15 Stimmen erhielten.

He Frankspart, 5. Sept. Die Mutter bes auf bem Boben ber Gutleutschule tot ausgesundenen Kindes wurde im städtischen Krankenhause ermittelt. Es ist das Dienstmädchen Elise Braun aus Buttenwiesen. Sie gab an, sie habe das Kind heimlich geboren und ihm um es am Schreien zu verhindern, ein Tuch um den Kops gebunden und in einem Schornstein verstedt. Getötet habe sie es nicht. Die gerichtliche Sestion wird das Rähere seistellen. — Im Franksurt-Hamburger D-Zug ist am Samstag abend ein Kindes mord verübt worden, und zwar in einem Abteil zweiter Klasse. Ein Dienstmädchen genas dort eines Kindes und warf es während der Jahrt aus dem Wagen.

\* Darmstadt, 5. Sept. Das Kriegsgericht ber 25. (heisischen) Division verurteilte ben Bizewachtmeister Wiener, der am 30. August den Tod des Kanoniers Wegenbach bei Gryflunftadt verschuldet hat, zu drei Monaten Gefängnis.
— Der Raubmörder Abam Steinme h, welcher im Frühlahr dieses Jahres die Witten Rothschild in Pfungstadt ermordete und zur Beobachtung seines Geisteszustandes in die Irrenanstalt Hosbeim verbracht wurde, ist zwar als vermindert zurechnungsfähig aber doch für die Tat verantwortlich erklärt worden. Er sommt am 24. September vor das Darmstädter Schwurgericht.



### Kunit, kiteratur und Willenichait,

Königliche Schaufplele.

Mittwoch, ben 6. September: "Der Traum ein Leben." Dramatisches Märchen in 4 Alten von Franz Grillparzer. Mufit von Josef Schlar, 2 Orchester-Ginlagen von Lachner. Musikalische Leitung: herr Professor Schlar, Regie: herr Köchn. (Biesbadener Reueinrichtung.)

Das war wirklich eine Tat! Indem man sich auf Erillparger befann und den Manen des Dichters eine würdige Feier bereitete, hat man im Königlichen Theater die Schauspielsaison mit künstlerischen Ehren eröffnet. Grillparzer! Es gab eine Epoche, die den grohen Desterreicher vergessen hatte, und nun, da er seit 25 Jahren im Grade ruht, blüben dem Toten nene Muhmestränze. Sonderbare Welt und sonderbare Zeiten! Wenn wir die Stüde unserer Modernen mit Grillparzers Werten in Parallele zu stellen vorschen, dann kommt und der Desterreicher geradezu als Genie vor. Wie es wohl kommen mag, daß kein er der Epigonen die dramatische Krast und zugleich die hehe Poesie der Sprace zu gleich padender Wirkung zu einen weiß, wie dieser seltene Voet ans einer Zeit, über die unser beutiges bekadentes Geschlecht gewöhnlich achselzustend zur Tagesordnung übergeht?

In den ersten Tagen seines Schaffens mar freifich auch Grillparger ein tastend Suchender. Beim Beginn feiner Dichterlaufbabn ftanb er gang im Bann ber bon Bacharias Berner in bie Literatur eingeführten romantifden Schidfalstragobie. Grillparzers seinerzeit vielgespielte "Ahnfrau" gehört noch jener unerquidlichen Gattung von Buhnenwerken an; balb jedoch fand er starke Stuben in sich selbst und ging traftvoll die Wege, die ihm sein eigener Schaffensbrang gewiesen. "Der Traum, ein Leben" warb von Grillparger im Jahre 1831 vollendet; bie Entstehung bes Studes fallt alfo gerabe in bie Beit, bie ben Mbidlug feines reifften Chaffens bebeutet. Borangegangen mar "Des Meeres und der Liebe Bellen", jene grobzügige Liebestra-gobie, deren hoher poetischer Zauber noch beute unverblatt ift. Die Stigge ju "Der Traum, ein Leben" mar bereits nach Ger-tigstellung ber "Abnfrau" entstanben und in ber Tednit finden fich mancherlei Antlänge an biese Tragobie. Bas "Der Traum, ein Leben" ale charafteriftifches Mertmal aufmeift, ift ein reider lprifder Stimmungsgehalt, ber mit ber traumhaft gautelnben Sandlung gu einem eigenartigen Darchenftil verwoben ift. Der Berfuch, ben Traum bes Delben gegenftanblich barguftellen und auf ber Bubne in Sanblung umgufeben, bebeutete bamale eines ber fühnften Bagniffe bes Dichters; in ber Reugeit ift ber Borgang befanntlich fomobl im Drama wie in ber Oper vielfach fopiert worben.

Calberon und Molière haben Grillparzers Schaffen befruchtet, als er "Der Traum ein Leben" ichus. Bon dem Spanier nahm er die Struftur, das Kersmaß, von dem Franzosen die Fabel, und er selbst erfüllte die Materie mit seinem Geist. Nach Ruhm und äußeren Ebren hat der Dichter nicht gegeizt, deshald wird ihm auch der Held seines Stückes zum Träger der Idee, daß ein ruhig-beschanliches Wirten in engem Kreise dem Hasten und Jagen nach Glück und Glanz vorzuziehen sei. "Und der Ruhm ein nichtig Spiel; was er gibt sind leere Schatten, was er nimmt, es ist so viel" — diese, als Leitmotiv aufzusassen Worte rust der von seiner Abenteurerlust durchs Traumland geleitete Rustan aus, als ihm der junge Tag den Alb von Schuld und Bersolgung von der Seele genommen.

Es ist erftaunlich, wie fein ber Desterreicher au charafterisieren weiß, wie er Licht und Schatten richtig verteilt. Während rings um ihn die dramatischen Phymaen in der Schilderung schwarzer Bosewichte und ebelmuttriesender Helben ihr Genüge fanden, vertieft sich ber Gigant in seelische Probleme und lät aus ben Taten seiner Delben mit zwingender Rotwendigkeit die Ge-

ichebniffe beranmachien. Die Darfiellung ward bem reichen Stimmungsgehalte und ber bramatifden Steigerung in bollem Dage gerecht. Boran bert Leffler, ber als finrmifder Draufganger und ipater als Urbilb bes "Bringgemable" am Soje gu Samarland feine iconen Mittel in vollem Glange ftrablen lieg. Rur in einzelnen lprifden Momenten gu ichmer und im Schlugatte bei ber feeltden Bandlung nicht völlig überzeugend, bot herr Leffler in ber Gefamtanlage bes Charafters eine überaus feffelnbe Beiftung. Gleichwertig gur Geite ftanb ibm ber Banga bes herrn Tauber. Der geschätte Charafteripieler bot bier eine bubich ausgearbeitete Duobegausgabe feines fauftichen Mephifto. Als guter Sprecher erwies fich herr Striebed in ber Rolle bes Maffub, und Grl. Maren ftellte eine sympathische Mirga auf die Bretter. Das neu engagierte Frl. Reffel zeigte als Gulnare, daß sie Temperament und frisches Gestaltungsvermögen besitt. Wit Burde und Anstand repräsentierte Dere Foll in ben König von Samarsand und die schwierige Rolle des stummen Kaleb ward durch Herrn Mebus mit eindringlicher Mimit plastisch berausgehoben. "Wiesbabener Reneinrichtung" bergeichnete ber Zettel. Diese Reneinrichtung batte mit Geschid einige senische Beranberungen angeordnet, allerlei Längen befeitigt und einen stimmungsvollen Rabmen gu ben reichbelebten Bilbern geschaffen. Wos an Deforationen und Beleuchtungseffesten gestern gegeigt wurde, gehört zu bem Sebenswertesten,
was unjere mit so opulenten Mitteln arbeitende Hofbuchne zu bieten bat. Ginige fleine Stilwibrigfeiten in bem Interieur bes toniglichen Palaftes gu Samartand fielen taum ftorend auf, fo fehr ward bas Auge burch bie Bracht bes Gesamtbildes gefeffelt. Die Lachneriche Dufit, bereinft fur bie Münchener Aufführungen bes Studs geschrieben, illustriert mit Beingefühl ben Stimmungsgehalt ber Szene. Auch bie für bie Berwanblungspausen eingeslochtene Schlariche Mufit balt fich in darafteristiichen Formen. Altmeifter Rochy batte als Regiffeur für einbeitlichen Stil, einbrudevolle Daffenigenen und richtige Rollenbesetzung gesorgt. Das Bublifum war nicht allzu gablreich er-ichienen, benn noch ift bas Abonnement nicht im Gange, aber was ihm an Bahl abging, erfeste es burch Aufnahmefabigfeit und warmen Applaus. Die Saifon ift nun unter erfolgberbei-genben Aufpizien eröffnet. Mochte bie Fortjepung bem guten Unfang entiprechen!

# "Hagarenfieber" betitelt fich ein neues vieraltiges Anftipiel von Guftan Rabelburg und Richard Stowronnet. Das Wert ift, von bem Hoftheater in Wiesbaden zur Aufführung angenommen.

# IQKALES

\* Biesbaben, 6. September 1906.

### Hus der Maglifratslitzung.

Für die Straßenbahnlinie nach Dotheim wird im Einverständnis mit der Straßenbahnverwaltung die Einführung einer Haltestelle am Faulbrunnenplat bei dem Herrn Regierungspräsidenten beantragt
werden. — Für eine der Dotheimerstraße parallel lausende
Straße entlang dem Güterbahnhof ist die Bezeichnung
"Frauensteinerst aße" in Aussicht genommen worden. Dieser Name wird endgültig eingeführt werden, wenn
nicht binnen 14 Zagen Einspruch erhoben wird. — Den Gesuchen von Antwohnern der Faulbrun nenstraße und
Mauritiusstraße um Besestigung der Fahrbahn
dieser Straßen mit schalldämpsenderes ist, mit solchem
Pflaster zu versehen sind, zur Zeit noch wichtigere Straßen,
bei denen das Bedürfnis ein dringenderes ist, mit solchem

#### Wienlawski-Konzert.

Ds von Herrn Josef Wieniamsti auf Beranlaffung bes Direttors Sochftetter in der Loge Blato veranftaltete Rongert nahm einen febr iconen Berlauf. Auf einem flang. reichen "Bluthner" fpielte der Meifter ein ganges, abwechs. lungsreiches Brogramm eigener Werfe, bom ftrengen Styl der Juge und Sonnte bis zur elegischen Mazurka und dem gragiofen Walger. Dus gablreich ericienene Bublifum folgte mit Undadit ber trefflichen Biebergabe, bie uns ben Romponisten und Pianisten in gleich großer fünftlerischer Bedeutung zeigte. Die Tednit Bieniawsfis ift, obwohl plangend und nach jeder Michtung bin gleichmäßig vorzüglich, boch nore Mittel gum 3wed. Den mufifalischen Gedanken plastifch und nach dem Pringip des Gegenfates wiebergugeben, icheint und bei Meifter Bieniamsfi die Sauptunigabe. Wir wiffen faum, was wir bon dem großen und iconen Biogramm besonders hervorheben follen, die tiefergreifende E3-moll Ballade oder bas fimmungsvolle, majeftätische "Auf dem Decan", die formvollendete Conate oder die trefflich gearbeitete, schwierige Fuge - lettere ist allerbings nur für den Sachmann berftandlich. Die Buborer freuten fich fichtlich über die erzeptionelle Gelegenheit, das herrliche Spiel bes polnischen Meifters bewundern gu burfen und überschütteten Berrn Bieniamofi mit enthufiaftifdem Beifall.

### Catilinariide Exiltenzen.

1. September 1906.

In der Weltfurftadt mit den vielen fluftuierenden Elementen fommt auch der Typus ber Menichen, die wie die Bilien Salomos nicht faen und ernten und doch bom Simmel erhalten werden, in den mannigfachiten Bariationen bor. Wir hatten in diesem Commer wochen-, ja monatelang Ginbrecher hier, die in aller Gemutsruhe während ber Racht Geschäftslofale plünderten, ohne daß man den catilinarischen Existengen auf die Gur gefommen mare. Meist murden bon den Menichen, die nichts gu verlieren haben und daher alles wagen, die Weinhandtungen gebrandichatt, denn Die herren Diebstahls-Spezialiften mochten fich mohl nicht mit Unrecht fagen, daß trop der ichlechten Beiten dort immer noch etwas zu holen fein werde. Aber nicht alle Spigbuben lieben das grobe Gefchut; viele geben "feiner" ju Wege und gebrauchen ftatt Brecheifen und Dietrich die Mittel ihrer Intelligeng, um die Menfaheit gu erleichtern. Da gibt es nun alle möglichen Wege, die gum Biele führen. Plump ift die Spezialität der Kautionsichwindler, wie fie der vorgestern bier abgeurteilte Catilinarier betrieb. Raffinierter ift icon die Art, wie bor einigen Tagen der Schwindler gu Berte ging, um die Schuhmarenhandler zu prellen. Bie erinnerlich, ließ fich ber Mann zwei paar Stiefel zur Ausmahl in die Wohnung fommen, wobei er angab, er habe "nur" einen Sundertmarficein und bitte, dem Boten das nötige Wechfelgeld mitzugeben. Dit diefem "Bechfelg lo" verfdwand nun der noble Runde, ehe er den Sunderter, den er wahricheinlich nie gefehn, als Gegenwert hingegeben hatte. Die Falle, in benen folde und ahnliche Manover von Gaunern erfolgreich ins Wert gefett wurden, find gahlreich wie ber Sand am Meer. Dabei tauchen immer wieder neue "Trids" auf. Bir brauchen nur an die Manover der fpanifchen Schatsichwindler gu erinnern, die immer neue Bariationen finden, um Gimpel auf ihren Leim zu loden. Bu diesem Gimpelfang im Großen gehören auch die Anpreifungen wirfungslofer Seilmittel, wie des "berühmten" Cozapulvers gegen die Truntfucht und neuerdings die marktichreierische Retlame für die famoje wahriagende "Blanchette". Eine unseres Wissens neue Abart, sich auf unreellen Bege Geld zu beschaffen, sest eine unbefannte catilinarische Erifteng feit Wochen hier in Szene. Der Menich tommt in Bohnungen ber Dranienftrage und gibt fich bier fälichlicherweife für einen bisherigen Ausbilfsbrieftrager aus, ber Montags nachmittags die Briefe bringe. Er wolle, fagt er, nach Gubweftafrita auswandern und bitte um einen Behrpfennig. Wenn ihm entgegnet wird, daß man ihn gar nicht fenne, tritt er mit großer Frechbeit und Bestimmtheit auf, behauptet, feit langem icon die Briefe in Bertretung beftellt gu haben, und hatte and mit feine faliden Angaben icon wiederholt Erfolg. Er erhielt Beträge von 1 .M. 2.50 .M. 5 .M. ja bei einem Rentner gelang es ihm fogar, in 6 Fallen gufammen 20 M gu erbetteln. Diefer Tage fam er abermals und hatte die Frechheit, einen Betiel vorzuweisen, auf dem er eine Quittung über surudgezahlte 15 M verlangte - natürlich ohne an die Rüdzahlung überhaupt zu denfen! Leider wurde der Mensch nicht feftgehalten und der Boligei übergeben, denn fein Treiben ift für die regularen Brieftrager um fo unangenehmer, als er auch in anderen Stadtteilen auf gleicher Beife operiert. Co ericien er, wie ingwijden feftgeftellt wurde, auch auf dem Lugemburgplat und in der Dogheimerftrage unter benfelben Angaben. Obgleich Bolizei und Staatsanwaltschaft von dem Treiben des Burichen unterrichtet worden find, ift feine Festnahme noch nicht erfolgt; Konfrontationen der Geschädigten mit einem verdächtigen, bier verhafteten Subjekt lieferten den Beweis, bag ber Richtige noch frei umberläuft. Benachrichtigungen der Bolizei erschwert ber Menich baburch, bag er fich bei feinen Betteleien frech an Die Gerfen der Angeschnorrten beftet und den Leuten auf Schritt und Tritt folgt. Da der Mann fo flingende Erfolge batte, wird er wahrscheinlich versuchen, sein Märchen von: Ausbilfsbriefträger auch weiterbin, vielleicht auch in anderen Stadtteilen, ju verwerten. Auf alle Falle fei vor ihm gewarnt: im Betretungsfalle wird es fich empfehlen, ben Unternehmungsluftigen fo raich als möglich der Polizei zu libergeben, felbit auf die Gefahr bin, daß dann aus feiner Afrifarcise nichts wird!

\* Perfonalien. Oberregierungsrat Beterfen ift bom Urland jurudgefebrt. - Das Militarwochenblatt melbet; von 3 mehl, Generalmajor, Rommanbeur ber 30. Infanterie-Brigabe, murbe gum Generalleutnant und Rommanbeur ber 13. Divifion ernannt; b. Begerer, Oberft und Rommandeur bes Infanterie-Regiments Rr. 132, wurde mit der Fuhrung ber 30. Infanterie-Brigade beauftragt. Generalleutnant b. Rab. mer, Rommandeur ber 13. Division, murbe in Genehmigung fetnes Abidiebagefuches jur Disposition geftellt.

\*\* Profeffor Th. Laug t. Giner ber verbienteften Babagogen unjerer Stadt, herr Oberfehrer a. D. Brofeffor Theodor gaut, ift geftern geftorben. Der Berftorbene, welcher ein Alter bon 71 Jahren erreicht bat und einer alten naffauischen Lebrersantilie entstammte — er war in Gusternheim im Dill-freis geboren — wirste Jahre lang als Obersehrer an ber bie-sigen höberen Mädchenschale und galt als ganz bervorragender Mensch und Erzieber. Auch als padagogischer Schriftseller hat sich Prosessor Laup wiederholt in der rühmlichten Weise berborgetan, Geit einigen Jahren lebte 2, als Benfionar in ber Goetheftraße 14.

\* Im Sanbelsregifter murbe eingetragen: Firma 21b. Lange in Wiesbaben. Dem Raufmann Abolf be Lange unb ber Frau Rubolf be Lange, Debwig geb. Marum, beibe in Bies-baben, ift Brotura erteilt. Der bisberige Gefellicafter Rubolf be Lange ift alleiniger Inhaber ber Firma und bie Gesellschaft ift aufgelöst. Firma A. Flab Nachsolger zu Biedrich. Die dem Rausmann Jacob Ragel in Biedrich erteilte Brotura ist erloschen und bem Raufmann August Ragel in Biebrich Bro-

fura erteilt worben.

\* Ballonauffriege. Seute Donnerstag finden in Straf-burg in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Bollonauftieg fiatt. Es steigen Drachen, bemannte und unbemannte Ballons in ben meiften Sauptftabten Europas auf. Der Finder eines unbemannten Ballons erhalt eine Belohnung, wenn er ber jebem Ballon beigegebenen Justruftion gemäß benfelben und bie Inftrumente forgialtig birgt und an bie angegebene Abreffe fofort telegraphifc Rachricht fenbet,

\* Berbachtung ber neuen Bahnhofdwirtichaft. Der Termin gur Ginreichung bon Angeboten für bie Berpachtung ber neuen Bahnhofewirtichaft in Bicebaben ift abgelaufen und fanb geftern bie Deffnung ber Diferten bei ber Direttion in Mains ftatt. Es find febr viele Angebote eingelaufen und variiert ber Bachtpreis gwijden 25000 und 36000 A jabrlich. Das Sochft. gebot beträgt 86000 M. Der Bufchlag erfolgt nach Brufung ber Differten in 4 Bochen.

Bur fommenben Reichstagswahl erfahren wir jest, bag entgegen ben fruberen Mitteilungen ber Bentrumsmabl. verein fich offigiell noch nicht mit ber Ranbibatenfrage

\* Richtbestätigter Burgermeifter. Der Areisausichuß bat in feiner Sigung bom 1. Geptember einftimmig ber Richt. bestätigung bes herrn Chrift jum Burgermeifter

bon Sonnenberg gugeftimmt.

D. Totgefahren wurde gestern nochmittag um 51/2 Uhr von bem Bagen einer Biesbabener Brauerei auf ber Mittleren Bleiche ju Da ing bas 21/2jahrige Mabchen einer bort motnenden Arbeiterfamilie. Der Ruticher ift ohne Coulb. Das Rind fief bireft in ben Bagen binein. Es gingen ibm bie Raber über die Bruft. Das Rleine war jofort tot, obichon außerlich bon ben berbeigeholten Mergten teinerlei Berlegungen mabrgunehmen waren. Der Gubrmann wurde, nachdem er auf ben 4. Boligeibegirt fiftiert morben, auf bie Angaben ber Beugen fofort entlaffen, ba ibn leinerlei Schulb trifft.

. Gin Ungludefall, der tiefes Mitgefühl hervorruit, bat fich in der Familie des Metgermeisters henmach in Bier fta bit ereignet. Die alteste Lochter wollte bon neuem das Feuer anfachen und bediente fich hierbei als Silfsmittel des Betroleums. Trop aller Borjichtsmaßnahmen - die Flamme ichlug wider Erwarten aus der unteren Ofentur - fingen die Rleider Feuer und die Mermfte ftand bald in hellen Flammen. Der bebergte Bater rettete die Tochter noch rechtzeitig. Immerhin find die dabon getragenen Brandmunden leider erheblich.

tt. Freiheit, Die ich meine. Geftern abend 8 Uhr fam ein Rollfuhrmert ber Speditionsgesellichaft bie Schwalbacherftrage berunter gerannt. Dem Juhrmann riffen bie Bugel, bie Bferbe gingen burch und rannten gegen eine Laterne, Die total gertrummert wurde. Einem bingugeeilten Arbeiter gelang es, bie Tiere

\* Gin Betruntener, angeblich in Biesbaben wohnhaft, wollte geftern nacht um jeben Breis im Bahnhof gu Rieberlabn. fte in vermeilen, ohne biergu berechtigt gu fein. Geiner Entfernung aus ben Babnhofslofalitaten feste er ben größten Biberftand entgegen und nicht minder ben ibn schlighlich abführenben Boligeibeamten, Die bierbei burch bebergte Danner unterftust murben, bamit ber burch fein furchtbar lautes Toben bie Bewohner bes Babnhois in ihrer Rachtrube ftorenbe Denich

enblich einmal von ber Strafe tam. De. Leichenlanbung. Die Leiche bes am Sonntag am Rabelwehr in Blordheim ertrunfenen Gobnebens bes Schleufenmarters Schwarg murbe geftern bort gelandet und unter großer Be-

teiligung ber Einmobnerichaft ju Grabe getragen.

\* Pom Bierkrieg. Borgestern wurden an allen Eden und Enden der Stadt Hoch fit, an Zäunen und Mauern, rote Platate angeschlagen, worin die Biertrinker zum Ausharren im Rampse aufgesordert werden. Man sieht kaum noch einen Biermagen durch die Straßen sahren und die schweren Bier-Antos sind ganz und gar unsächten geworden. Dasür tritt etwas neues in Erickeinung: große Apselweissbrifanten Freneisen und So jab man Juhren ber Abselweinsabritanten Freneisen und Radies, in einem Falle brei Gespanne hintereinander, mit gro-gen Lagerfäffern, Schläuchen und Bumpwert burch bie Stadt

fahren, - offenbar nicht gu Spagierzweden. \*\* Aurhaus. Aus ben Kreifen ber bier gegenwärtig gur Berbftfaifon in außerordentlich großer Bahl weilenden Rurfremden ift der Bunfch laut geworden, unfer verzüglich es Rurordefter auch einmal in der fonft nur im Winter üblichen Wiedergabe symphonischer Werke gir hören. Dem Bunfche hat Berr Rapellmeifter Frmer bereitwilligft entfprochen, indem er dem Programme des morgigen (Freitag) Abendfongertes ein inmphonisches Geprage verleiben wird. Das Rongert findet im Abonnement ftatt und durfte

voraussichtlich febr befucht werden.

" Refibengthenter. Um Camstag geht ber frangofifche Schwant "Loulou", ber in Berlin am Trianon-Theater icon fiber hundertmal gegeben murbe, in Szene. Er ift ein echtes Rind ber Barifer leichten Dufe, ber feinen 3wed, ohne Bedenfen Beiterfeit und Lachen ju verbreiten, wohl auch bier erfüllen wirb. Die Titelrolle fpielt Grl. Blanben, die meiteren Sauptrollen find mit den Damen Urndt, van Born, Kraufe unb ben herren Bartat, Sager und Tachquer bejest. Das befannte Chanfon "Seraphinchen - phinchen, - phinchen" wird im 2. Alft gefungen. Das überaus luftige Stud, bas Dr. Ranch in Seene fest, wird Conntag abend wiederholt, Conntag nachmittag wird bas beliebte Luftfpiel "Das Gefängnis" ju balben Breifen gegeben.

\* Berein Biesbabener Breffe. Seute, Donnerstag, abenbs 9 Uhr, orbentliche Monateversammlung im Bereinslofale, Hotel

\* Rurnberger Ausftellung. Gine neue Gabrpreiser-maßigung für bie Bejucher ber Rurnberger Ausftellung ift mit bem 1. Ceptember in Rraft getreten. Bon biefem Termin an berechtigen, laut Genehmigung bes fgl. baberifchen Staatsminifteriums für Berfehrsangelegenheiten, alle bei einer baberifden (b. b. baberiich-rechtsrheinischen) Ctaatseifenbabnftation nach Rurnberg gelöften einfachen Sabrtarten - ohne Rudficht auf ben Tag, an bem fie entnommen worden find, sugleich gur freien Rudfahrt innerhalb von 10 Tagen, wenn fie in ber Ausstellung abgestempelt werben. Bur außerbaperifche Besucher ber baberifchen Lanbebaudftellung empfiehlt es fich baber, ein Retourbillett nur bis gur erften baberifchen Staton gu nehmen und bort einen einfochen Sohrichein gu lofen.

-el. Wiesbaben-Schlangenbad. Der Dotor-Omnibus. ber smifden Chlangenbab und Biesbaben fortan täglich berfebren foll, ift geftern jum erften Dale gefahren. Es wird in Schlangenbab fehr an ber Rentabilität biefes Unternehmens ge-

\* Strageniperrung. Die Bortbitrage gwifden ber Abelheibitrage und Rheinftrage murbe sweds Ctampfafpbaltierung auf bie Dauer ber Arbeit für ben Buhrbertehr polizetlid geiperrt.

\* 92r. 36 ber Balangenlifte für Militaranmarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Beneralangeigers" bon Intereffenten unentgeltlich eingefeben

\*\* Comindler. Gin Unbefannter, ber fich Emil Mbol nannte und angab, jest bom Militar entlaffen gu fein, Mi ftrage 50 wohne und Stellung bei der Boft habe, erichwinse fich in einem Uhrengeschäft eine Bplinber-Remontotrubr p 185839. Der Unbefannte ift gegen 25 3abre alt, 1.70 bis 17 m. groß bat ichwarzes haar und ichwarzen Schnurrbart.

Raferne find bie Achteiger beute Bormittog ins Manober ate.

\* Erfter Raffe. Die erfte Bagenflaffe berichwindet melund mehr aus ben Berfonengugen. Rach bem Jahrplanenmen bom 1. Oftober ab find auf ber Strede Grantfurt-Bebra berein gebn Berionenguge nur mit ameiter bis vierter und fieben Binur mit britter und vierter Raffe porgejeben. Dasjelbe infur bie umgelehrte Richtung Bebra-Frantiurt. Die Main-Beit babn Franffurt-Staffel erhalt breigebn Berfonenguge obne ere Rlaffe, mahrend auf ber Strede Raffel-Frantfurt joggr einige Buge mehr ohne erfte Rlaffe vertebren. Rur auf ben linien" frantfurt . Wiesbaben und Frantfurt-Dombun

" Unaufgetlarte Tobedurfache. Die Leiche bes junam Maddens, das am Conntag nachmittag tot in Main a an bem Rheinegelandet wurde, ift jest erfannt worden Es ist das Wiährige Hausmädden Sujanna Söfling an Stadtprozelten, das in einem erften Saufe in Frantfuri a M. in Stellung war und bon bort auf ratfelhafte Beife ben fcwunden ift. Das Mäddjen hatte am 29. v. M. mit ein : Freundin einen Ausgang beforgt und fich bierbei die Geb gefauft, die man noch bei ihr gefunden hat. Dann verel redete es fich mit der Freundin, fich an einem bestimmten Straßenplat zu treffen, ift aber bon jenem Augenblid m nicht mehr gesehen worden. Es ist und bleibt ratsellwit, me das Madden feinen Tod im Baffer gefunden bat. Die Go richte werden eine eingehende Untersuchung einleiten.

Bur Trintgelberfrage finden wir gutreffende und beachtenswerte Ausführungen in der R. 3. Immer metr vergrößert fich in den Gafthofen die gahl des völlig ummtichadigten Bersonals, immer größer werden die Trinfgelder verpflichtungen. Das Bewußtsein, daß der Gaft die durch Berfommen eingebürgerte Gitte bflichtgemaß gu e.f. II bat, verstärft fich fogar bei den Angestellten in einer Beife daß fie fich noch fchriftlich an abgereifte Gafte gewand haben, um mitzuteilen, daß fie gu furg gefommen feier, Webe dem Unglüdlichen, der ahnungslos, daß er fich eine fcmlbigen Bahlung enthalten bat, wieder in den Gafthof m rudfommt, in dem noch der "betrogene" Angestellte arbeital Die meiften Gafthofangestellten halten fich noch für große Menschenkenner, die aus Kleidern, Koffern, Schmud, Wein forten ohne weiteres auf die Trinkgelderbereitschaft da Gafte ichliegen und nach ibren, Beobachtungen ibre Diente einrichten. Reuerdings geben manche Gafte, um der guta Bedienung bei längerem Aufenthalt in einem großen Gafthe gewiß zu fein, ichon bei ihrer Antunft. Beffer mare e freilich um das Trinkgelderwefen bestellt, wenn fich die Trinfgelder grundfatlich nur auf diejenigen Falle to schränken dürften, wo sie durch ungewöhnliche Inanspruch nahme irgend eines Gafthofangestellten geradezu Anftand gebot werden. Ueber die Abhilfe lagt fich indes, weil be Trinfgelder tief in der Einrichtung der modernen Gafthoft und ihres fapitaliftifchen Suftems wurgeln, ichwer reden Das äußerste Mittel wäre, den Gasthofangestellten in de Regel fein Trinkgeld zu verabreichen. Der Gaftwirt wurdt dann bald von feinen Angestellten gezwungen werden, fie entschädigen. Lieber weniger Lefezimmer, weniger Ren zerte, weniger Palmen und weniger Glüblampen und Austattungsfeuerwerk aller Art und dafür bezahlte Angestellu die ihre Pflicht jedem Gaft gegenüber, ohne ausschließlich Beschräntung auf die ihnen aufgezwungene Trinfgel w politit, erfüllen fonnen.

\* Bom Danover. lleber ben gegenwärtigen Stanb M Berbftubungen beim 18. Armeeforpe ift gu berichten, bag bie ! Regiments- und Brigabe-Exergieren bestehenben Borubungen in Laufe biefer Boche beenbigt werben. Ende ber Woche beginn bei ber in Rheinheffen manoverierenben 21. Divifion eigentlichen Manober mit gemifchten Baffen, benen fich bie Do nober in ber Division, b. b. gunadift Brigabe gegen Brigat anichliegen. Den Schlug bilbet bann ein Manober ber Divine gegen einen martierten Beind. Bei ber Seffifden Dinife tophnt ber tommanbierenbe General am 5, bem Brigabe Care gieren ber 49. Infanterie-Brigabe (Regimenter 115, 118 10 auf dem Truppenübungsplat und am 6, dem der 50. 3mb terie-Brigabe (Regimenter 117, 118) bei Langen-Brombach b Um Samstag ruden bie Regimenter ber 49. Brigabe, im gant neun Batailloue, in bas Manobergelanbe und begiehen Rants nements in ben Orten bes Kreifes Dieburg. Bur 49. Brist treten bas Dragoner-Regiment 23 unb bas Felbartilleris-Rip ment 25, jur 50. Brigabe im Rreife Erbach bas Dragoner-Bei ment 24 und bas Gelbartilleric-Regiment 61, gu jeber noch ein

Rompagnie Pipniere und die nötigen Trainformationen. \* Befigmechiel. herr Architeft Theobor Rudert bat eine Bamplat am Biethenring bon ben Berren St. Silbner und b icher gefauft.

Beiteren Text fiche Gette ."

Deffentlicher Wetterdienft. Dienststelle Beilburg (Landwirifchaftsichulo).

Gorandfichtliche Bitterung fir bie Beit vom Abend bes 6. September bis gum Abend bes 7. September Daffige weftliche Binbe, giemlich trube, leichte Rieberichlage, Temperate nicht erheblich geanbert.

Magen-Leiden Darm-Leiden Durchfall Blutarmut Bleichsucht

Hausens Kasseler Hafer-Kakao

Bei

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräftigungsmittel von tausenden von Aersten ständig ver ordnet. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals loss

16

en'

ten

### Sprediaal.

7. September 1900.

für biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Der umgefallene Gaul.

Der im "Biesbadener Tagblatt" umgefallene Caul fühlt fich felbft durch bas in genanntem Blatte über ben Sall Gefagte aufs entichiedenste gefrantt, da er in feinem Miter von noch nicht gang 6 Jahren an Mitersichmache nicht benft. Der Unfall war lediglich durch die Connenhipe, reiche bas neue, gefeerte Bolapflafter in ber Bleichftrage felbittatig ölt, entstanden. Daß dort nicht icon mehr gleichartige Unfalle poffierten, ift zu bermundern, und mare es febr angebracht, an den gegenwartig beigen Tagen durch Strenen bon Sand Abbülfe gu ichaffen. Das Bferd, welches chnebies einen fleinen Afthma ahnlichen Gehler bat, war angulich und deshalb, auch mit Silfe der Feuerwehr, die noch nicht fo gang richtig im Pferdeaufheben, orientiert gu fein iceint, nicht fofort aufgubringen. Ein derartiger Unfall fann dem Berrn Berichterftatter, welcher den Artifel febrigiert hat, genau fo paffieren, wenn er mit Sufeifen beichlagenen oder "icheppen" Abfahen vermittags den Fahr-damm der Bleichstraße paffiert. Wenn er im Falle des Unfalles glaubt, das Bferd fei durch Baffer und Brot flott gemacht worden, fo wird dies ebenfo ungutreffend fein, wie die unrichtige Beurteilung der hier fo beliebt geworbenen Steidlfänger. Im Intereffe der hiefigen Geichäftstrelt, durch welche das "Zagblatt" jo viele Bottetle genießt, wäre es wohl angebracht, derartige Betifel zu unterlassen. L. M. jr. Artifel zu unterlaffen.

Masjug ans ben Civitftands-Regiftern der Stadt Biesbaden bom 6. September 1906.

Geboren: Am 3. September dem Bureau-Affiftenten Hermann Schötz e. S., Rarl Guftav Adolf. — Am 3. Geptember dem Bandler Wilhelm Schmittinger e. T., Sufanna. - Am 3. September dem Kaufmann Beinrich Warmund e. S., Jatob. — Am 1. September dem Schuhmache Ignatius Schumm e. S., Josef Otto. - A ml. September dem Fuhrmann Rarl Beder c. G., Rarl. - Am 1. Geptember bem Fabrifarbeiter Wilhelm Sartmann c. T., Auguste Frieda. Am 31. August bem Ruticher Wilhelm Müller e. G., Karl Adolf Wilhelm. — Am 4. Ceptember dem Weigergehilfen Wilhelm Deinet e. T., Frieda Quife.

Anigeboten: Gartner Johann Muth in Beilbach mit Margareta Rühn in Gifenbach. — Maurer Beter Beber in Bremthal mit Glije Raroline Rugelftadt bier. - Ratafterzeichner Beinrich Mobrherr bier mit Marie Ratharine Heiderich in Frankjurt a. M. — Goldarbeiter Julius Fuchs

bier mit Unna Benershäufer bier.

räumen wir unser bisheriges Lokal

Kirchgasse 37, gegenüber der Faulbrunnenstrasse. Die noch vor-

handenen - Schuhwaren geben wir jetzt zu fabelhaft billigen

Preisen ab.

Es lohnt, dieselben jetzt zu

beachten.

== Erster =

der Faulbrunnenstr. 37 Kirchgasse 37, Warenhaus-Neubau.

täglich frisch gemahlen.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

Petroleumgasglühlicht-Brenner,

das Beite mas bis jent dagemejen ift. Uebernehme bie volle Garantie für gutes Brennen. Die Beuchtfraft ift fiater als Gasglublicht bei greingem Betroleumberbranch, 1%, Bf. pro Etunde. Die Brenner paffen auf 14" alte Lampen, welche m Laben brennend gu feben find.

M. Rossi, Mengergaffe 3. Telephon 2060.

Sehr wichtig für Hausbesitzer!

und sonstiges Ungeziefer verschwindet mit meinem neuen Patent-Verfahren. Hauptvorzüge: Radikal, billig. obne grosse Umstände,

Berebelicht: Rentner Beinrich Bengandt bier mit Luife Sammelmann bier. - Ingenieur Beinrich Bemme hier mit Unna Weger bier. - Raufmann Ernft Feiber in Chrenbreitstein mit Johanna Loges bier. - Bahnarbeiter Georg Emmerich bier mit Frieda Dung bier.

Ronigliches Stanbesamt.

Pension Waldfriede! Michelbach a. Mar (in Roffan) bieibt herbt u. Binter geöffnet für Erholungsbedarftige. Kinder allein, erhalten mitterliche Bilege. Bab, Kneipplur ze. Dottor und Mpotbele im Ort, desgleichen Bahn und Hauptpoft. Preis nach Bereinbarung P. N. Müller.

für Kinder, Kranke, Genesende In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für

#### Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Mie Hin's Biscuits ca 50% Mellin's Nahrung enthaltend in luffdelt verchlossenenOriginal Bichsen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sehn Kgl Hoff, Berlin, Taubenstr.51/52.

#### ! Huter Breis! Herren-Anzüge

Mt. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25 (Getragene Di, 5 bis 9.) Herren-Hosen

Tr. 1.30, 1.80, 2 50, 3, - 5, 8, Herren-Zug- und Schnürstiefel TRI, 4,50, 4,80, 6,-, 8,-

Box-Herrenstiefel ERI. 6.50, 7.50, 8. - b. (10 50 ERL

Rahmenarbeit). Damen- und Kinderstiafel.

4724

### Reparaturen.

Damenftiefel, Coblen und Bled DH 2 herrenftiefel, Coblen und Fled 201 2.50 bis 201 2.80.

### Pius Schneider, Midelebera 26.

### gegenüber ber Sunagoge. Gold

went ift ein zories reines Geficht, rofiges, jugenbfrifches Aussehen, weiße immuetweiche haut und bienbend ichbaer Teine. Alles cegengt bie allein echte

#### Stedenpferb: Lilienmild Ceife

v. Bergmann & Co., Biobebenl mie Schubmarfe: Stedenbierb à St. 50 Pr. bei : Bude & Estlony M. Crah. Oxe Bille, Drog. E. Möbels, B. Machenheimer, E. W., Poths, C. Porychi, Friy Menger. Che. Tauber, Willy Grafe, Bild. Suigbach, Ernft Rocks, D. Roos Radit., Robert Santer. 1997

### Herren- und Ruaben=

Angüge, Bafch-Angüge, Paletots, Joppen, Saccos, Josen u Beffen. Schulhofen fraumend billig. Seitene Gelegenheit,

#### Rengaffe 22, 1 St. b., fein Laben.

Staatsceamter mit 6000 Mt. Ginfommen fucht b. Selvig. verleiper Darleben von 500 Mt.

gegen gute Binfen, Off. n. O. H. 8000 an bie Exped, d. Bt. 8007

### Bekanntmachung.

Wegen Beggug lägt herr Urchitett Jojef Beiticher aus Wiesbaden, jest gu Charlottenburg, Leibnigfteage 44, burch ben unterzeichneten Rotar am Cametag ben 15. Ceptember 1906, nachmittage 5 Ilhr im Rathaufe, 2. Obergeichoft, Bimmer Rr. 42 hierfelbit, bie im Grundbuch von Biesbaben - Innenbegirt, Band 243 Blatt 3641 eingetragenen, bei ber Dietenmuble gelegenen Bauftellen

Bartitrage Rr. 81, Rartenblatt 36, Bargelle 140/1

36, 250/1 etc. 36, 221/1 etc. 222/1 etc.

enthaltenb gujammen 16 ar 17 gm. und 99 am.

Parffirage Rr. 83, Rartenblatt 36, Bargelle 249/1 etc. enthaltend 13 ar 91 qm.

Dr. 85, Rartenblatt 36, Pargelle 138 1 etc. enthaltend 14 ar 07 am. Rr. 87, Rartenblatt 36, Bargeffe 137|1

enthaltenb 14 ar 04 qm.,

fowie feine an ber Barfftrage unter Rr. 63 gelegene Billa öffentlich freiwillig verfteigern.

Die Bauftellen haben eine vorteilhafte Befialt, große Strafenfronten nach der Barfftrage und alten Baumbeftand.

Die Billa liegt an ber vornehmften Billenftrage ber Stadt, mit der Sauptiront den Ruranlagen gegenüber, in Mitte eines gierlichen Gartens, aus welchem fich nach allen Richtungen bin ein wundervoller Gernblid über ben Rurpart, Tannus und ber Stadt bietet. Das freiftebende monumentale Gebaude ift in allen Details der Facaben in Sovonidre-Steinen maffib erbaut. Das Innere ift mit einem faum ju übertreffenden Lugus auf's Gediegenfte und mit allen erbentlichen Bequemlichfeiten ausgestattet, wie Bentralheigung, Barmwaffer, Gas- und eleftrifches Licht, Telephon durch alle Stochwerfe etc.

Das Saus enthalt, neben reichlichen Rebenraumen 20 Bohngimmer, barunter mehrere faalartige Raume, Baupts und Rebentreppen, Dienerichaftsbar, burch zwei Stodwerfe gehende monumentale und mit Galerie verjebene Diele, die gange Anlage ift augerft prattifch und großzugig burch geführt.

Es bietet fich hiermit eine Belegenheit, ein, in feiner Bejamtanlage großartiges erftflaffiges Dbjeft, gu ungemein

gunftigen Bebingungen gu erwerben. Das Saus ift jederzeit zu befichtigen.

Die Beichnungen und die Berfteigerungsbedingungen find bei bem unterzeichneten Rotar mahrend ber Gefchaftsftunden einzuseben. Much werden bajelbft bor ber Berfteigerung Bebote jum freihandigen Berfauf entgegengenommen.

Rabere Austunft erteilt auch ber Befiter, Charlottenburg, Leibnigftraße 44 im Atelier.

Bicsbaden, ben 4. Geptember 1906.

Der Königliche Rotar: Buftigrat Dr. jurid Lubwig Loeb, Abelheibstraße 2.

8065

8095

### Bekanntmachung.

Freitag ben 7. Ceptember 1906, mittage 12 Uhr, bergeigere ich im Berfteigerungstofale Bleichftrage 5 bier:

1 Tijd mit Marmorplatte, eine Bartie Steh- und Umlegfragen 8108

öffentlich meiftbietenb gwangsweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Täglich frifchen

### Apfelmost.

(Eigene Relterei.)

August Köhler,

Saalgaffe 38.

### Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. - Billige Preife. - Teilgahlung. Gigene Tapegiererwerfftatte.

21. Leicher Wive., Abelheibstraße 46.

### anerkannt Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Bestes Viehwaschmittel. Usenthehrlich in der Wundbehandlung

Das Wort Creolin ist sie Warenzeichen genetzlich geschützt und eind daher nur Originalpackungen im Handel:
Flaschen zu 16 Ffz. (20 gr.), 50 Pfg. (50 gr.), 60 Pfg. (100 gr.),
Hk. 1.— (150 gr.), Hk. 1.50 (500 gr.), Hk. 2.40 (1 Liker)
und Eischtanzen zu Ek. 9.— (5 Liter) und Hk. 40.— (15 Liker)
und eischtanzen zu Ek. 9.— (5 Liter) und Hk. 40.— (15 Liker)
und ere, sowie zogenannte Errsatzmittel weise man stets
nurdiek, um sich vor Schaden zu bewahren.
Han verlange gratis u. Franko die Brozehören "Creolin
und die häusliche Gesundheitspflege" und "Gesundes
Vich" in Apotheken und Drogerien oder direkt von

William Pearson. Hamburg.

#### Birdliche Anzeigen.

38raelitifche Rultudgemeinbe (Ennagoge Micheleberg.)

Freitag: abends 6.45 Uhr. Gabbaib : morgens 8.50 Uhr, Predigt 0.00 Uhr, nachmittags 8 Uhr, abends 7.45 Uhr.

Bochentage : morgens 6.30 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr, Die Bemeindebibliothet ift gebffinet: Sonntag von 10-10", Uhr. MID Joraelitifche Rulenogemeinbe. Synagoge: Friedrichtt. 25.

Freitag: abends 6.30 tibr. Sabath: morgens 7,00 Uhr, Muffaph 9.15 tibr, nachmittags 4 Uhr, abende 7.45 Ubr.

Bochentage: morgens 6.30 Uhr, abends 6.15 Uhr.

#### Drogerie , Samitas Wiesbaden, Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla. Telephon 2115. Bauschreinerel. Parketbodenfabrik Specialitäten: Zimmertüren Parket- & Riemen-Türfutter, Türbekleidungen, Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. allon Preislagen.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20

frei Haus.

1906 er

Anzündeholz, per Centner

Reu.

Bureau u. Laden: Balunhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl., Gr. Burgstrasse 11 1427



7. September 1906.

Der große Brand in Worms.

Worms, 6. September. (Brivattel.) Bu dem bereits gemeldeten Brande in den Rheinischen Sobel- und Gagewerfen (fiehe "Aus aller Belt". D. Red.) teilt die "B. 3." noch mit, daß die Borrate famtlich verbrannt find. Der Schaden beläuft fich auf 500,000 M, Lie jedoch durch Berficherung gededt find. Die Werfe werden wieder aufgebaut merden.

Der Umban ber Dadet "Sobengollern".

Berlin, 6. Ceptember. Die nächstjährige Rordlandreife des Raifers foll wieder an Bord der Raiferpacht "Sohenzollern" unternommen werden, deren Umbau bis Juni fertig geftellt fein foll, damit fie bereits wieder für die Rieler Boche dienstbereit fei. Dagegen wird für die im Frühjahr geplante Mittelmeerreife des Raifers dem Berneh. men nach die "Samburg" gur Berwendung fommen.

Der Befähigungenachweis.

München, 6. September. Geheimrat von Spielhagen aus dem Reichsamt des Innern teilte geftern auf dem 7. deutschen Sandels- und Gewerbefammertage in Murnberg mit, daß dem Reichstage bald eine Borlage zugeben werde, die einen Befähigungs nachweis nicht allein für bas Baugewerbe, fondern auch für einige andere Gewerbe fordern werde.

Benginerplofion.

Paris, 6. September. In Roubair brach in den Rellerraumen der Beberei bon Lefebre u. Co. ein Brand aus, bei welchem mehrere Gefäße mit Bengin erplo-Dierten. Der Fabrifbefiger Lefebre erlitt lebensgefährliche Brandwunden. Mehrere Bedienftete wurden fcwer berlebt.

Gin 3mifdenfall beim Manober.

Paris, 6. Ceptember. Der "Eclair" melbet aus Rom: In politifchen Kreifen bat die Rachricht großes Auffeben herborgerufen, daß das öfterreichische Geschwaber, welches gur Beit die dalmatische Riifte freugt, nachts auf den italienifchen Strandort Fano einen Scheinangriff ausgeführt hat. Tittoni foll den italienischen Botschafter in Bien beauftragt haben, bon der öfterreichifchen Regierung Aufflärung über den 3 mifchenfall gu berlangen. Much durfte die Angelegenheit Anlag gu einer Rammer-Interpellation geben.

Streif.

Teplit, 6. September. Samtliche Borftande der Berte im Rohlenbezirk haben die Forderungen der Arbeiter abgelebnt, fodag am Montag der Generalftreif ausbrechen

Betroleumbranb.

Colombo, 6. September. Mehrere Betroleum -Referboire fteben in Hammen. Der Riefenbrand greift noch weiter um sich.

Die Lage in Rugland.

Obeffa, 6. Ceptember. Der Bolizeiagent Bolodrowsta wurde abends von ftreifenden Arbeitern in der Berefipftrage

Riga, 6. September. Mastierte, mit Gewehren bewaffnete Revolutionare drangen in die Buchbandlung Coch. mann ein und raubten die Raffe. Ebenfo überfielen Revolutionare das Gemeindeamt von Karlsruhe, ermordeten die dort ftationierten Boligiften und raubten die Gemeindefaffe.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Genilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Rloging; jur Inferaten und Geichäftliches Carl Roftel, famtlich au Biesbaben.

### Marttbericht.

\* Wiesbaden, 6. Septer. Auf dem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer (alt) 17.50 Mt. 618 —. Mt., (neu) 15. — bis 16. — Mt., 100 kg Kichtfitrob 5.20 Mt. bis 5.80 Mt., 100 kg hen 5.50 bis 6.20 Mt. Angefahren waren 9 Wagen mit Frucht und 16 Wagen mit Strob und Ben.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, 8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

I Frankfariur Barlines

Photosoph Dakers at the second	Anfangs-Curse:
	Vom 6 Sept. 1906.
Oester, Credit-Action	211 10
Disconto-Commandit-Anth	185.20
Beriiner Handelsgesellschaft	173 80
Dresdner Bank	159,50
Deutsche Bank	-,-
Darmstädter Bank	
Oesterr. Staatsbahn	145.—
Lombarden	34.20
Harpener	215.—
Gelsenkirchener	227.—
Bochumer	246.—
Laurahütte	245,
Packetfahrt ! . !	160.—

Nordd, Lloyd . . . . . . . 129.80

Greitag, ben 7. September 1906: Il n d i n e.

Romantifdje Bauberoper in 4 Alten, nach Fongno's Ergablung frei bearbeitet, Mufit von Albert Borning, Bwifdenatts- und Schlufinufit im 4. Alt mit Berwerthung Borning'ichen Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Dufitalifde Lettung: err Ropelmeifter Stolg. Regie: Berr Debus.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Grt. Duller. herr Frederich. herr Geiffe-Bintel. Ritter Suge von Ringfletten . Rubleborn, ein machtiger Wafferfürft Derr Engelman :, Tobias, ein alter Fifcher Arl. Schwart. Martha, fein Weib Fri. Sans. Undine, ibre Bflegetochter Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter Maria Gruß Derr Brann. Beit, Sugo's Schilbfnappe . herr hente.

Dans, Rellermeifter Ein Kanzler bes herzogs henrich, Eble bes Reichs. Ritter und Frauen. Bagen Jagbgefolge. Knappen. Fifder und Fifders innen, Landieute. Gespenftige Erscheinungen. Saffergeifter. (Der 1. Alt spielt in einem Fischerbarfe, ber 2. in ber Reichoftabt im Derzoglichen Schlosse, ber 3. und 4 fpielen in der Rabe und auf der

Burg Ringfletten.) 3m 2. Afte: Recitativ und Arie ju Borning's ,Undine", componirt von Ferd. Gumbert, gefungen von herrn Geiffe-Bintel.

Borfommende Tange und Gruppirungen, arrangirt von Unnetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet Perjonals.

Anfang 7 Uhr.

Enbe nach 10 Uhr.

### Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Austern, frische Seemuscheln, Feldhuhn in Gelee auf russische Art, Strassburger Blickerofen, Hamburger Hühner am Rost sc. diable, Thüringer Klösse mit Rinderbraten.

Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei "Weihenstephan".

Wiesbadener Germania-Bier. NB, Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dtad.-Karten

Zweischen! Zweischen! Der erfte Baggon eingetroffen: Pfund 11 Big., 10 Bfund 1 Mart, Beniner 9 Mart.

Otto Unkelbach, Schwalbacherftr. 71.

Beute Freitag ben 7. Ceptember, vormittage 91/ u. nachmittage 21/, Uhr beginnend, verfieigere ich im Auftrage bes herru Robert Scheibe megen vollständiger Befchaftsaufgabe im Laben

48 Friedrichstraße 48

nachverzeichnete Labeneinrichtunge. Gegenstande und bie noch borhandenen Warenbestände :

Labenthete mit 83 Schublaben (2,50 L), Labenichrant mit Glasturen, 130 Edubladen und Gejachen (3,60 1.), Rontrollfaffe, 2 Labenreale, Bapierrolle, 3 fl. Lufter für Gas und eleftr., 2 Bagen mit Gewichten, Ladentiiche, Glasabidiug mit Tir, Bretterwand, gr. Bartie Duten, Mquarien, 2 große Bertaufs-Mquarien mit Tijd, 2 Mquarientifdje, 2 Garnituren mit Stander, Terrarien, Fliegheden, Rafige, Rafigfianber, Calon-Bundebutten, Mguarien mit Beftell, Riftfaften, Futterhauschen, Glas-Mquarien, Deblwurmtaften mit Dleblwurmer, große Bartie Zonfiguren jum Befden, große Bartie Camereien, Bohnen, Erbien, Bogelintter

und viele bier nicht benannte Wegenfiande freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

8125 Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger Unftionator und Tagator. Beichaftelotal : Echwalbacheritrage 25.



# Noch ift es Zeit, die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten

"FRANKLIN".

Schnellschreibmaschine mit sichtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nnr nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was

existlert. Bewährtes, leichtgebendes System. Weitgehendste Garantie.

Schreibmaschinenhaus Stritter, 14 Röderallee 14

.UNDERWOOD - Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme.

### Bienen-Honig

(garantirt rein)

bes Bienenguchter Bereine für Biesbaben und limgegend.

Jebes Glas ift mit ber "Bere i nopl a mbe" verfeben, Bertauloftellen: Quint, Martiftrage, Bogt, hellmundfrage Mathgeber, Woright. 1. Pofmann, Abelbeibftraße 50, Weber, Kaifer Friedrichring 2. Groff Goetbestraße, Ede Aboifsaftee Bei herrn Canter, Dranienftraße befinder fich eine Berfaufs-

Nachtrag.

Wohnungen etc.

### Renban Blücherstraße 29

2=, 3= u. 4=3im.= Wohnungen

mit Bad und allem Bubebor auf 1. Oft, ju verm. Rab. Banburean Herber, Dorfitrage 27.

Su Schierftein a. Rb., Biesgwei 3-3im. Wonn. (a 800 DR.) epent, mit Gorten p 1. Dft. cr ju cerm. Rab. Reugaffe 3, Bies. 8061

Detteibedir 4. 1. St., prachiv. 2.8im. Bohn. mir Baifon, Bab. 2 Reller per 1 Oft. ju bermieten, Rab. bai. part. linis, bei

Stenbogengaffe 9, ich. 280hn., 3 Bintmer, 1 Rfice, ju 525 MR. auf 1, Oft. ju verm. 8119 Schmalledertirage 63 is eine fl. Dachwohnung per 1. Oft.

gu bermieten, 8026 Sudmigfrage 9, 2 Bimmer und fuche per 1. Oftober gu ver-

Domerberg 6, Bimmer u Ruche per 1. Oft. gu perm. 8075 Matterftr. 8, 1. Gt., ein großes Bimmer, Ruche, 1 steller auf 1. Oft ju verm. 8073

21 Bierge. ab, Dadin, u Bim., auf 1. Dit g. vm. 91. Bab. 8089 Dochftatte 18, ein gimmer und Ruche ju verm. 8087

Webergaffe 43, 2 gum, niche u. Glasabicht. p. 1. Dit gu verm. Rab. Bob. p. 8382 dimalbacheritr. 39. 250b. part., find giber ineinandergebende Bimmerchen auf 1. Oftober gu

permieten. möbl. Zimmer

fofort gu berm. Möbl. Zimmer

8008 Arnbiftr. 3, b. r.

(Son, mobil. Bin. (Son. p.) b. an anft. Gri. p. 1. Ott. gu 8017 berin. Bartinift. 9, p. Mott. Bimmer gu bin Ceban-Reinl. Arbeiter ero. gute Schlafmit Raffie per Woche, Rab, Moler-

ftrage 59, Dib., part. r. Göbenstrasse 11, Rilb. 1. L. icon mobl. Bimmer

1 ichones mooi Bim, jum 1, Dit. Reibitrage 4, 1.

28 einenbitrafte 26, part, fen s, ein ichen mobil, Zimmer 8078 tofort gu verm. An- und Verkäufe

Ranbervertitene ju vert, Druben-frage 10. Sib., p. r. 8072 Zu verfaufen:

Berbe, Defen, Solg und anbere Sachen metr, am Abbruch Steingaffe 15, bei

8070

Jg. wadıs., mittelgr. Hund an reffere Beute billig gu ver-vertaufen. Daing, Weißtillien titage 3, Sib. 1.

Angnieben von 9-12 unb 3 - 7 Ubr. ehr gut erb. herrenticider,

gu vertaufen Gerichtellr. 7, 3.

Kamelhaar-Riemen, 22 Witt. Drillimite, vreit, gang nen, billigft gu bert Sattlerei Damm, Dog-heimerbrage 103

3 per .: Ruchenfar., 3 Tifge, Stuble, Bett. Rabm., Fabrr., Drebftubl Rariar. 6, p. 8064 Abbruch Bierstadterstr. 4

find ju baben: Gentier, Turen, Treppen, Bandplatten, Schiefer, Fugboben, Bane u. Bennbolg. Tiefbauunternehmer 8086

Adam Adolf Träster. Umzugshalber 60 Rorbitalden, 1

Reiter und Mable ju vert 8081

Gotbeftr. 4, 8. 11 mangebalb, ein Rrantenwagen gu bertaufen 8080 Gotbeftt, 4, 3.

Für Gartner! 1 Stehletter u. Giegtanne bert. Bertramftr. 11, 1. 8117 Kassenschrank ert., co. 75 Brin. breit. 145 3m hoch, 60 Bim. tief, wirb press. abgeg. Bibelinftr., 10a, 2. Grafe. Anguf. gw. 12-1 Uer mittage.

Begen Abreije uberg, man ber fofort eine 4-Bimmer. Bohnung (Scharnborfifrage 22 1 Gia e) gu 400 R. Rab, brin

Deutscher Boxer,

Bradierempiar, 1 7, 3. air, mona fen, breifiert, trener Bacter villig gu pertanfin Dochitatte 6,

> ter Büriner. Arbeitsmara.

Einige Mödden ge ucht. Wig. Jager, Papiermarenfabrit,

Edmalbucherftraße 27, Lehrmädehen ale Giniegerin Bergnrun; fuct Bud- und Runfibrnderei

Max Jume. (Gin Dladden tann b, Rfeiben Dambacttal 4 part. 8121

Verschiedenes

Melt, tunt, Madmen i, Runpe (Bafden u. Bugen) Berg ftrage 18, 3 St.

Bierftadt Wiesbaden. Bringe mein Lager in Draimage Robr in jeb. Raliber in nur befier Qual in empiehlende Erinnerung

29. 3. Maper. Bainermeine Büglerin beidige Banje, Rab, Ribberfit, 22, im fo.

Pertekte Sometern fucht noch Runden Belenenftr. 30. 3. r.

Gine Dame tann bie Edionbeith

pflege grandl eriernen und finter burd Musübung berfelben gur Eribeng. Die bagu nötigen Gorate u. Appar. t. mit übernommte merben. Off, u. O. M. 7 poll. Bismardring.

Siebengebirgslose

a 4 West, % a 2 Start, noch ju haten bei J. Stassen, Rirchgaffe 51.

Birnen Bib. 8 Big. Berga. mott Birnen Pla. 12 914. Bu haben Beftenbftr. 15, part.

Gut burgerl. Mittage. und Abendeifen gu mag. Breifer, beegl warmes Frubftud u. Raffer besgl warmes grummu guiefe empfieht Deinrich Rniefe Speiehans, gegenüber b. Gerichts. gebonbe und rechts rom 3.600 8100 reflaurant.

Berjette Büglerlin f. Sunten Bebergaffe 47, 8, L. 8114 Falläptel

Bib. 6 Pfg., große Birnen 90. 12 Big Bu haben 810 12 Big Bu haben Globenfir. 3, Wielb., 3, t.

Vervielfältigungen. fowie famtlide ander.

Schreibmaschinen-Arbellen fertigt fehlerfrei, fchnell unb fon furrenglos billig bie Hanseatische Schreibstube Rirdigaffe 30. 2.

Kronleuchter und Ampeln

werben wie nen aufgearbeitet Reparaturen au Bronge Gegenftänden werben befins ausgeführt.

Ph. Häuser, Gürtlerei und galbauifde Anftalt, Blücherfir. 25. Tel. 1903.

Frang Bleichardt

Biebrich, Deppenheimer rage 6

Anfertigung eigeganter herrn Garberoben nach Daß zu billigfen Breifen, auch nach allen Orien außerhalb Beftellung burch Bollfarit.

Uamen

menben fich in Arantbeitefallen und bei allen Storungen beitrauens bei Roln 115. bei Roln 115.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

7. September 1906.

Freitag, den 7. September 1906,

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrungen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters A. van der Voort. R. Eilenberg

7. Pariser Einzugsmarsch

### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER pachm. 4 Uhr:

1. Cuverture zu "Hamlet" 2 Cher und Ballettmusik aus "Tell" 3. Czarda, G-moll Nr. 3 . A. Stadtfeld . G. Rossini . G. Michiels A Czarda, G-moli Nr. 3 4. Entracte et Barcarole aus "Hoffmanns Er-J. Offenbach zählungen" 5. Zur Weihe des Hauses, Ouverture L. van Beethoven Frz. v. Blon C. Zeller 6. Gnomentanz 1. Potpourri aus "Der Obersteiger" 8. Soldstenleben, Marsch M. Schmeling

abends S Uhr: Moderner Symphonischer Abend.

Im Frühling, Ouverture . . . C. Goldmark Phaston, symphonische Dichtung . . C. Saint-Sasas 1. Im Frühling, Ouverture 2. Phaeton, symphonische Dichtung

5. Die Moldau, symphonische Dichtung ausdem

Zyklus "Mein Vaterland"

4. I. Peer Gynt-Suite

a) Morgenstimmung. b) Anitra's Tanz.

e) In der Hallo des Bergkönigs (Die

Kobolde betzen Peer Gynt)

5. Capricelo Italien B. Smetana E. Grieg

5. Capricelo Italien

中間し

おける

18

t

16

4

P. Tschaikowsky

Being Betebrügge

Guftav Schulpe Theo Tachauer

Selene Rofner Runglf Bartat

Eife Roormann Meinhold Dager

Miliner-Schonau Gerhard Saicha

Max Lubwig Sand Bifteimn Griedr. Degener Theo Ofit

Wlay Sittifd

Frang Dueif

### Kurverwaltung Wiesbaden. Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr Vorm. und von 31/2 bis 61/2 Uhr Nachm. in der

Traubenkurhalle der alten Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Direttion: Dr. phil. S. Stauch. Beenfpred Mufdluß 49. Gernipred-Aniching 49 Freitag, Den 7. Ceptember 1906:

Abounements Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

### Die Condottieri.

Schaufpiel in 4 Atten von Undolf Dergog. In Szene gefeht von Dr. Germ. Rauch. Berfonen:

Bertalamen Colleone, Conbottiere b. Republ. Benedig Georg Ruder Wabanni Remo Gabriele, ein Sauptmann ber Freischaren Gatome, ber Argt bes Colleone

Mebenna Beatrice, die Dogareffa Erfare, ihr Bruber, Mitglied bes Rates ber Bebn Madonna Biabella Enterico, bas Saupt bes Rates ber Behn

Mitglieber bes Blates ber Behn

Gin Diener bes Blat3 Ein Rnabe im Dienfte bes Colleone

Margot Bifdoff Dellebarbiere im Dienfte bes Colleone.

Det ber Handlung: Benedig. Beit ber Handlung: Zweite Sallte bes
15. Jahrbunderts.
Wach bem 2. Afte findet die größere Bause fiatt
Der Beginn ber Borstellung, sowie ber jedesmaligen Afte ersolgt nach bem 3. Glodenzeichen.
Aufwalfinnng 6.80 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 95/4 Uhr.

# Walhalla-Theater.

Heule und tolgende Tage: Auftreten der berühmten ailbeliebten

### Herren

Nur erstklassige Hamoristen. Vollendester Quartettgesang. Künstlerische Darstellung. Dezentes Programm.

Unter anderem: Der Goldfuchs, Militar-Humoreske, sowie Studenten Lust und Leid

Lebensbild von Fritz Steidl. Vorzugskarten an Wochentagen gültig. 8204

Konzerthaus "Deutscher Hof". Menes Programm.

Cäglich: Konzert

Damen. Josef Berrant. 1 Dert. Gintritt frei.

Die Ausführung der Auftreicherarbeiten (Bos I und II) für ben Renbau bes Birtichaftegebandes nebft Reffelhans auf bem ftadtifden Krantenhausgelande hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung ver-

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen, mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungs. gebande, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Ro. 9, cinges feben, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginjendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift " . A. 125" ver-

febene, Angebote find fpateftens bis Freitag ben 14. Cept. 1906, vormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingunge.Formular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung berlidfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 5. September 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 8088

### Für Biebrich

haben wir von heute an Herrn

### Günssler,

Kaiserstr. 59, Gartenh. 1,

mit der Vertretung des Wiesbadener General - Anzeigers betraut. Wir bitten alle Abonnenten, Leser und jeden Einwohner Biebrichs, der hinsichtlich des Bezuges unseres Blattes irgendwelche Wünsche hat, sich fortan an genannten Herrn oder die Träger zu wenden.

Der Wiesbadener Generalanzeiger ist ein unabhängiges, interessant gestaltetes, reichhaltiges Familienblatt, das monatlich nur 60 Pr. in das Haus gebracht kostet. Bestellungen nehmen entgegen die Träger und

Günssler, Kirdgasse 36, Vdh. 2.



Gröffitting - 2luzeige. Ginem verehrlichen Bublifum von Miesbaden und Umgebung, allen lieben Freunden und werten Befannten bie ergebene Anzeige, bag ich Cambtag ben 8. Ceptember bo. 30. bie Reftauration

im Reubau bes herrn Dauer

Waldstraße 80 eröffnen merbe.

Eröffnungsessen

am Camstag ben 8. Ceptember, abends 8 11fr. Ich werbe beftrebt fein, burch Berabreichung nur borgliglicher Speifen und Getrante, fpeziell auch burch fführung einer

meinen geichahten Gaften ben Aufenthalt fo angenehm als nur möglich gu geftalten und mache gleichgeitig barant aufmertjam, bas ich fiber einige tomfortabet eingerichtete - Frembengimmer

### Bum Musidant gelangt bas gusgezeichnete Mainzer Schöfferhof=Bier

Um freundliche Unterfichung meines neuen Umernehmens bittenb

hochachtungsvoll. Wilhelm Hofmann.

Heute, Donnerstog den 6. September, abends von 8 Uhr ab:

Grosses Militär = Konzert

ausgeführt von der Kapelle des L Brandenburg, Fuss-Art.-Rgmts, (Generalfeldzeugmeister) Nr. 3 aus Mainz unter persönlicher Leitung ihres Musik-Dirigenten Herrn Julius Klippe. Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Morgen, Freitag den 7. September:

Grosses Militär-Konzert

son dem Trompeter-Korps des I. Nass Feld-Art-Rgmts, No. 27 (Oranien).

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung, dass sich von heute ab meine Wohn-, resp. Geschaftsraume am hiesigen Platze befinden, und bitte ich höflichst, alle geschäftlichen Anfragen, Briefe, Korrespondenzen etc. im Interesse einer prompten Erledigung direkt nach dem Bureau zu

Indem ich mich inzwischen bestens empfehle, zeichnet mit vorzügl Hochachtung

Philipp Zerbe, Maurermeisier.

Wohnung u. Geschäftszimmer: Dotzheimerstrasse 97 a.

Ab 1. Oktober 1906: Fernsprecher No. 3695.

Wiesbaden, den 5. September 1906.

J. Geibel, Pfungstadt

Bielmale pramiiert

Epezialität :

Milchwagen, Metzger- u. Geschäftswagen jeder Alrt.

Dan berlange Saupt-Ratalog mit Original-Aufnahmen.

Wegen Umzug

verlaufe famtliche in meinem Dobellager befindliche Wegenftande ju jedem annehmbaren Gebote.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Bom 1. Oftober ab in ben Raumen Bleichftrage 18 ("Bum weißen Röfil"). 7108

Ligarron.

Gunflige Gelegenheit für Wiedernerkanfer! Große Auswahl

Hamburger, Bremer, Holländer etc. Fabrikaten in morm billigen Preisen. Garantiert nur prima Qualitäten. Zigarren-Engros-Lager, 4513

Oranienitrane 1.

Empfehlenswerte Uneflugepunfte. Alte Abolishuhe bei Biebrich Gafthaus jum Abler, Bierftabt.

Gafthans jur Burg Franenstein. Restaurant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Restaurant und Saalban "Burggraf", Balbstraße. Domane Moamstal.

Reffaurant Germania, Platterftrage. Reftaurant Gartenfelb, Diebermalluf. Gafthaus jum herrngarten, Fraunftein. Gafthaus gur fconen Ausficht, Rauenthal,

Reftauraut Sinfelhaus, Auringen. Gafthaus "gur Eiche" (Ratsfeller), Dopheim. Georg Jeh "zum Sirich", Dopheim. "Bur iconen Ausficht".

Bur Dubertushutte, Golbfteinthal, Sotel-Reftaurant Raiferhof, Biebrich. Reftaurant Aloftermuble, bor Clarenthal. Refigurant Rronenburg. Mefigurant Raffer Abolf, Connenberg.

Rellerstopf. Musfichisthurm und Reftaurant. Reftaurant Ririch Maing, Liebfrauenplat. Reftaurant Beterban, Biebrich-Raftel "Rheined".

Refigurant "Bum Rhein, Sof", Bingen. Saalbau gur Rofe, Bierftabt. Raffauer Dof, Connenberg. Reffanrant jum Beibergarten, Dochbeim. Stidelmuble swifden Connenberg und Rombach.

Schlaferetopi, Musfichtsturm und Reftauration, Mingerhalle, Rauenthal. Reftaurant Taunus, Biebrich Gafthaus sum Taunus, Rambach Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Bilbelmöbobe bei Connenberg. Reffaurant Walbinft, Rambach.

Reftanrant Balbluft, Blatterftraße. Refigurant Balbhauschen.

Balbrefiaurant "jur Rrimm", Gonfenbeim b. Dain Sommeririichen, Kurorte etc.

Lufiturort Bahnholg Sonnenberg. Chanffechaus, Sotel, Lufiturort und Reftauration. . Gifenbahn-Botel, Riebernhaufen. Sohenwald, Georgenborn b. Schlangenbab. Luftfurort und Benfion Oftermann, Braunfels a. Lahn. Hotel Rheinischer Hof, Bingen a. Rh. Luftfurort Canbersandhle, Michelbach (Raffau). Billa Canitas, Niebernhausen. Commerfrische Riebernhausen.

Lufifurort Tannenburg swifchen ber Gifernen Sand und Sabu

Luftfurort Walbfrieben, Weben i. T. Waltmublial. Luftfurort Tenne i. I., Babuftation Ibftein ober Camberg.

Kredit!

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mitteilung, bag unjere gute, liebe Mutter, Schwiegermutter und Brogmutter

### Frau Louise Rückert Ww.

geb. Gros

heute Abend 6 Uhr ploblich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles im 58. Lebensjahre burch einen fanften Tod abgerufen murbe.

Die trauernden Sinterbliebenen :

Familie Karl Rüdert, Berwalter, Regensburg Familie FrinRüdert, Ladierermeifter, Biesbaden Minua Biebde, geb. Rüdert, Wiesbaden Bernhard Biebde, Gijenbahn-Affiftent.

Biesbaden, Borthitr. 19, ben 5. September 1906.

Die Beerdigung findet am Camstag nadmittag 4 Ubr vom Leichenhaufe aus ftatt.

Nach langerem Leiden verichied gestern im 72. Lebensjahre unfer Referent fur bas gewerbliche Fortbilbungsichulmefen

### herr professor Th. Laufz.

In dem Berstorbenen verliert der Berein eines seiner verdienste vollften Mitglieder. Mit umfassendem Wissen ausgestattet, getragen von warmherziger Liebe für das Wohl der gewerdlichen Jugend hat er 34 Jahre lang als schultechnischer Reierent des Zentralvorstandes die Leitung der gewerblichen Fortbildungssichulen mit angergewöhnlichem Erfolg ausgeübt. Seine Berdienste sichern ihm in den Herzen der Schüler und Lehrer, wie auch bei seinen Mitarbeitern im Zentralvorstand ein bleibendes Andenken und danlbare Berehrung.

Biesbaben, ben 6. Ceptember 1906.

Der Zentralvorstand des Gewerbevereins für Nassau.

# Herren-Anzüge V Damen-Garderoben Einzelne Möbelstücke Manufakturwaren.

Anzahlung von 5 Mk. an.

Rleinste Teilzahlung. Nur in Wiesbadens weitaus grösstem

Kredithaus

LUDW. Marx & Co. 22 Michelsberg 22.

0.0.

### Dankjagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bet bem ichmerglichen Berlufte unferes innigfts geliebten Rinbes

### Theo

fowle für die Blumenfpenden fagen wir unferen innigften Dant, befonders herrn Pfarrer Lieber für feine Troftesworte. 8062

E. N. Lonsdorfer und familie. Biesbaden, ben 6. Ceptember 1906.

Dankjagung.

Für bie bergliche Teilnahme bei bem fo tieffchmerg. lichen Berlufte unferes innigftgeliebten

Emilden.

für die aberans reichen Blumenfpenben und gang befonbere herrn Pfarrer Gberling für feine to bergliche
und fo fehr troftreiche Grabrebe fagen wir unferen aufrichtigften innigften Tant.

Die tieftranernden hinterbliebenen.

Sarg-Lager
Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburgoder Hellmundstrause.

Carl Rossbach, Webergasse 56.

Grobes Baier jeber Art Dolg- und Dietalifarge Uebernahme v. Bei chenbeforationen u. Transporte and für Tenerbebattung ju reellen Breifen 4250 Wiesbadener Beerdigungs= Infilul, Fritz & nauer. Schulgaffe 7 300 200

Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Holze u. Metall färgen aller Art. Rompl. Anditattungen Brivater Leichenwagen, Billige Preise. Lieferanten des BeamtensBerein

Beerdigungsinstitut

Beinrich Becer.

Begrundet 1865. Beerbigunge-Muftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät"

Firma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arten

Holz- und Metallfärgen

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Lieferant bes Bereins für Feuerbestattung.

Alter Korn,

allgemein beliebte

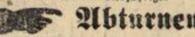
Marte Wiagerfleisch, ganze &l. Mt. 1.75., dieselbe Marte überalt Mt. 3.—. Listy-Wiagerfleisch,

gange St. Mt. 2 50 und 3.50. Beitreter: M. Biroth, Goulenoeim-Maing.

### Männerfurnverein Wieshaden



bon 3 Uhr nachm. ab, findet an unferem Turnplat, Diftr. "Ronnerstrift" bei gunftiger Witterung unfet biesishriges



ftatt, wogu wir unjere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins hoflichft einladen. Für Unterhaliung ift bestens geforgt.

Ter BorHand.

Zweischen

Zwetschen

Bib. 11 Bfq., 10 Bib. 1 DRt., Bentner 0 Dit., größere Boften tiffigen. Webe gange Bangons ab.

Telephon 2730. F. Müller, Nerostrasse 23.

Großer Schuhverkauf! ni! Rur Rengasse 22, 1 Stiege hoch. Billio!

### Berannmanung.

Freitag ben 7. Ceptember er., nachmittags 4 Uhr, werden auf einem Lagerplan im Diftriff "Bajengarten" hierfelbit:

ca. 200 Gerüftdiele, ca. 50 Gerüftfaugen, ca. 500 Gipemodelle öffentlich zwangeweise gegen Bargablung ver-

fteigert. Cammelpuntt am Hebergang ber Beififchen

Andwigebahn bortfelbft. Biesbaben, ben 6. Ceptember 1906. 8126

Gerichtsvollzieher.

Wohnung,

3 gim., Rade, Reller für 350 Mt. per 1. Oft. ju bermieten. Rab. Riebiftr. 3. Mtb. Wolf. 8124

Dogbeimerit, 18, fl. 3.8im. Dogbeimerit, 18, fl. 3.8im. Bonu, auf 1. Oft. 3 pm. 8106

Pergamenipapier
in Rolden von 5 Riio, per Riio
70 Pia absigeben 8112
Ga Rager, Schwalbaderftr. 27

Brinia fe.biftpete terter Aufelme gibt in febem Onantum billight a

Raufe Gefchafte-Daue auf bem Barbe, bobe Angablung bornanben.
Dff. u. J. B. 8115 a. b. Gib.

Off. n. 3. 29. 8115 a. d. eine b. Blattes Ranarienhabne (Stamm Sentent) gute Ganger billig gu per-

aufen Cranienftr. 48, Mis. 2. c.



Lottel

in großer Aus. billigft

Paul Ulrich ans Colingen, Wiesbaden, Stirdigaffe 34. Erftes Spezial.

Colluger Stahlmaren. Edleifen und Reparieren gut

hauffeur-Ansbildung.

(Mannliche u. weibl, Abteilang.) Erfte beutiche Chanffeurichole Midoffenburg. Grundl, u. rofchefte Minmibung bon Berufschauffeuren mit Stellenbermitlung. Ausführt. Beofrette foftenlos burch bas 9872 Tedpulfum Afchaffenburg

Salafgunner v. 134 Wi, me 500 M., holybetten v. 55 M. an. Divans v. 42 M. on. tompl. Ruchenierichtungen v. 90 M. an. Flurtoilette v. 18 M. an. 4027

Wilhelm Heumann, Ede Selenen und Bleichftr, Eingang Bleichfte.

Jeinstes Salatöl per 1/2 Liter 40, 50, 60 u. 80 Ef. als febr fein it. treien, empfiente

Jacob Frey, Erbadjerfir. 2, Ede Walluferfir. Teleran 13492. 3873

Mugundeholg, fein gefpalien, per gtr. Dt. 2.10 Abjallhola,

frei ims Saus empfichit 120 Hig. Biemer,

Dan Fichreinerel, Laubeim rftr. 93, Telefen 766. 523



7. September 1966.

Anzundeholz per Ctr. 2,10 Brennholz Bündelholz per Bdl. 0.50

D. Be ut, Grantenfie 7. Aluzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 Mf. Brennholz

& Cte. 1.30 M. 7596 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei,

Schwalbachertte. 22. Ert. 41! Kegelbalju int einige Rueube noch in ber Boche noch Raifer Abolf.

Grenge Douheim Bicebaben.

p. 14to Pucket 40, 50 u. 60 Pfc Alleinige Fabrikanten DAVID SUPINE, A.G., HALLE "



Sprechitunben 10-1 u. 5-10 Uhr

Wer seine gran lieb hat und rormares lommen will lefe Buch "llever die Ehe", wo gn wiel "Rimberiegen". 1 1/2 D. Rad-Siefta Berlag Bamburg

Bunnige Mariorager

fofort für fantl. Gent,

3918 Gewinne 311j. i. 2B.  $m.80\,000$ 

m. 10 000 m. 5000

m. 45000

Loje à 1 M., Bifte 80 Big. erten, empfiehlt b. Ben.-Debit 3. Stürmer,

Strafiburg i. G. In Wiedhaben: C. Caffel, Ritcha. 40



empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten., Schenkel a komplizierte Inguinalbrüche Ver-minderung und Erleichterung derzelben in den schwie-rigsten Fällen.

Oscar Metzler, Bandagist, Fernruf 1976.

Bruchleidenden

Wiesbaden, Rheinstrasse 31.
Haltestelle der elektrischen Bahn.
gegen Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung,
Nabelbrüche und nach Operationen.

für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenträger ersetzend, leicht- und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vorrätig.

Fachmännische Anfertigung als Spezialität.

P. A Stoss,

Artikel zur Krankenpflege, 5308
Telephon 227. Taunusstrasse 2.

Spezialbehandlung

Chron. Haut u. Beinleid

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos' ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfort a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst : Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr

Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Dr. med. F. Franke, Arzt. Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Donheim,

fcones 29od. Bohnbaus, enth. 9 Bim., 3 ftuden, alles neu berger. in rub, gefunber Lage gel, mit holgftellenbau, ich. großer hof mit

Bartenbans u. fl. Barte , m. aud

ale Bauplay benugt tann merben, eignet fich auch für Wafdern jum

Breife van 1800) 22: gn vert

### Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern and Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal, Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft grafis. - Haust- und Antikenhandlung. - Tel. 2308

in Nabe bes Aurparts, Amfelbergftraß: 9 u. Bingeriftr, 18, fone Girtden, Bentralbeig. Entree mit Treppe in Dlarmor icone Musficht, berrliche , Lage, bequeme Berbindung mit elefte Bahn rc. Dir Billen find auch gis verm. Dab, beim Befiger

Max Hartmann,

Bauunternehmer, 7828 Edinenftraße. 1.

Einfamilienbaufer, Schüben. Walfmühlftr., in ber Breislage v. 55-100 000 M. gu vern Diefelben find verichteben groß (Ruchen teile im part) m. fleinem Gartden, Gentralbeigung (einige mit Etagenmarmertrepp n. Diefe), bornehmer Anshoriung, in gefunder Lage, Balbeenabe, eleftr. Bahmerbinbung ac., Miete nicht ansgeichloffen. Nah. beim Befiger Max Bauemaun. Baunnternehm., Schugenfr. 1. Telephon 2105. 7827

Banblay i. Dans u. Stallung ju errichten, an ber Balbfte, billig ju verlaufen. Raberes bei R. Muer, Ableefte, 61, 1, 10067

im Belleinviertel mit iconen 2Berinatte, für jebes Gelchaft geeignet, für 60 000 Dit. megguge. ba ber gu verfaufen. Dieteinnabme 4100 Dit

Offerten u. 3. 5. 7992 beforb. bie Erpeb. t. Bi. 7999

Billen= Berfauf.

Meine an ber Schupenitt. nen erbauten, teils einige 3abre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinricht. ungen, in perfchied. Großen und Preislagen bon 55 bis 100000 Mt, find gu ver-faufen in bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borrigliche, gefinde, freie Lage in Balboonabe, mit eiefte Bahnverbindung ac Rab, burch ben Befiger

Max Hartmann, Schügenftr. 1. 1185

Bu verkaufen

Billa Schulbenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier, Sage, in Walbennabe, bubic, Barten, eleftr. Bicht, Central. beigung, "Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elette. Bahn :c. Beriebbar jebergeit. Raberes bafeibit 2268

Max Hartmann.

De Immobilien- und Supotheken-Agentur

Dellmunditr. 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Mu. n. Berfanf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Suporheten u. f. im.

Ein haus, well. Stadtreil, m. Baben, bopp. 2. Bim. Bobn, mir gutgeb, Weichaft, welches fich auch fur Damen, bie fich leibftandig machen wollen, eignet, frautheits, hatber fur 60 000 Dt. gu vert.

J. & C. Firmenich, Bellmundfir. 53,

Ein ich Daus nt. 5-3. Bohn. Gralling f. 2 Pierbe, Remife, großem bol, f. Rutider, Flufdenbierg, u. f. m. febr geeignet, fur 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Wirg. gu pert. burch

J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53.

Gin rentabl, Dans, fübl. Ctubt. teil, m. 3. u. 4. gim. Wohn., rub. Bage, Borgarten, großem bof und Bleichpl., mit allem Romf, ausgen., meggugehalber für die Tage con 120 000 Mt. gu vert. burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir. 53.

Gin Saus, Belenenftr., mit 2 Saben, 4. Bim. 20ohn. in feb. Et. u. dopp. 2-Bim. Bohn. im Dacha. für 72 000 Ml., ein rentabl. Dans, well. Stabtteil, mit bopp, 3-Bim.s Bobn., gr. Werift, gr. Reller, für 96 000 Mt., femie verichied. Sanfer weft, und fubl, Stadtteil, wo Edden gebroden werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 182 000, 142 000 und 150 000 Mt. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 58.

Gin Biefen-Grundftud, ca. 31/2 Morgen groß, vorzügl, Boben, an fliegenb, Baffer, für Garinerei febr

Diebernhaufen.

geeignet, ift fur 120 Mt. pro Rute ju cert. fowie ein noch neues Wohnbaus in Diebrich m. 8 20ohn. a's Zimmer u. Aubehör, Stallung, Scheine, große Baichfache, Bleichenan in ffebend, Waffer ge egen, für Bafcherei, Fubrwerfebefiber ufm. febr geeignet, far 16 000 Dt. mit 5 000 M. Ang ju vertaufen

J. & C. Firmenich, Defininnbfte. 53,

Ein tentabl ichbues Saus, Mab, untere Abelbeider., mit 5 Bimmer. Gobnung febe Etage, für S8000 PR. 34 vertaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. DS.

Eine Billa, vorzügl, Lage, jum Umbauen greigner, mit 67 Rib. Terrain, Abrillungeb. f. 80 000 Mt. mit 15 000 DL Mngehlung gu pert, burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbfte. 68.

Bobn, und Dtb., für Benfion, a. . Baufpetulanten febr geeigner, ift Abreifungebalber preismert gu berfanfen burch

J. & C. Firmenich, hellmunbfir. 53.

Ein gut geb. Gragenb., Terrain 36 Rtb., icon angelegter Garten, rubige gefunte Lage in Gieville, für 20000 Mt., ferner e. Etagen-baus, Terrain 60 Alth, ichoner Garren, für 17000 Mt., fomie eine Angabl ichoner Billen u. Etagenbanfer im Bib ingan, gu vertaufen

J. & C. Firmenich, hellmundftrage 58.

Gine prachtvolle Billa mit allem Romf, ausgen. Nabe Bierflabter-ftrage mit 10 Zimmern u. Zubeb., gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrain, für 153000 Mart, ferner eine Billa, Adolfshohe, der Mengeit entipredent eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehör, ichonem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Angabi Benfions. und herrichaite. Billen in ben verich. Stadt. und Preidl. gu verlaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Sehr gunft. gel. Bauplay. 42 Ruten bei Riedernhaufen (Taunus), Rafte hubicher Billas, fliegendes Baffer, 5 Min. v. ber Station frandeitshalber billig gu Hausverkauf. Das Dans hermannfte, 19 ift erbichaftsbalber unter gunft. Be-bingungen zu vert. Rab, Weltrin-fraße 51, bei Sobnfein. 7901 vert. Rab. D. Jacobi, Priv.,

Bill. nen. Ditten,

22 500 u. 32 000 M., gr. Gart., Obn. Forellens. Jagd, Sabb. Urafibt. Abr. Deim, poftlagernd Franffurt a. 19. 1552/841 Frankfurt a. W

Wit rentant Mietbaus an ber Balbfir., 4-5000 Mf. unt. ber Tare, mit fleiner Angablung fofort gu verfaufen.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

auf 2. Onpothefen find Beis Bribat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16,1. Fernfpr. 2188. Gefchafreftunben von 9-1 unb

Dar enen in jeber Distret, befd. Distret,

(Reine Radju. ob. Lifte ) M. Bliiber, Biedbaben, Dotheimerir, 32, b r.

Geld giebt Rohlmann, Berlin 136. Bengerfte, 22. An-

lagen toftenlos. Mudporto.

Gelbarien ju o Brog, auch auf und Brobel gibe Rienich, Bere lin, Schonbanfer Mue 128. Mal-812/393

Darlenne gibt &. D. Unger, Berfin. 2Ballnertbrater 28, (Rudpi) Untoften werb, D. Dark abjejog. Reine Boransjablungen.

Bei Kauf Beteiligung Uorsicht!

Wieklich reelle Angebote verkäutliebts diesiger und angwärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zims-, Geschäfte, Fabridgrundstäcke, Giter, Utilen etc. u. Celibabergeanche jeder Art innen Sie in meiner reichbaltigen Ottersenläte, die jedermann bei niberer knyabe des Wuntebes vollkommen bestenlös zuerende. Bin beim Agent, nehms von keiner Seite Provision.

E. Kommen nacht. Holn a/Rb. 910

Darlenen auf mebuel, mertia unmötige Boransgablung, Hager, Berlin, Gubenerftr. 46, Sindports

14-20 und 30-40 000 MA auf 1. Supothet aus wiethen. Etife Denninger,

Ploripitr. 51. Zel. 1953.

Hypotheken-Gesuche.

M. 10—14000

a. III. Shpothet 3. Binsf. D. 5-54, B. auf rentbl. Bans auf. tunehmen gei. Zore D. 360000. I. Supothef M. 195000, II Supothet, M. 40000. Rab. Rhein-ftrage 43, 1.

a. II. Supothet p. 1. 10, cr. ob. 1. 1. 1907 aufgunehmen gefucht. Zare D. 91000. I. Supothet 50000. Off. v. Rapitaleft. erb. u. D. 7461 a. b. Berl b. Bl. 7461 4000-4500 Mk.

als 2. Spootbet aufe Band pon punftlichen Binegabler auf ein neuerbautes Saus fof, obne Betin ber Erneb. 8. BL 9763

Akt.-Beteiligung g. Sicherft, bes. Rap. gefucht. Off. n. G. M. 7745 a b. 7745 bieles Blattes.

Gut rentierendes Dano Offerten mit Preis und Ren-tabilitätsongabe unter G. 8005 st die Erped, b. Bl.

### C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. sartas

7. September 1906.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេត .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. ....

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollatändig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrage 11. . Telefou 708

### Miethgeluche

Ginf. mobl, Bim., nabe Comal Brage, v. ig. Dabden gej. Dff. u. M. 98. 7995 an die Erped, b. Bl.

Beftend gefucht. Erped. d. Bl.

Wohnung gesucht.

guter Berfebrelage Biebrichs. Cariffliche Offerten mit Preidan-gabe unter A. B. 100 an Die Erzed, b. Blattes,

Möbl. Zimmer

mit Benfien in Biebrich ge-Off. muter 2. 28. M. a. d. Green, b. El.

Bimmer-25obnung mir Ruche und Reller jum 1. Dit. gut mieten gef. bis 500 Wit.

Diff. mit Breis u. 29. 10 an bie Erpeb. b. BL.

### Vermiethungen

Quilenitr. S. Gartenbane, frühere Billa bon Boid. Eing. a. Bilbeimfir, inegef. 10 und reiches Bubebot, las, eleftr. Bicht, febr geeign ar Mergie, gang neu berge-Breis 2700 M. Rab, Burean Dott Metropole. 7805

Bilbelmftr 4. 2. Gtag: 9 gim., Babegimmer n. Bubebor, 'nen bergericht. Geitber Frant. Schmitt, Damentonieftion). Daupte n, Lieferamentreppe, fof. Mietropole porm 11-12.

6052

3" Edirfiein in nachher Nabe ber Dateit ber eleftr. Babn, ein neuervautes efinodiges Belnbans mit Dachflod u. Garten in fcaner freier Lage per fof gu urm, oter unter gunt. Beding-in vert. Raberes in ber Erpeb.

### Shierftein

abeinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, ju verm. Auf Bunich mir Obfigarten.

an die Expedition d. Bl.

### Biebricha, Rh.

Dochherrichaftliche Bohn. ich. Musficht, an gr. gartnerifch ich Hul gel., in. Bentralbag, einfchl. Brand u. Bedienung, elettr. Bicht. In. Deimenborft, Ginoleumbelag in all. Raumen u. hochmob, inneren Musbau, ferner feuer. u. fcallfid. Maifinbeden u. Treppen, baber größter bonienifder Schut

Erte Raifer. u. Dlüblite., 6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balf. u. reicht Bubehar

Ede Rathans u Dublite. 5 Jimmer, Bab. Maddentammer, 2 Balt. u. reicht. Zubebar. Wittethaus Mühlstraße, 4 Jim., Madedentammer, 2 Balt. u. reicht, gubeh per 1. Oft., ev.

früher ju bermieten, Rab, Hubert Himmes,

Archeteft, Biebrich a. Bibein, NB. Gemeinbeabgaben, fommenftener unr 184 Brog. 2599

#### 8 Zimmer.

Deinftr. 71, Bei-Etage, berr-ichaftl. Wohn. von 8 Bim., nebft reicht. Bub., neu berger., gu om. Nab. im Baufe.

Taunusfir. 1, 3. St., 8 gim., Reller und Rubeb, per 1. Oft, gu verm. Rab. Philippi, Danibachtal 12, 1, Bohn. Bureau Sion & Co., Griebrichftrage 11.

#### 7 Zimmer.

Gine Bebnung, 7 Bim., Bob., Rude n. Jubeh., auf 1. Dit. u permieten. Friedrichftraße 29.

91 bernftr 59, 2. Et., 8-7 g. mit reichl. Jubeb, gu beem. Beftedtigung v. 12-2 Uhr vorm. Rab. bofelbit. Bart !

### Wilhelmstr. 52,

neben Sotel Raffan, Gtage in mob, femfortabler Mustatt., 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig., Bift ac, reichl. Bu-bebor, per 1. Ott. I 3. gu om Befichtigung geft. Bochentage

Raberes burch Baubureau Schellenberg, Wilhelm r. 15

#### 6 Zimmer.

Boba, nebft reichl. Bubeh.

auf 1. Oftober gu verm.

Allbrechtitrage 41, nabe b. Buremburger, u. b. bring, in bie ffibl gel, bereich. Bobn, b 5 gr. Bint, Bulfon, Babernum u. Df. u. 3. C. 2610 reicht. Juben., bei gei. Bufe und freie Anst., weg. Begguges bes freie Anst., weg. Begguges bes feite. Mieters fol. anderw. zu von. 9285. baf., 2. St.

21 bolfftrage 1, 3. Etod, 5-Bim. Speditionsgefellichaft, Rheinfte 18.

Bismardring 47, 8, etage wohnungen mit Ruche, Bad greet Baltone, Erfer, 2 Reller und 3 Manjarben, mit allem Romfort ber Rengeit anegenattet, per fofort ob. fpater gu permieten.

Rab, bafeibft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41.

### Dambachthal 12.

Gib, 1., 5 Zimmer, Balton und Zubebör p 1. Oft. 1906 gu bm. Rab, bei C. Philippi, Dam-

bachthal 12, 1. 1490 Elifavetbenftr, 27, V., ift eine Wohnung, 5 Jim. u. Bubeb., eleftr. Lidt auf gleich ober fp. gu vern. Rab. Belerage bal. 3674

(3 otpefreage 25, 6-31m. 250bn. mit Balton, reichl. Bubebor u. Benutung bes Sausgartdens lofort ob. fpater git vermi. Breis

### Jahnstr. 15

3. St., ichone rubige 5 gimmer-Bohnung in. Bubeb. p. 1. Oftbr. ju vermieten. Rein Sinterhaus

Sabmir. 20, ich 6-Bimmerm, 1. u. 9.Gt, mit Bub. auf fofort gu vermieten. Rab. Barterre.

Raifer Friedrich-Ming 61 ift Bimmer. Bohnung m. Bentralbeigung, eleftr. Licht, fowie allem Romfort ber Reug it, fofort ober fpater gu berm.

23 illa Reffelbachtr. 4, Wohnnng Bel-Etage, per fofort ob. fp. gu berm. (Rur Bwei-Familienhaus). Rat. Mar hartmann,

Dramiennt 40, Weite D. Der e. ftrage, find 2 berrichaftliche Bimmermebnung. ju verm. N.h bafelbit bei Epin.

25 egen Wegging von bier fcone 2. Grage, Scheffeiftrage 1, Ede Raifer Friedrich-Ming beft. a. 5 Bim., Riiche, Bategim, 2 Manf., 2 Reller, Baiton, Grier, fofort gu perm. Breis 1400 ER.

Serrovenfit, 32, Wohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bad nebft reichl. Bubeb. 3. vermieten. Mab.

23 orinar 10, 1. Erage, 5. 8im. Bobn. mit Jubeh. auf fof. ju vermieten. Rab. im Bigarrene

### 4 Zimmer.

Aldelheidftr. 55 fcone Frontipipe, 4. Bimmer. 29obn.

gu vermirten.

### Albrechtstrasse 31, fcbone

4-Zimmer - Wohn.,

nen renoviert, billig gu bernt Rab. part.

Billowarage 2, Ede Roonarage, Da, fr Blate, ich. Daus bes Beftenbs, 4 gr. Zimmer, Turm-erler, 2 Ballone, Frembeng, Gas, elefter. Bicht ur. Bubeb ,mob, einger., freie gel. Lage, Ray bes Malbes auf 1. Oftober gu verm. Rab b.

Bluchernt. 17, Renbau, find 250hn, von je 4 Zimmern nebit Zuben, ber Mengent entipr. einger., per jof. od. ipat. gn um. Mab. bertf. Part. t.

#### In meinem neuen Saufe Friedrichstr. 4 eine Bohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl Bus bebor gu vermiet. Rab. 5437

Gr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4. (6) netienauftr. 7, 8, Gt., 4-3im. Bohn., ber Reug, entipr., febr bill, gu pm. Rab 1, St. 7879

Raridrage 39, 200 1. und 2 n. Bubed, per fof, ob, fp. ju but. Bob. Part, lints. Ratifrage 14. ich. 28obn., Bel.
Reage, 4 Bim., Ruche, Mant.
in Reller an rub, Bente per fof.
ju berm. Mab. baf. 4793

Gd Rieififtr, find Bohnungen bon 4 Simmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entipr, Bubeb., auf 1. 3am. ober fpater gu berm. Rab herber-ftrage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Ring 74, 8, 923

Labufte. 4 1 jajone Barrerre-3. verm. Rab. Metgerei Rolb, Gue hellmund- und QBellrigitr, 5310

Quifenfir. b, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet für Mrgt, Mechtsanwalt ober Bureau, per fofort ju vin, Breis Mt. 1900 - Raberes Bur. hotel Metropole, 781s

Mettgergaffe 14, 4 Manfarben-

Deicheisoerg 6, 2., 4-Bimmer-Mab. Rirchgaffe 54, part. 6422 Danenthalerir. 8, fa. 4-Bim.-

fofort gu vermieten. Rah. bafelbit bei Br. Rortmann. 5 duiberg 4, eine 4.3im.-Wohn.

Bummer-Wohnung bifligg, verm, bis 1. April 1907 mit

Bobn, freie Lage, berriche 290hn, freie Lage, berritche Ausficht, nebft reicht. Bubeb., auf fofert gn verm. Rab. bafelbft 1. Stod. 7242 Woberne

#### 4-Zimmerwohnung (Biebrid-Dosbach).

Raffelerftr. 3, 1. mit tompi, Babeeinrichtung, fowie allem Romfort ber Rengeit entipr. jum 1. Oft. gu berm.

Raberes im Saufe part, bei Mayer.

Biernadt. Gine fc. 3, auch 4-Bimmerwohn. m. Erler-gimmer im 1. Stod. der Rengest entspr. einger., mit sep. Abschluß preiswert auf 1. Juli oder sofort gu bermieten. Rad. b. W. Sciehl, Ede Rathaus. u. Banggaffe. 2291

#### 3 Zimmer.

Barfir, 21, ich. 8. Bim. Bobn-Bel. Er., mit allem Bubehör ju berm. Rab. Bart. L. 629; 21 aritrage 21' (Lanoquus), fcone 3-Zimmer-Wohn, mit Jubebor, 2 Ba tons, gu perm. Hab.

### Henban Adlergrafe 29,

1 , 2- n. 8-3 mmerwobu, Etallung für 4 Pferde, gr. Bagenremije u. Futterraum für Rutider gerignet. Werfftatte, Bierteller a. 1. Dtt. 06, gu berun. Rob, bei Mner und Rober, Gelburage 6 B. 4633

Wohnungen

(hinterb), auf 1. Oftober eventl. 1. September an febr rubige Beute

Shone 3 Bimmerwohn. Oth., an febr ruh, Leute a. 1. Oft. en, 1. Cept. ju berm. Abelbeibftrafte S1. 4862

#### Bismarckring 3 3 .- Bobn, per fof. z. v. 5822 Bismarkring 25 (Ede Bl ichftr.), fcone 8.Bimmer-

Wohnung mit Bubebor, 1. Gtage, git bermieten. Rab. bei Moog, 1, Etage.

Deuban Ede Blücher- und Bneifenauftr., fc. 8.8im. Wohnungen gu verm. Rab, ba-felbit ober Bluderftrage 17 bei 9285. ba-Fr. May.

3 Bimmer-Bohnung, 3. Etage nebft Bubeh, auf 1. Oft. gu berm. Mab Blücherftr. 11, p. 5080 Bluderett. 27, 5 gr. Bimmer in. fpater gu berm. Rab, bafelbit 1. Gt. rechts.

Dobbeimerftr 26, 20tlb., 3 Bin, und Ruche per fof, ober fpater jn verm. Rab. Part. 2331 Dopbeimernt. 69, gmei 3.5im.

Doubeimerftr, 97a, Borderb. Reng, entipr., gu verm. Dobbeimerfir. 97a, Borberbans, 3 Bimmer-Bohnnigen, ber Rens, entfpr. 1, berm. 681 Reug, entfpr., 3. verm.

a unferen Renbauten an ber Dobbeimerftr, Dr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber Baufern

gejunde u. mit allem Rom. fort ber Rengeit ausgeftattete 3. Bimmerwohnung., ch an Richtmitglieber

fofort ober fpater gu vermieten. Die Bohnungen toanen taglich eingeseben rerben. Dabere Mustunit mittage gwifden 1/29-8 llur, ober abende nach 7 ller im Daufe Riedricherftr. 7, Port. Beamten-Bohnunge Berein gut Biesbaben. G. B. m. b. D.

Elwillerftr. 9, eine 3.Bimmer Wohnung ju verm. 660? (Strilleritt, 16, Bob., 14, 3 Bint. Wohnung weggugehalber 520 Mt. jn vermieten. Rab. Borberbaus part. r.

Gitoillerftrage 18, 3 gimmer u. Rude, Meth., per 1. Juli 3u verm. Rab. Sob. B. L. 3628 Dia. 3. St.

3 Bimmer, Ruche per fofort ce. fpater gu berm. Raft b. Beren Tapes Bremfer bal. redrichte. 45, il. Manfard-wohn, 3 Bun., Ruche und Reller im Sob, an finder, Leine ant 1. Oft. ju bermieten, Rab.

Sneifenaunt. 8, fd. gr. 3-3im.-Bohnung im Bob. u. Oth ju bermieren. Rab. Bob., 2. St.

Sch., gr. 3-3im. 2Bouning mit allem Bubehor, ber Rengeit entipe., per fof. ob. 1. Juli zu berm. Guftav Roch, Gnerjenau. ftrage 12.

Permannstr, 28, gnabe d. Ring, eine 3-3im, Bobn, i, Bob. auf 1. Oft ju verm 4496 5 eilmunder. 36, jd. 3- auch 4.-

Beller, per sofort od, spater ju linis.

Raifer Friedrichring 23, Stb., 1. Oftob. gu permieten. Raberes

Rirchgaffe 11, Stb., icone 3-Zimmer-Wohnung ber 1. Ott. zu vermieten. Rab. b. Bifchoff.

Rornerfir, 1. Bart., gr. 3 Bim. wohn., Bab, Danf. fof. ob. fpater gu berm R. Faulbrunnen-ftrage 4, Sutgefcaft. 3488

### Luifenftr. 5, 2. Ct.

3 Bimmer e. Bubebor, neu berger, per fofort ju verm. Ran. Burean Dotel Metro. pol, porm. 11-19, 6053

Mauergaffe 10 (Grontfp.) 3 Bimmer, Rude, Maniarbe an anit, rubige Familie gu verm. Rab, im Leberlaven.

Mauergaffe 17 icone, belle Dani , Reller, auch f. Beidaftebetr., Bureau geeign., per fofort ju vermieten, Rab Gierteigwaren. u. Ronfervenhaus Weiner.

Mauririneftr. 10, Frontie., Bobnung, 3 gimmer und Einguleben born 8-10, nachm 12½-1½, Rab. 1. St. 4406'

32 erofit. 10, 3 Jimmer, Ruche (Mani.) auf I. Oft, ju vin, Mab. Both. 1. L, oder Rechy, trafie 50

Mentelbeditt, 7, Ede Hortftrage. 14, 3 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeb. ju berm. Rab. ber im Saben.

Deitolabftrafe 3, 8 8 mmer, fied, Bleichplat-Mitbenutung in berm. Rab. im Saule. b. 7966 Bartineg 1, 3 gint., Ruche ac. Der fofort gu verm. Rab. Rheinftr. 52, 2,

Schone 3 Zimmermobn, fine gn verm. a, 1 Oft. Rheingauer-

Dauenthalernt. 9, Dib., 2-3. Bohn. auf gleich ob. 1. Olt., obf. auch 3-3.-Bohn. (Dachgeich., Milb.), 360 R., fof. ob. ipar. 111 vm. Nat. Boh., 2. St. 4385

Miedar. 13, an ber ebalont, find ichone 2. und 3-Bing. Bohnungen fotor: ober fpater tillig gu vermieten, Raberes bal. 1 St. I, ober Mblerfir, 61 bei R. Muer.

Moberatee 8, 8 Bint, Mant. u. Bubehor, auf 1 Oft. ju 7776

Neubau Meier Scharn orfturage, neben Edbaus Blüchernrage, Salteftelle ber eleftrs Bahn find febr icone behaglich' eingerichtere 3. Bimmer-Bounungen ; auf 1. Oftober ju verm. Hab. Dafelbit D. Lutienftr. 14. Weinfontor. Schieriteinerfir, 5, Dochp. 25ohn.

von 3 Jimmern, Bab etc. a.
u. Set. d. 38. zu verm. Rab.
beim Bei. 3. St. 4317
Sebanplay 6. Sop., 3 Jimmer,
Rüche, Manf. netit Indebor

Sedauftr. 5, Stb., 2., 3 Bimmer u. Rniche auf Bohn, billig in vermieten. Nab. B. Lerch, Dobbeimer-

ftrafte 179, part

Bebergaije 56,
Frontspigwobnung mit Zubeher per 1. Ottober in vermieten Rab. 1. St. 1. 4257
Wellrip ir. 27, ich. Frontspigw...
Whiching, per 1. Ott. in verm...
Breis 3:0 Dt. jährlich. Näberes 1. iints.

Yorkstrasse 4,

1. Etage, ich. geraumige 3-Bim. gu vermieten

### Rab. dafelbil, 1. St. t, Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb, m. allem Romfort ber Reugeit eingerichiet, fofort gu vermieten.

Ceerobenftr. 9, Sth. 1., fcone 3-Bimmer-Bohnung billig

1=, 2=, 3= 3mmer - 25onn n perm. Dogbeim, Godgaffe 6 ob in Biesbaben, helenenftr. 26, 1

3n bem Dauje Rheinfir. 26 Dotheim fino poet

Schone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft tricht Rubehör gu verm. Rab. Friedr. Bonhaufen. Friedrichftr. 4.

Eine faone 2., auch o. gimmer Bebnung im 1 Et, mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu berm. Schieriteinerftr. 2

Donbeim, Bicebabenerftr, un Menban, icone 8. Bummer-Wehnungen mit Bubebor foi. gu

29. Schneiber.

### Villa Grüntal,

swifden Connenberg u. Mambach 15 Min. von ter eieter. Bahn 3.Bim. Bohnung mit Bubebbr nebit Abichl. auf 1. Ott. au permieten.

3 b. Abolfshobe, if e. fc. abgeb. Abolfabbbe, ift e. fc. abgeidloffene 3 - Bimmertoobnung nebit all. Buben, a. fl. Familie 3. jabri. Breife v. 860 M. gu verm. fibas Barten gum Geibfibepfiang. fann bagn gegeven werben. Off. u. 3. 6099 a. b. Erp b. Bi, 6580

Bicorid, Menbau, Dajenftr. 10, ftrage, find per fot. ich. große, luft. 1., 2., 8-Bim. Boan., ber Reugeit entipr., 2 Reller, 2 Baltons, Manfarben, billig ju verm. Raberes Reub. ob. Wiesbaben, Dortftr. 18, bei Webr, Rramer,

#### 2 Zimmer.

#### 2 Jimmerwohnung mit Balfen gu veruneten. Marite. 15.

Mbierdr. 10, Dachwohnung Bimmer, Ruche und Reffer gu vermieten.

Molerstraße 36 ift eine fleine Wohn. p. 1. Dit.

21 blerftr. 54 ift eine ich. Dachwohnung v. 2 Bimmern u. Ruche auf gleich ober 1, Dft. gu

Dermielen.
2 Bimmer und Auche, auf 1, Oft. ju verm! 8089

### Albrechtitr. 41 find 2- u. 8-8im. Bohnungen m.

Ritche, Relle, auf gleich ob. fo b., rub. gam. s. verm. Rab. Berbert. 2. 7878 Binderfir. 23, Beb., fino icone gu 2-Bintmer-2Bobnungen gu

rerut. Rab. bafeibit im Baben ob. Mitolasit. 81, Bart. 1. 58:19
Sinowitt. 3, Did., 2-3immerBohn, ju vermieren, Rab.

Berberhaus. Jamesanal 10, Stu., Danfied.

2 Rammern u. Ruche, fof. an rub., finberl. Mieter, für monatl. 22 MR. ju verm. Rab. C. Bhilippe.

Dambochtal 12, 1. 5133
Dopheimerftr, 17, 3 St., Fromfpipwohnung, 2 Zimmer, Küche 1 . Zubehör p. 1. Ott., 3u verm. Rab. nebenon Rr. 19. 6185

#### Dotzheimerstr. 97 a 27,011

wobunngen ju vermieten. 6817 Doportmernt. 81, hto., Dachft., ift eine freundl. 2-8.-Wohn. jum 1. Otr. ju vin. 98ab, bof. cb.

yum 1. Ofr. zu vin. Nah, bof. od. Schiersteinerste. 15, p. 6901

Dogheimerste. 98, Bod. phosche Preiswert per sof. od. 1. Ottober zu vermitten. Kähres Borberth. 2. St. links. 5707

Dogheimerste. 99, Mito., schone verzienersten. Naheres Borberthaus, et inks. 5703 2 Et. links.

Denban Doubermerftrage 103 (Buttler), gegenüber Biter-babuhof, fch. 2-3int. 2Bobunngen, epent. mit Werlftatten ob. Bager-

rannie gu berm. 3345 Dobbeimernt. 105, Were, ichone Maufardem., 2 Bim. u. Bub 7401 billigft gu verm.

ch, 2. u. 8-Bim. 250gn. mit allem ber Reug, entfpredenben Bubed. fof. ju verm. Diefenbach, Dopheimerfir. 110, Gaterbahnbof Beft. Dalteft, b. Strafenb. 7488

Trontip. Wohn, von 2 Himmern, Ruche u. Zuveb, an finoeri. Leute zu verm, Angufeben von 9-9 Emferfir. 19, p. l. 7985 Faulbrunnenftr, 5, Seigenbau, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebbr 2 Bimmer, Ruche u. Jubebbr ber fofort gu verm... Maberes bei Frang Weingartner, Inftallateur, 6268

2 Bimimer, 1 Ruche nebft Bub. Boulbrunnenftr. 8, part. 7930

7. September 1906.

Sthoright. 45, 2 ft. gunner, on 1 ob. 2 Berf. auf 1. Dir. 1906 gu verm. Rab Boin. 2 co. 3 Bim., per

1. Juli an nur rub. Beute 3. pm. 2 Bim, n. Ruche, auf 1. Oft.

gn bermieten. elbur, 27, eme tierne Wohnung auf 1. Gept. ober fpater ju

Demian Hallgarterite, Borderb, ich. 2-Jim. Wohn. in. Bad. Kude. 2 Baltons, 2 Keller, 1 Speiseverichiag, sowie im Stb. 2 Jim. Wohn. in. Balt., Kude in. Jubeh in verm. Nab. im Ban ober bei It. Stein, Architett, Blücherft, 34.

### Renban Hallgarterftraße

fcone 2 Sommer-Robnungen mit Ruche, Bat, 2 Reller, 2 Baltone, Speicherverichlag, großer Borgarten, affes ber Mengeit entfprechend ein. gerichtet, auf 1. Ottober ob. fpater au vermieten.

Dafeibft im Seitenban ichone 2-Bimmer-Bobnungen mit Baiton Dab. am Bau ober bei Architeft R. Stein, Blücherftr. 34.

DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED AND PARTY. Denmindar, 40, 1ch 2-3-8; Webnung p. 1. Ott. 3, vst. 9785. 1, St. t. 6904

Sedmunofte, 41 ift eine Wohn. verm. Rab.bei 3. Dornung& Co., Sainergaffe 3,

perbernt. 27, p. r., fa. Man-5 achitaire 4 Den. Dachfeed, 2-3im -Bobn. nebft Bubeb. per I. Dit ju brem.

Mab. Baderei. Jahnftr. 34 gummer und loje Bente gu vermiet. Angujeben Dienstags und Freitage. Borberb, # linta.

Raffer, o9, Milb., Dochs., fanb. Bobn., 2 Bim., Ruche ist. Refer, per fofort ob. fpater gu Mt. 220 gu mm. Rab. Bob. B. linf#:

Raier. Fredrich. Bubin 45, inding 2. Fimmer u. Bubin (oth.) an finderl rab. Ceue auf 1, Ott. gu vm. Rab. Bob. B. L. 4431

Raftellfir. 4/6, Dachwohnung, 3 Bimmer u. Ruche auf 1 Dtt

Reuerfte, 17, 2 Bim. u. Ruche per 1. Mug. ober fpater gu permieten.

Sch. 2-Bim. 200gn, mit großer beller Werfft, fur jed. Weid. geeignet, fofort ju verm, Riaren thalerfir. 4. im Laben. 7444

Riarenthalerfir. 20, 2×2-ginn - Wohn, per 1. Oft. ju ver-Cepritrage 14. Bartert 2Bounung 2 Bimmer, Ruche u. Reller a.

1, Oftober an th rub. Familie gu 1, Offeber in in in bet. 4570
berm. Rab. 1, St. 4570
Lindwigst, 16, 3 Jim. in Rücke
auf 1, Off. v. 1 cing. Jim.
7365

Mauergaffe 8, Dib., 1. St., 1 fr. gr. 2-Bim. Wohn, auf 1. Dit. gu verm. Raberes Manerauffe 11.

2 Bemmer, 8 Manforden, Ruche u. Reder gang ober gete it per Ottober gu vermieten. 6027 Manergaffe 19. b. Gifcher I.

Mengergaffe 18, 4-3 Bim., 7398

Rengaße 18|20 Seb. 3. St., Giasabicht., is Binn., Kudie, Keller an fleine Familie 3. 1. Oftober 3. vermieten. Räheres im Baderlaben. 6803 im Baderlaben.

Derourage 10, Deb., 2 Bun., Printer gu verm. Rab. Bob. 2 iinte ober

Derigerage 50. 4449 2 Jimmer und Rucht mit Bu-

Mercitrage 24. 3920
Derroftr. 24, 2 Junmer und Suche auf gleich ober fpater

Dilippebergitt, 10, 2 Zimmer, Ballen, suche, herb m. Gas-vorricht, eieter. Licht, Gas, Manf. nach Belieben per 1. Oftober ju

Dermieten. 4473
2 Mani.-Fimmer auf gleich ju vermieten. Raberes Platter-frage 12. 4608
Der ohnung von 203 mmern n.

Bente ju bermieten. Rab. Blatterftrage 12.

Ri Bobn. v. 2 gim., Ruche n. Bubed fof ju verm. Ros. Römerderg 15 od, beim Eigent., Platterftr. 112. 7157

36. 2., event, 3.8im. Bobn. Derm. Blatterfir, 112. Pauenthalerer, 3, Deb., icone 2-Bimmer-Bobn. v. 1. 3ali

gu bermieten. Raberes Bab., Schone 2 Bimmermobn, fend gu Din, auf 1. Dit. Rheingauer

arafie 18, 2 Bim. Ruche und reicht. Bubeh, per 1. Oft. ju vm. Rab. Rieblar, 25, p. l.

Diebfir, 24 (Balbitr.) find 2 gimmer u Ruche p. 1. Die. gu berm.

31 2 Bim, nebn Bubeb, (Abidi.). an 1 ob. 2. Berj. auf 1. April gir germieten.

31 Bimmer Bohnungen, auch f. Bajderei geeignet, jum 1. Oft. gut permi.

Domerberg 15, fl. Wohnung, 2 Bim., Ruche, Bolgftall u. Bubeh, auf 1. Bult ober ipater

Roberfir. 20, Stb., 2-Bummer-Bohn, m. Werffit., Lagerraum u. fl. Remije fof. ob. fpat. gu berm.

Scharnhorsifte. 4, Renbau, ich.
Bobnangen v. 2 Zimmern
ber 1. Oftober d. J. zu verm.
Rab. im Bau ab. Göbenfte. 12. bodpart, L. bei Roder.

### Nenbau

Scharnhoritftrafte 9 Rudban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen gu vermieten

Rabered bafelbit. Gine fleine Bonnung für gwei 7777

nfifte. 12, Dig. (Mant.), 2 Bint. n. Ruche an rub. Leute an verm. 91ab. Sob Bart. 5470 Frundt, 2- u. 3egum.-28obn. mit Bubeh. fof. ju mm. Mab. albftr. Ede Janerftr., B. 4605 28 ichone 9. und 3-Bimmer. wohnung gu vermieten. Daberes

25 Ande per 1. Oft. billig gu berm. Rab. B. Berch, Dogbeimerftrafe 179, part.

Walkmühlstr. 32, Bobnung und Stallung p. C

#### IN Derm. Walkmühlstr. 32,

fcone Fromipipe fur eine Dame ober lieine Familie per gleich ob.

pater ju verm. 6610
233 admerer. 3. (dp. 2-3immer253 2Bobn. (obt., part.) per
1, Ott. ju verm. Nab. Borberh.

20 giramfer. 15, ich. Wohnung, 2 Bimmer neuft Ruche per 1. Oft. gu vermieten. 7069

Walramftraße 15. neu bergerichtete Dochwohnung ober 2 Bimmer, Ruche u. Reller gu permieten. Raberes b. 7067

fil. Webergaffe 4, im 1. Ctod find 2 Bimmer unb 1 Ruche gu vernt. Rab. b. J. Pornung & Co.,

Patnergaffe 3. 7096 ift eine Wohn. bon 2 Bim. und 1 Ruche gu verm. Rab, bei 3. hornung & Co., Safuer-

23 edriger, 3, 2 gim, Ruche u. Reder gu verm. Rab. 5th. 2. St. -8020 Dellrigftr, 19, 2 gim., Ruche und Reller gum Ottober gu

Dermieten, 7878
23 edrupfir. 23 Stb. 2 3immer, gu bermieten. Breis 220 Mt. 7873

Portfir, 3, id. 2.3im,-26oon. im 1. St., Garienhans, auf Ottober gu berm. 6896 Bietenring 4, Bobnung bon 2 Bimmern, Rude u. Reffer gu bill, best, bal. b. Maurer. 4470

Donberm, Biesbadenerftr, 49 Dianfard-Bohnung, 2 Zimmer n. Rüche, 3. verm. Rah. Wiesbaden, Oranienstr. 60. 3. 5935 In Dotzheim, Sirceb.

icone 1.3immer.Bobn. in Bubeb. gu perin, Rab. baielba, 6478

Line ichoue, 2 auch 3 Jimmer25ohnung im 1. St. mit freier Ludficht auf gleich auch juäter zu verm. Schierfteinerste. 9, Donheim, 2664 2 Jimmer, Küche u. Juseder. 2 jum 1. Oft. 3 verm. 7691 Bierftadt, Taunustr. 2.

Dotzheim, Obergasse 74. Sch. 2:Bim Sohn, nebit Muche,

Em auch gwei fcone freundliche Bimmer Banbaufenthalt) am Balbe geleg, i. b. Rabe e. Echlangen. bab, bill. gu vermieten, Dah. b. Ph. Bauly, Faulbrunnens

### In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, ich 2- unb Gint, Bleidenftabt ob. B. Berd. Biesbaden. Dotheimerftrage 17: bart.

1 Zimmer.

Riche auf 1. Oft. ju ber-7845

21 Seller auf 1 Ottober ju permieten.

und Rache auf 1. Die nerm. Rab, part.

Mode, Reller. 1 große Dadwohnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller fomie ein Stall für 3 Pferbe alles auf gleich ober fpater ju verm. D. Beimer. 5:46 21 bierfraße 67, Dachgrumper, Ruche und Reller per fofort

gu berm. Reller u. Manf. Bbb. p. fof ober 1. Oftober gu berm.

Bachmaberfit. 7, ift eine Cout. Delfefammer, per 1. Oft. an rub., finberl. Leute gu vermieten. Dab

Danielbit bart. 7890

Jambachtal 12, Bob., 2, Etc., Brin febr fch. gr. Bimmer mit Mani, fof. fur 30 M. monatl gu vermieten. Raberes E. Philippi

### Eine Mansarde

gu vermieren. Rab. Dogbeimerfrage 80, 1. Et.

Donheimeritr. 98, Mittely, 2 1. Bimmer. Wohnungen gu fofort a. 1. Ditober gu bermieten. Daberes 3. 2. St. linte.

e bitt. 1, e. Manjard. Bimmer 1 Bimmer, Ruche und Reuer auf 1. Oft, ju verm Rab. Gelbfrafte 17, 1. Et.

b'n Ruche auf 1. Oft, ju vm., 7947 Franfenftrage 20, 1. r.

Dartingitrage 1. 1 gim, benne n. Reller per 1. Oftober gu Ran bei D. Beift Molerperm. ftrage 60.

Deineunone, 35 in 1 Binimer u. Ruche (im Dachflod) per 1. Oft, gu. verm. Breis ut. 16. 6869

Hellmundftraße 41 find Wohnungen von 1 Bim. u. 1 Ruche gu vermieten.

Rab. b. 3 Dorunng & Co., Semmundstr. 41 find Wohn, von 1 Zim. u. 1 Küche zu verm, Rab, bei I. Sornung & Co. Safnergaffe 3.

Seumundur, 41, Bbb., ift ein 3. Dorunng & Co., Dafnergaffe 3.

Seieneunrage 8, freundliche beigbare Maniarbe an enbige Berfon gu bermieten. (63 eraumige beigb. Maniarbe on rubige Berion auf 1.

ju vermieten. Rab. helenenftr 12, part. part. 1909 Ermannstraße 3, 1 Zimmer u. Ruche im Abiching zu verm. Rab. Svezereilaben. 7874

Sermannftr. 19, 3, r., bubid. großes Bim., Ruche, Dani. n. Reller per 1. Ott. ju vm. 986b. Bellright. 51, i. Roulum. 7902

Dentatte 4, Sto. p., 1 gim., Ruche u. Reller p. 1. Ott. ju vm. Rab. Badertab. 5881 1 peigd. Dadigimmer a. 1. Sept.

Rarinrage 13, Dta. 1 Bimmer, bafeibit Raum Baterre als 2Bert. ftatte aber Rontor ju verm. 6867 Gine ich. Frontipipmooning. an rub., tinbert, Beute p. 1. Oft.

gu perm. 92 Rariftr. 49, 1. 4899 Rafteller. 3, fd. Manf. 290hn , 1 Binn, Rude u. Reller, auf 1 Oft. ju bm. Riah. 1. St. 7809 1 gimmer und Ruche, Seitenb.,
1 auf gleich gu vermieten 7798
Kaftelikt. 10. Rob. Bbb. b.
1 gr. Jummer, Ruche u. Reiter
zu vermieten. 7955

Raifer-Friedrich-Ring 59, Bureau Stebrichervraße 6, Frontip., 1 Zimmer, Ruche u. Keller, v. 1. Juli ob. fpater zu verm, Rab, baf, Bart, ob. Faulbennnenftr. 5, bei Franz Beingartner. 4007

Qubwigftr. 5, 1 Bimmer fofort In vermieten. Budmigftraße 8, ein eing, großes Bummer im Dachftod fof, ob. 1. Muguft gu vermieten. Raberes

(Sine groß: Mani, vill. gu ber mieten Budwigftrage 10, be Bengel. 1 Bimmer und Ruche gu Dubmigftrage 11.

De fowie ft, Werfit, o. Lagere, ju um. Rad 1. Grage. 2086 Perontage 6, 1 Bimmer, Ruche und Reller gu berm. p. 15

Detteinedire. 8, Sin., 1. St., 1. Bim, u. Ruche auf i. Ott. gn vm. Rab. Bbb. p. r. 6900 Dramenftr. 60, meinem, P. 1 Sim, und Rudje auf gu vin, Rab. Borbb. 8. St. 1907 (Sen Himmer m. Ruche an rnb. Peute auf gleich gu berm.

Domerberg D. Dadwehnung auf 1. Oftober ju vermieten

Bimmer u. Süche au vermieten Romertera 39, 1. Et.

32 oonpr. 20, Frontip.-Wobn., 1 Bim. n. Auche, auf 1 Ott an einzeine Berfon ju verm. Nab.

Steingaffe 28, beigt, geranmige Dachftube auf 1. Juft gu bermieten. Schlichternr. 23, gt. Manf. 3...

Beute auf gleich ob, fpat, gu vm. Mab. . P. Berd, Dobbeimer-

ftrage 179, part. 6718 23 atramfir. 11, Maniarbe an einzeine Berfon gu berm. Nãb. 1. Et.

Walramstr. 35 nabe ber Entferftrage, ift eine Frontipit 28ohnnug. beftebend aus Bimmer, auche und Reller per fofort ob. fpater 3 ber

mieten. Rab, baf. pt. 1 ober 2 Manf-Bimmer mit Ruche gu verm. 8019 Batramftrage 37.

anmerger, d, Gib., 1 gimmer. Ruche eie., per fofort ob,r fparer zu verm. Rab. Bob. 8, 3158 (Sin Bimmer, event, gwei Bin, n, Ruche m. Bubebor auf 1. Oft, gu berm. Rab, Beber-goffe 56, 1. St. r. 6706 Schöne Deant. Wohn, für 14 Mt. an auft. Dame ober fleine

Samilie ju berm. 8000 Bellripftrage 1, 1.
Bellripftrage 1, 1.
Brun, Ruche, 1 Raumer u, Reiber 3 pm. Nab. Oto. part.

23 finde gu berm. Rade 1. St. r. 6965 23 Ruche gu verm. 380t Dotter, 3, Bob., 1 Bim , Ruche u. Reller auf gl. ob. ip. ju u Reller auf gl. ob. ip. ju

### berm. Rab. 1. Gt. r. Leere Zimmer etc.

Ru erfr. im 3. St. (Sin leeres Bimmer ju berm.

(St. I. Bint, auch ale Burean Raifer Friedrich-Ming 59, Bureau Ceeres Bimmer als Bagerraum Pubbergar, 1, Landb., n. Berotal permieten.

### Möblirte Zimmer.

(Ginf. milbi. Bimmer mit ober ohre Roft in verm. Abolf-frage 1. linter Sib, p 7576 Trennolich modt. Jim. an ant Fraulein zu berm. 8036 Abolffrage 10, Sib. 1, b. Müller. Pl Dierfer. 33, 2 L, erhatten reint. Arbeiter febr ichones

Louis. 26 inrechtitraße 18, 1. Borper-n. hinterzimmer mobl gu permieten. 7950

(Ein fch. mobl gimmer fofort an alteren Berrn ober anft. Dame ju bermieten, mit Frühftid 25-80 Mt. p. Dionat. Bleid ftrage 20, 2. St. lints. 2866 Bieichitage 27, 1, ein mobi. Bimmer mit Benfion und 2 Betten auf 1. Juli ju vm. 3728 (Sin and, junger Mann findet billig Logis 6929 Bleichftr. 33, 1. rechts. 6922

Gin reinlicher Arbeiter fans Chlafftelle erh. Bleichfte. a Stb., 1. lints.

Gin ich, mobil. Sim, gu om mieren. Rat, Binderit, 12. Stb., 2. St. mo i Jimmer gu verm Bufowitrage 4, bart.

Denbennecht, 30, eine Dian, 2 Betten gu verm, M ab. Parterre.

Reinlicher Alrbeiter erhalt Roft und Logie. Dogbeimerir, 98, Dreimerbenftr. 1, Br, man.

mieten. Wegeenorenftr. 8, 1 L 4 Cimterurage 25 froi, editure

au permiteten. Ein freundriches mob.iertes Bimmer mit 2 Betien fur 2 folio: Arbeiter binig gu verni, Girvillerne, 8, 1,1

Gut möbl. Zimmer an herrn ob. Grl. ju vermieren Breis monati, 14 Dr.

Greifenauftr, 25, 1 Tr. ite
Greifenauftr, 25, 1 Tr. ite
Grengisirt. D. S. Ett., gweit ichen mobilierte gimmer preisw, m
verint. Ran, baleibn 4888 ranfenftr. 1, 3. r., erbait unft. Braufein od, herr icon mall

Jummer billig V mbol, Rimmer 1. St., mobl. Bimmer mit on obm venften gu berm.

Herderitt. 3 1. Et. elegant nub einfach moblicete Bimmer mit u, eim Benfton. Bimmer bon 7 Dt. an pro mit poller Benfion ben 21 De an pro Boche. Sogis an fanbere Arbeiter

Gaithans "Bum weihen biria". Drobl. Bimmer von 50 Big bis 19t. 1.50 gis perm. 3198 Diridgraben 26.

gu permieten.

5 ermannftr, 26, 344., 1. t, mabl. Bim. m. 2 Getten an it, Arb, gu vernt. Sermannitr, 30, part, etb. 2 r, anft, Beute fch Bagis mit ob, ohne Roft.

1 großes gutmobi Bine, b, alt. Dame als Alleinm. abjugeben hellmunbitr. 2, 2, Gt.

Reinlicher Arbeiter findet Logis Dellmundftr. 51, 3. Gt. L Wied Bimmer nett Benfior Belenenftr. 12, 2

De Bahnft, 5, p. 651 Schiafft, m., Roft bill. ju vern. Jabnftr. 6, 2. Er. 7106 abufer. 10, p., gur mobl. Stmm febr bill, i. permieten,

Brage 20, barter. 6971 Wobl. Zimmer mit Balton und fep, Eingang, fel ill an eing herrn 3 verm. Rirchgoffe 11, 8. I., gr. freund mobil. Bim ju verm, 680

möbl. Manfarde

202 origin. 52, 1., ert. jg. Mann intol. Rimmer mit outer Roll. 29oche 12 99. 6741 Perofitage 3. Leute ersann Roft u. Logis. Mabent baselbst 2. Sed. 6009 Chin mobil Himmer av 1. Oc. gu bermieten 7855 Rerostraße 1 f. 1.

Detfoloont. 38, 1. r., fa. met. Bin. mit uno ohne Penfion,

and Battongim. bon 1. Det at tagre. u. länger, auch mibl, und leere Mani, gu verm. 5140 Dramienftr, 37, Gtb., 1, L. in mobl. Bim. an beff. Acht Dramienftt. 45, p., eine ichen mobil. Manfarbe auf gleich 754

gu verm. Bhilippsbergftr. 23, 2 fcon mil

a driftl. F. 3. u. b. Stahl Br. 20 res. 25 20tt.

Blatterfit. 78, erb. Arbeiter 25.

Babden b. Logis. 6972

Reint. Atrbeiter 5791 erb. fanbere Schlafftelle 5791 Bauentbalerftr. 11, 2, Seb. 3.5 Deieblite. 1, 1, ichon mast Rimmer gu verm.

Me Bol. Bimmer ju vernt. Roen, frage 6, 2 St. 1101

Romitrage 8, 1., erb. auft. j. Peute Roft u. Bogis. 6447

Röderstr. 22, 1., noblierted Bimmer gu ver-

Saalgaffe 32 mbliertes Bimmer mit ober ohne

gen . 3. verm Camelogaperitrage 20, Mittelb. 2 rechte, eth. reinl. Arbeiter

einfach mobl, Bimmer m. Roft, un für antanbigen Arbeiter' 6267 Sammer in 63, einfach mot. Bimmer gu berut.

D bulfdes Logis 7729 Sebantir. 1, 1. L.

Junger Mann tann Ron und Freundlich mobil Jimmer billig Sebanftr. 7. Deb. 2. St. L. toanftraße 10, Stb. 2.

Schalperg 6, 2., eru, reint. 19. grann Roft u. Logie. 7987 Bumner an ann mobile Braulein oder fanberen Mann bermieten. Edulberg 9, 2, Dictenbady.

Beifere junge Beute erh. ichenes Logis Geerobenfir. 16, Gtb. ., 2, St., b. Montpellier, 8001 2 reinl. Arbeiter ert. Logis. part., bei Babl

Bint, mool, Binn. (fep. Ging.) mit 2 Beiten bill, gu bernt. Stringaffe 18, 1, Malramur, 14/16, mobi. Bim.

Rab. 8. Gt. L. Bim fof, ju verm. 7490 218 Belleiger. 19, 1. Gt , 2 junge Leute erh. Logis: 7897

Anftand. Ceute 6886 enfulten icones Logis

2Bellrigftr, 38, 1 23 gimmer, ebent, mit Roft lof. Benrigurafie 59a, 4. Stod ,

Weltendifrage 8, Milb. 2. lks., an Braulein ober foliben herrn per fort od r fpater su put

Bimmer zu verm. 2 faubere junge Leute erhalten Roft u. Logis p. fof. 6031 Jorbir, 7, 3. Sid, L

i.

13

55

40

91

Giniach mobilertes Ziminer gu 10069 Wermiet en. Bimmermannfir. 8, Gth. 3, r.

Läden.

genban Adlerftr. 29. Groger Baben mit Bonnung ant I, Dit 1906 preidwert gu verm. Bid ter Amer und Rober, Gelb.

Bleichstrasse 39, Raben mit Labengimmer mit ob obne Wohnning auf 1, Ott. ober hater in perm. Rab, Franten-trafe 19, Mobelieben. 7779

Berne 27, Laben mit 2- ober 3. Bimmerwoonung per fofort Mat, bafelbit 1. St. rechte.

Ellenhogengasse 10 ein fleiner Laben gu vermieten. Rab. bei Dauler, 60

Ladeniofal,

baffenb für Blumengeldaft, preismer ju verm, Comalbacherfir, 38. Emferite 2. 1. L.

Ein Laden nebit Wohn, 5 Binn in Ruche v. 1 Oft, ju bni, Friedrichftr. 29. 4401

Großer Laden mit Geldafteraumen im erften Sind in ber

Canggasse 33 Sam 1, Dit. 1906 bis 1, April 1907 ju verm. Rab. burch Gwil Schend, Judaber der Bruin G. Roch, Papierlager.

Marighte, 43 Laben m. Gin-richtung per fol, zu verm. Ash, 2 Stod. 489

Deitermatofr. 10 ift ein Laben mit fleiner Wohnung, jehr tallend für Frifenre, per spiore gu bermieten. Räheres Gerberftr. 10, L. Er., und 9283 Laifer Friedrich-Ring 74, 3

Dranienftr. 45, ichoner Baben mit 2-Bimmerm, für febes Gefchaft geeign., per 1. April gu verm, Rab, im Erflaben. 8255

7. Geptember 1906.

Diemerberg 15. Laben, in Butter. ein Butter. Gier- u. Mildgefdatt mit beffem Erfolg betr. murbe, m. 2Boon. v. 4 B., 2 Rellern u. holgftall auf I. Oftober gu verm. Dab, b. Gigent, Platteritr. 112. 5179 3u meinem Saufe

Schönbergfir. 8 in Doubeim ift ein Laben mit Bimmer, Ruche ufm. u. mehrere 2.Rimmer-Bobnungen mit reicht. Bubebor ju vermieten. Rabered Friedrichftr. 4 bei Gr. Bonbaufen u. Schonbergftr. 8 bei Darl Jofig.

THE PERSON NAMED IN Ein geräumiger 5993 Laden

mit anichliegendem Binmer, epentl. auch mit Bertftatte, Webergasse 39, gegenüber ber Coulinitr., ab Oftober gu permieten. Raberes im Edlaben baf.

Ein geranmiger

Laden

mit anfcliegenbem Bimmer, coent, auch mit Berffiatte epent, auch mit (Webergaffe 39), gegens über ber Conlinftr., ab. 1. Ot. ju permieten. Raf. im Ed aben bafelbit

ebergaffe b8, fconer, mittelgroßer Laben im Reubau mit Wafferleitung und Riblanfe ftein verfeben. Babengimmer, icm. Entrefolgim., meldes m. Benbels perpue bom Laben aus verbunben it, per 1. Oft, ob. früber gu unt, Beeignet für jebes Geichaft. Raberes 2Bebergaffe 56.

Stod lints.

Bilbelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, anichließ ub vier Bilmmer, gulammen ca. 200 qm, auch Eingang bom Doie aus, per fof. gu vm. Dab. Bureau hotel Metropole, vormittugs 11-12 Hbr. 6051

23 finbettenflern, befte Wehobengollern, befte Wemit großem Gdyau-Grter (feith. Japan-Baren), febr greignet f. Bigarrengeichaft, per 1. April 511 verm. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Sotei Metropole.

> Echoner, graffer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Ran. Portfie. 4, 1,

Portitraße 11, Laben mit 25obn. 1. 1. Wefch. geeign. per 1. Oft. gu berm, Rab. bal.

Dotheim.

Baden mit 2-Rim. Bohnung, Butebor, in beiter Lage für jeb. Geldaft greignet, ju verm. Mab. iniber Erpeb b. BL 5939

Dogljeitt, feiner und biebricherfer. ift ein ich gaben m. Bobnung, 3 gim, n. Ruche, nebe gubeb., f. jed. Geichaft pall, b. gu naes berm. Rab. bo'.

Geschäftslokale.

Choner Dofteller, ca. 90 Bein- od , Apfelmeinlagerung, nebft iconen Bagerraumen ob. Bureau bagu, event, S-Bim. Bobn. (Dib) gum 1. Ott., rvent, 1. Gept. ju verm, Aceibeibftr, El. 7272

Far runges Beichatt paffenber Ranm, ca. 30 qm, nebft 3-Bim.

2Bohnung in gutem Daufe (oth.) an rubige Beute ju vermieten. 6187 Abeibeibir. 81. an rubige Beute in vermieten.
6187 Abelbeibir. 81.
7 ic run, mejchaft paffend, Raumer.
Wohnung in gutem Danis, Oth., an rubige Bente zu vermieten.
5498 Abelbeibir. 81.
21Dolfitraise 5
ichone gr. belle Conterrainräume und gr. Reller als Geschäfts. ober Lagerräume mit ober ohne Bohn.

Lagerraume mit ober obne 28obn, gu permieten. Rab. baf, 1. St.

Schone große Lagerranme mit Bureau, auch als Berfleigerungslotat febr geignet, sofort zu vermieten Klarenthalerstraße 4, im Laben. 6572

Neuer Hofkeller,

ga 50 Ditr. groß, bell u. Inftig, mit Gas, Baffer, event. eleftr. Licht verfeben, bequemer Bugang, per balb gn vermieten, ebent. mit fl. 2Bobnung. Maberes bei Cteinberg & Borfanger. Moritiftraße 68.

raume für alle Bwede, große u. Beine Berffratt, alles mit Bat und Baffer, tof, bill, ju vin. 9683 Bu vermieten Rauentbalernr. 20: B Barterreraume als Lager-raum, 1 Bierleller, 1 Werffiatte, I Laben mir Labengimmer (burch bie vielen gegenfiberliegenbe bauten gunftig fur ein ftonfumgefchaft). Rab. bafelbit over bei 4798 diffinger, Langaque 5,

Grosser Keller,

bell und geräumig, porgniglich Glaichenbier-, Rartoffel- und Go male-Engrod-Beichaft geeignet, p. fofort au berm. Rab Wolling. T568

Wieggeret, ber Rengeit entipr. eing., ift Bietenring & fof gu berm.

Werkstätten etc.

Bismardring b, belle Werfftatte mit Waffer und Fener fol. ober ipater ju nerm. Bismardring 6, Werthatte, Bager-

raume und Bureant ju om. Bieb, baleibft Dochvart. 2876
Bertrambro, gr. Lagerraum, nebit Burcau, eb. ouch ale 1gerifitten, auf 1. April ju om.

(96 Quabratm.) Rib. Georg Bird. Bertramit. 10, 1. Bertramftr. 20, Raum f. 29ert-ftatte mit Remife jofdet ober foater gn verin.

Bertramfir. 20, gr. Flaichenvier-feller mit oo, ohne Stadung filt 8 Bferbe, Remije auf fofer oder fpater gu perm.

Blucheren 23 ift eine gr. heite Bertiftatte ju berm. Rab. baleibft im Jaben ober Ritolasftrage 31, Part, L. Bilomfir. 12. 2Bertnatte u.

Groger Scheunen. u. Bagerraum an permieten Donbeimerftrage 18.

Stalling für 8-10 Bierbe, nebft perm. Dobbeimeritage 18. 7893

Lagerplay Fr. Nortmann,

Dottbeimerft:, 87,

Stallung

für 5 Bferbe, nebft 3 Zimmerw. u. allem Zubeb. auf 1. Jult 1906 gu vm. R. Emferftr. 40. 5217

Erodene Lagerraume,

auch für Dobellager, fowie ein Bierteller, Sagerteller u. 2Bobnung gu permieten. Bu erfragen Eleonorenitrage 5.

Großer Glafchenfeller, auch jut fonftigem Bwed gerigner, an vermieten. Raberes Erbacher-freife 4, b. L. 7714

bur. 10, cine mit ob, ohne Wohnung auf 1. 3an. 1907 gu term. 7852 2 Remifen nebit 2 Zimmer mit Jubebbr auf gleich 3. berm. Rab. 1 Std. 7486

Renban hallgarterftraße

Schoner Stall für 1-2 Pferbe mit Butterraum u. Bagenremife für Rmifcher voffend gu bermieten. Raberes am Ban ober bei Architeft 3t. Stein, Bluderftr. 34. 6293

Helenenfir. 17 fleine belle Bertflatte mit ob. obne 2-Bimmermobnung auf 1. Oftober anderweitig ju bermieten. Raberes Borberhaat 1. St. 6354

Barint, 82, 1, r., Stallung fint obne Remife gu vernt.

Botogt, ober Moleratelier mit Rirchgaffe b4. part. 6493

Rirchgaffe b4. part. 6493

Rirchgaffe 56, eine fleine Werfinatte au bermieten. (Anschluß f. Glette, n. Gasbetrieb parbenben) 7543

porbanben.) Danergaffe 8, 1 helle große Berfhatte ob. Lagerroum gu put. Rat. Mauergaffe 11, 7331

Stall für 4 Pferbe, Heu-Sofie, u. 2 Bimmer u. Ruche auf I. Oft. ju verm, Budwigftrufe Beinter. 48

263 erfrietten, Bagerraume, bell nind geräuluig, in vermiet. Rab Manergaffe 10, Lad. 78:00 Petreiteckür. 14, ich Werfhau zu dem b. Preis v. 150 Mr.

38 beingauer pr. 8, B. r., Lager play mit Wemuse- und Ous. garten, umrgaunt, verfchloffen, am Jahrweg fregend, Rabe Edier-Bertingerit. 8. Lagerramm u. 2906 2Bertinatte fojort ober foter

gu vermieten. 7905 Borit, Do und Reiler, eb, int Bobunng gu verm. Roen-7750 ftrage 6.

Hitesbeimertt. 23 großer Weine m. Logerteller b. 90 Quebratmeter, fofort ga vermiethen.

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Baffer, evil Bedaung, ju ber mieten.

Grosser Lagerraum mit Clas u. Saffer g'eid o. fpit ju bermiet. Reubau Scharnborft-

Steingaffe 25, eine 2Bertftatte 5782 Schöner Pferdestall

für gwei Sferbe auf fofort o. ipat.

Bu bermieter. Raperes Morigar, 28 p. Sceroben fr. 30 gum Einftell. von Mibbeln ober ale Lagers raum 2 Conterraingimmer gum 1. Oft. ju vermieten,

Waldfraffe an Douheimer. Rabe Bahnhof.

Werkstätten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geib,, für jeb, Betrieb geeign, (Bas-einführung), in augerft bequemer Berbind, gu einanber. per fof, ob. fpat, gu bin, Rab. im Ban ober Gobenfte, 18,

23 werffatte mit Berber- und hinterhofraum, ju jeb. Betr. ge-eignet, auf fofort gu bermieten.

Dorffit. 29, jd. tBertit a. als Bajderei v. Lagert. 1. 4. 06 5 vm. (300 M.), en. mit 2-Zim-Bebnung (290 Mt.). 9118

Groger bener Bagerraum, Bart, als Mobellager gum 1. April gu permieten. Rab. Portftr. 81.1. L.

Bott ob Boster att atert Monotf. 15 M. Rab Bart. 7278

Pensionea.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, vors Ruche 6800 Jede Diatform.

Kaufgelucte

Gerragener Brad Angug für Refiner ju taufen geincht. Off. u R. D. 7635 an bie Erped. b. 28 .. 7636

Verkauie

Gin fdmeres gugteftes Pferd ·

(Judiswallach 5 Jahre alt), ist veränderungshalber jn verlaufen bei Horn, Flaschenbiergeschätt,

Abolfebobe. 6106
Tunge imott. Schäferhunde (b. Bodien alt) bill, abzug. Rab. b. Diuller, gegenüber bem Babnb. Balbfrage ober Bahnbofafchente

Blits" rasserein. Wolfsspitz, unbestechticher 2Bachter u. treuer Begleithund, feiten icones und wertvolles Exemplar, in gute Dande abjugeben

Moolfehöhe, Biesbatener Milee 67.

8 Stud frangofiiche Kaninden,

barunter 6 jange, ju verfaufen Mauritinoftr. 8, Cot.

2 Kongrienvögel gute Sanger, m. Rafig t. 6-8 M. gu verlaufen bei Mondel, Luifenfrage 14, Dinterbaus.

1 Breat

6 finig, ein- und bopvelfparnig b. ju vert. Dopbeimerftr, 101a, bei Fr. Jung. 4415 eberroue (Motur) gu perfaufen Ran Portitr. 13, p. 8003 Ein leichter

Geschäftswagen für Menger ob, il. Biebiransport gerignet, auch als Michwagen, billig & wert. Dosbeimerfir 101a.

Eine Federrolle, 20 Bir. Tragfraft, gu verfaufen. Mug. Bed, Cellmunbitrage 43. (Bebr. leichte Feberrolle bill.

ju verfaufen Belenenftr. 12. neuer, I gebr. Doppeifpanner-I neuer, i gebr. Bobber, Beberroden, 1 Gefchaftemagen ju vert.
Sonnenberg, Banggaffe 14. 4195 Cine neue Beberrolle, 50 Btr. Tragfr., 2 neue Schnepp-farren. 1 gebr. Tapagierertarren und 1 gebr. Sandwagen b. 3n bt. Belbftrage 16. 7354

Gleg. Rinderwagen für 2 Rinber preism. 3u perf. Rheinftr, 59, Bart, L 4432 Einige gebrauchte, noch gut erhalt

Tahrräder §

find gang billig gu verlaufen. Jafob Gattfriet, Grabenftr, 26. (Sritt. Babrraber u. Rabmajd. ju vert. Angaplung 20-40 Mt. Rab. Romerberg 17, 1. L. 7531

1 eiserne Bettstelle pert, Bierftabterftr. 7. 5632

Blücheritrasse 11, III rechts ift 1 Cofa, 1 Geffel, 1 unith Alapptifd. bib. Rafige ufm dia gu vertaufen. Sebrandites Ranapee für 20 M. gu bert. Bellmunbftr,

236. 2. r. Stattoffes- und Fruchtjade per Sid. 30 Big. 1 Apfelmühle 20 M., 1 Schrotmühle 25 M., jowie 3 Pragifionswagen feb 16. abzugeben b. 3. Bich, Reugaffe 6,

Bill gu vert : Gnterb, Rleiberu. and Rommoben, eing. Mogbaarmatr., Bertifom, Babero., Bimmertlofett, Go a, Geffel Stuble, Spiegel u. noch verfch. Morinitrage 72,

Rener Tajchen . Diman 39 Dt., Goja u. 2 Srifel 85 W., Chaifelongue 18 BR., mit fcbiner Dede 24 ER. ju bert. Mauenthaleritt. 6, p.

4 Betten, & 12, 18, 25, 30 ML. 15 Di, Rudeni fe. 10 IR., Rommode 10 M. Bolchtifch 8 M., Tifch 3 M., Nachtfchr. 5 Mt., Rüchenbreit 2 Mt., Anrichte 4 Mt., Bilder u. Spiegel 2 ER. fof. g. vf. 7495

10 vollt. Betten, 5 Rüchen-ichrante, 4 Bertifons, 2 Dimans, 3 Bolfterieffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche, 4 Rüchenniche, 2 Rüchenbretter, 1 Anrichte, eingelne Benftellen, Sprungrahmen, Strob: fade, Dectbetten, Stuble, Spiegel

min. Bleichftrafe 39, D. 1.

2 Muschelbellen, Spe, Steil, Ratr. und Reil 68 Mt., fot, in pertaufen Rauenthalerfir, 6, p.

1 Divan u. u Coppas fofort preiswert abzugeben 708 Preiswert abzugebent Wioribfir. 21, Dib. 1,
Dener Taidendiman gu vert. Riarenthalerftrage 8, Dib.,
7115

(Ein noch guter Ruchentifch bill, Dellmundfir, 53, 1, St.

Gelegenheitskauf! 1 practte. Biano (Sof-Biano-fabrif), moderne Ausftattung, und 1 Schiedmaber-Stubflügel, wenig

gebrancht, febr preiswert, fowie 1 Biefe-Biano Dit. 325, -- gu ver-

Biefe-Biano faufen.
Rönig, Piano-Handlung,
Bismardring 16.

Derzingt. Pianines, à 800 u.
400 M. fehr gute Bioline
für 20 M. ju vert. 7993
Roonstraße 6, 2. t.

Wonntrage 0, 2. 12

Pianino, wenig geipieit, vinigit zu verlaufen Rauentbalerftraße 4, 1. lints. 7792

St och- u. Egvirven Pfb. 10 Pfg.
6 (Spalierobft), feinste Tafele birnen Pfd. 20 Pfg., zu verlaufen 20. 1. 8050

Wellrigftr. 28, 1.

Bause und Schenentore, Ban-und Brennbolg, Trempen, Bruchfteine und Conbfleine billig abzugeben

Schwalbacherstr.41. Beinfäffer, friich geleett, in

allen Größen, Orboits und Subweinfaffer ju vertaufen. Albrechtfir. 39 Doppellettern ju perlaufen Seerobenfit. 92. 6022 Gine elettr, Garmige Rrone, noch nicht-montiert, mit Bu-

bebor, billig ju verfaufen. 7937 Baubureau, Bilbelmftr. 5, part. 3 fdumedreiferne Berandas ob. Balfonabidilife ju vert. 7938 Banbnreau.

Bilbelmftr. 5, part. Parfroge 99 8036

Spitem Beng, für Gefcafte- und Privatgmede geeignet, J. 600 Dit. ju bertaufen. Raberes in ber Erped, b. BL 8480

Mittere geogt.fatift. Berifon, vorlette Auflage, Rachichlagemert über jeben geogr. Ramen ber Erbe (Mujchaffungspreid 60 Mt.), sowie einige fremde Abregbücher billig zu verlaufen bei 8006 L. Kettenmayer,

Rgt. hoffpebiteur; Rheinftr. 21. Gine Partie

Defen und Berde rammungehalber bid, gu verl. Porfitrage 10.

Doubeimerftrafe 12, Birtichafts. Inventor billig gu pf. 4195 photogr. Apparat (Reifetamera) in bill. ju vert. Rab. in ber Erped. b. Bl. 701

Für Drechsler! Mehrere Schneidzeuge für bolg. ichrauben und einige Rreislage.

Rab, in ber Erp. b. Bf. Eisenkonstruktion, nebst Wellblechdach 18 - Deter groß, ju bert. Rab. Expedition biefes Blattes, 8913

Räumungs – Ausverkaut Die noch borbanbenen gelben Damonfliefel, beren fruberer Labenpreis 10 Det, mar, jest 5 20t. Gleichzeitig beinge in empfehenbe Erinnerung mein großes Liger in Schubmaren, auch farbig, f. Derren, Damen u. Rinder in befannt guten Qualitaten gu febr billigen Breifen Rur Rengaffe 22, 1 Stiege.

Herren- und Knaben-Hosen tauten Sie gut u. billig unr Reugaffe 22, 1. Ct.

Eine febr gut erhaltene Rähmaschine für gufbetrieb ju verfaufen 7857 Ør. Burgir. 9, 9,

Dampfbettledern-Reinigungsmasshine ig gebraucht, billig ju verfaufen

Hirldgraben 21, Flottgeh. Tünchergeschäft franfpeitsgniber bei ti Engahlung gu verfaufen. Off. u. E. 7939 an bie Erb.

b. BL

Veridiedenes

Wäiche

jum Bugeln wird angenommen u. punftlich beforgt 8011 Steingaffe 20, Sth., 3. I.

Wafche jum Bigeln wird au-Btuderfir. 28, Sochrart. Walde & Walden in Bagein 751 Seerobenftrafe 4. Part,

26 wird angenommen, 7170 Alberchenz. 46. Seb. 2. L

23 afche jum Bugein mirb angenommen 7973 gellmunbfir, 51 3, St. [

Diffe in Baiden u. Bunten Diff. u. A. Dr. 5750 an bie Grp. d. 281.

### Eudtig geübte Schneiderin, empfiehlt fich Wellrititr. 45, Stb. 1.r.

Euchtige genbte Schneiderin

fucht noch Runden, in und außer bem Saufe, Raberes Bleichftrag 7, 8, bei R. Dore. 6976 8, bei R. Dorr. Frifenfe empfieht fic in und dicen und mob. Frifuren, Be-Rellungen merben per Bolfarte augenommen 7254 Guftav-Mboliftr. 4, p. r.

### Wiodes!

Tuchtige Mobiftin fucht Sand. fundichaft. Bur dice und moberne Arbeit m. garantiert. Mite Gaden merben gerne mitverarbeitet, Rab. bei Frau 29. Stonrab, Goben-frage 5, Ceitenflusel, 2 r. 7290

**Gardinenspannere** Oraniener. 49. Stb., 2. I. 7932

Aufbügeln, Reparaturen aller herrengarberoben tel, tilligft Frang Endandi. Rettelbeditr. 7, bochpart. Ratte genügt.

Eine geübte Friseuse Bu erfragen Schwalbacherftr, 23

Mepfel, gepfludte, per Bi und 15 Big., ab.

Badmoberfir. 7, bart, Restaurant Mehler, Miblgaffe 7.

Feldbuhn mit Sauerkraut per Stud 1 Mart. 7701 Michael Henz.

(3 uten, biligen Mittage und Frankenfir. 8. 23 ürgerl. Brivat-Mittage- und Abendtifd gu b. Mooliftr. 1, linter Gtb. p.

Gut bürgerl. Mittags: und Abendtisch

und anger bem Danfe, aud für Geichaftsbamen. Frau G. Chligmacher 29 we., 29alramitr. 15, 2. St.

Buch. Abfallholz, Bentner Mt. 1,20. Selbinge Rosshaare

tillig ju verfanfen bei 6060 A. Mayer, Mauergaffe 19, Burftenfabrit mit elettr, Betrieb 25-50 Mk. tonnen Berren u. Schreibarb, terbienen. "Ermerbe-agentur", Bingen/Ems. 113/894

Ein kleines Kind wird in Pflege gegeben, Raberes Frantenfir, 5, Stb. Dach 8031

Konrad Meyrer, Damenichneiber, 7436 mobnt jeht Bleichftraße 21, 9. Ct. empfiehlt fich im Anfertigen b. Judentleibern, 3adetis und Manteln, auch werben getragene billig mobernifiert.

Arbeiter-Kleider, fertig u. nach Dag bei geringem Bufchiag. Tirten . Bugtin - Dojen 6.50 Dit.

Grang Bleidhardt, moberne Maft. Edmeiberei, Biebrich, Deprenheimerftrage 6.

Der Busqueidekurfus, Enft. Grande, intl. Barifer, Biener n, engl, Schnitte, nebft Mnf.-Unterr. beg. am 1, n. 15. j. 2Rt. vei Gr. Aug. Roth, 77 Detheimerit, 50, 35h, 3.

Bur Cauhmacher! Shaften aller Wrt, in feinfler Musfibrung, liefert n. Mag 7016 30h Blomer, Schwalbacherftr. 11.

Umgüge per Feberrolle merben billigft beforgt 2Bellrigftr. 20, Dib., 2 Beter Beered.

Umgine p. Mobelmagen beforgt unter Garantie 7116 Ph. Rinn. Moripirage 7, Stb. 1.



Opel. Rahmaidinen, fow, Del, Rabeln, Teile, Reparat. f. alle Majdunen gut u. billig. 6502 Rheinftr. 48.

b. Bintflod. Riemann, Silfe Samburg, Rengeiftrage 90. 135990

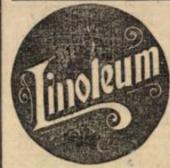
### Stück-, Halbstück- und kleinere Fässer

7. September 1906.

billig abzugeben. Rab. gu erfr. bon vormittags 83/2 bis 1 und 8-7 Uhr nachmittags.

Jacob Bertram. Weinhandlung, 7555 Babnhofftr. 2. p.

Baji-Riederlage, 7408 Diesbaden, 7408 Inb : A. Blum, Bleichft, 12. Faffer (weingrun), all. Erbfen fiets auf Lager bei reellen Preifen.



### Reste äusserst billiga Julius Bernstein,

Kirchgasse 54. 8068 Bereinslofal noch einige Tage i. d. Woche frei, 7386 Potel Mehler,

Befiber: Michael Deng.

Kartendeuterin. Soffmann, Schula 4, 3, Et.

Neue Vollheringe Stild 5 Big. Essiggurken Stück 1 Pfg. offeriert

Altstadt-Konsum, 31 Mengergaffe 31,

fauft berjenige, welcher bie jest erhöhten Couppreife jablt, ohne sich vorter pon ber Tatiache überzengt zu baben, baß bei mir, nur Markiftt. 22, die Preife immer noch ausgergewöhnlich billige, b. Teil sogar noch billiger ale feither find. - - Erop bes großen Aufichlags in Schubwaren es mir gelungen mehrere große Boften bochfeiner Derren-, Damen-n. Rinter-Schnhe und -Stiefel in Borcalf, Chepreaur n. Bicheleber ju fabelhaft billigen Breifen eingutaufen. 8. B. finb borbanben : Bortalf. Stiefel in ca 20 peridieb. Faffons, auch Rabmenarbeit und Goodpear-Beltftiefel, Suft. Sandarbeit, fowie Rinder-Schulftiefel in eleg. Musführung. Dio. corten Sausidube, u. Bantoffein in enorm. Musmahl. Es follte niemand perfaumen, diefe wirtlich gunftige We-Leenbeit gu benugen, benn bier Marfefte. 22 gabit man feine erhöhten Preife, fondern gang er beblich redugierte Preife für eleg. Eduhmaren.

Markistr. 22, 1., kein Ladeu (Erlevhon 1894)

im Saufe bes Borgellangeicafts ber Firma Dinb. 2Bolf. Bitte au? Marttfir. 92 au ochten.

Hand-Reisekoffer

taufen Gie immer noch am beften und billigften bei

> F. Lammert, Debrergaffe 33,

Bur Nachricht für Zivilveriorgungsberechtigte!

Die im Befine bes Bini vers forgungeicheines befindlichen Berfonen werben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Safangenlifte ber mit Berforgungeberechtigten gu efegenben Stellen auf ber Expedition bes "Biesbadener Generalangeiger" toftenlos gur Ginficht offen liegt,

500 Mk. jable id bem, ber Kothe's Zahnwasser Bigron 60 Bf., jemals wieder Babnidmergen befommt a. ans bem Runbe riecht, Joh. George Kothe Nachfl., Berlin. In Biedbaben bei Mpothefer D. Siebert, Guftav Grfei u. Fr. M. Sendhoff. 9198

### Railer = Danorama Ribeinftrage 37,



unterhalb bed Quifeuplaged Ausgestellt vom 2. Cept, tis 8. Cept.

Serie I. Grinnerungen and bem Feldzug 1870-71.

Republit Chile. Balparaijo u. Cantiago. Zaglich gebffnet bon morgens 10 bis abends 19 Hhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schuler 15 u. 25 Pf 3.

Abonnem ut.

### Arbeits: Madweis Wiedbabener "General»

Auzeiger" wird täglich Mittags 3 11hr in unferer Gr. pedition Manuitiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 libr Radmittags an wird ber Arbeitsmarft Foften los in unferer Erpedition berabfolgt.

### Chriftlides Beim, Derberitr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Anftanbige Dabd, jed. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mf. täglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Gruger, Rinber-Maeinmabden

### Stellengeluche

### Bureauftelle

fucht ein jungerer foliber Dann, 20 Jahre alt, bei magigen Un-

Gefl. Off. unter L. K. 430 an die Erp. d. Bl. 7689 an die Erp. b. Bl. 7689 Montorarbeiten, Stenographie und Schreibmafchine vertrant, f. paff. Beichaftigung. Geff Angeb, an Pleichar, 12 Seb p. 8024

(Sin Mann fucht im R. itern Befchaftigung. Rah. Belleigitt, 80, Gib. D. Wilh Bach.

Semand übern. f. nachm. 3-3 Stb. gefchäftl, Rorreipondeng, Buderbeifdreiben, Abichlug ze. Dif. unter B. 20 an bie Erp.

### Solider junger Mann, mit ben beften Bengniffen, mit

einfacher Buchführung u. Gereib. arbeiten vertraut, fucht bauernbe Stelle auf bem Burean eines Baugeschäfts, Weissbindergeschäfts ob. bgi. Beideibene Unipritte,

Weft. Off. u. P. S. 29 an bie Erp. b. Bi. 7688

Gewissendafter junger Mann f. Rebenbefchaftig. i. Beichnen. Off, erb. u. M. R. 10 an bie Erped, b. Bl. 8050

Cedmiferlehrling folio und jat mioni fucht jur Beendigung feiner Behrgeit gegen Bergurung Beichäftigung in gr. Baubureau Dff. n. E. S. 100 a b. Erp. b EL

Semanotes en Fraulein. 82 Jabre alt, etw mufit, ron angen. Meuß i. hausb febr erf i. nach lifabr. Tatigleit Stell i. f. D. Am fiebien b. eingl. Dam: ale Stilite. Geiellich. ob, Reife Be- gieiter.n. Ger. Gebalteanfpr.

Off. unter 6. 8. 32 an ber Esp Esp. b B. 9780

### Anfangsfiellung

mit Budhaltung, Etenographie Ctolge-Cchrenn. Chreib. maichine.

Geff. Off. erbeten unter A. Ct. 400 an ber Grp. biefes 7414

unge Frau fucht Baben unb Buro ju puten, ob. Monats. fielle bon 3 Stunden morgens. Mab. Lutwigftr. 3, Bab, 1. 4064 ren fucht 2-3 Cto. Monats-

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Schloffer gefucht Ellenbogen

Saglobner (Gelbarveiter) gegen hoben Bobn gef. Dobbeimerftr. 105.

Malergehilfen Friedrich Becht,

Berberitt. 6, 3. Anschläger für Bloutaben fofort 8059 25 hanptpoftlagernb.

Schreiner (Anschläger) gef. Edierneinernr. 19.

Stadtkundiger Fuhrmann Cebauftrafte 3.

Gin tücht. Fuhrfnecht gei. Ablerfir. 15. 7638

Hausdiener, gelernt. Schreiner per fofort gefucht 797. Wichelsberg 22. Cüchtige Arbeiter u.

Ofenkarrer gel. Dobbeimerftr, 104.

Chiofferichrling geind Sadiever-Lehrung geg. Berguinng gejucht. Bellmunbitrage 37.

Lehritelle gefucht auf einem faufm. Bureau. Gleff. Off. u. T. 20 an bie Erped. b. Bl.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. 21us chliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Wemufe. Bartner Wlafer Mahmenmader Bandelslehrer Rufer Maler Schmieb

Schneiber auf Boche Schreiner Schubmacher Spengler Lavegierer Baguer Derrichaftebienre Bubrfneat Mabrifarbeiter. landwirtid. Arbeiter

#### Arbeit suchen:

Raufmann Rufer Driger Maidinift Ronbitor-Lebriing Derrichaitebiener Eurraugebülf: Burranbiener Countainere: Rranfenmarter Taglöhner

### Weibliche Personen.

Bum 1. Ceptember

sauberes Mädchen für Sandarbeit gef. Langgaffe 35 Gde Golbgaffe. Ber 1, ob 10, Gept, ein brap. Madden, welches ichen geb. bat, gefucht. Prenss, Ranen-thalerstraße 8. 7342

fausmädchen, meldes gut ftepfen und bugeln tann, bei bobem Bobn gefucht Epicgelgaffe 4 7471

Junges Mädchen für leichte Sausarbeit gef. 7805 aufbennneuftr, 4, 1 Et.

Tücht. Reckarbeiterinnen, forvie Buarbeiterinnen fofort (Babresfielle). Wiegand, Tannushr, 13.

Jun es Mabden tagenber ge-Rarfitr, 38, 1.

Frauert, Dat abfomm-Probenummern gel. -Meibungen von 8-9, 11-13 u. 5-7 Ubr 6018 7977 Delaspeeftr 1, part,

Gin gut empfoblenes Alleinmude'nen, welches tochen tann, jot. ob. 15 Sept. gel. 8025 Rieberma bite 11, 2.

Lehrmädden aus achtb. Familie umer gunft. Be-dingungen gejucht. M. Etillger, Safnergeffe 16, Glas- u. Porgellannnuldand

11 nabbang. Monatefran ob ein Dabden für fl. Sansbalt (2 Beri.) fot, gefucht. 70 Dreiweibenftr. 3, 1. lints.

Cuchtiges Dionarsmadden von 8-10 u. 2-3 gefucht 6720

# aller Branchen

findet flets gute und befte Stellen in erften unt feinften Saufern bier und außerhalb (auch Ans-tand) bei bochftem Gehalt burch

Anternationale Bentral-Blagierunge. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis dem Tagblatt-Ber ag. Telefon 2535. Grites u. attelles Bureau am Blage (gegrine et 1870)

Inftitut eriten Ranges. Brau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin, 5724

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbades mnentgeltliche Stellen-Bermittelung Beöffnet bis 7 Ubr Abenba

Abtheilung I. für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht fianbig: A. Rodingen (für Priver), Alleine, Saus-, Rinder mi Studenntabden.

B. Baide, Bun. m. Monatstrama Raberinnen, Buglerinnen um Laufmaoden u. Taglobnerinner But empiphiene Ellaber eraties

jofort étellen Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Ginbe.frauleine n. . Sartetinner

Stinen, Sandbalterinuen in Gefellichafterinnen, Ergieverinnen, Comptoritiums Berfauferinnen, Lebrmabden, Epramiebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotel. personal, sowie für

Pensionen, auch auswäris. Sotel. u Refigurationstochunes. Bimmermabden, 29aldmabden Beidliegerinnen u. Dansballen, innen, Roche, Buffete u. Gerne,

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereines Die Abreffen ber frei gemeibeten argti, empfoblenen Bflegerium find gu jeber Beit borr gu erfahren

Die in ihrem 54. Jahrgang fiebenbe altbemabrte

### Berliner Dolks=Zeitung

mit illustriertem Sonntagsblatt (Chefredaltene Carl Bollrath)

täglich zweimal ericheinend, ift bir bifligfte Beitung. Begin ibred in ber gangen beutiden Breffe einzig baftebenben "Arbeitsmarfts" für feben Arbeitgeber und Arbeitnehmer unentbehrlich. In feber Beile intereffant ift ber Inhalt ber "Berliner Bolts Beitung".

Srifch, schneidig, unerschrocken

ift bie Devife, unter ber bie "Berliner Botts-Beitung" für Breiheit und Recht tampft.

3m nachften Quartal gelangt jum Abbrud: Der Detektivroman v. Conan Doyle "Der Hund von Baskerville"

eine ber fentationelliten Erich nungen ber englischen Romantiteratur. Der Delb ber Geichichte ift Sheriod Dolmes, ein Brivatgelehrter, bet feine großen Eigenichalten gut Entratietung gebeimnisvoller Berbrechen benunt. Benn Beborbe und Gesellichaft feinen Rat mehr wiffen, fenden fie zu holmes. Das ift ber gall auch im ... Ound von Basterville". Eine buftere Cage ber Borgeit wird mit einem geheimnisvollen Kriminalfall unferer Tage in eine mertwurdige Berbinbung gebracht. Der Lefer wird burch Die geiftreiche Berich ingung ber Gaben bis gum Schluffe in atem-

Abonnementspreis bei 80 Pf. monallich ober 2 M. 40 Bf.

Munoncen in ber weitverbreititen "Berliner Bolts-Beuung" anerfanntermoßen bon großer Birfung.

Expedition der "Berliner Bolls=Beitung", 2785 Berlin SW. 19.

Rleine Mittel Brude. Bled-

Aufichlag-



per Ctud 5 Bi., 25 Stud DR. 1.20. p. St. 5 1/2 m. 6 Pf., 25 St. 1981. 1 35 m. 1.45

7955

per Stud 4, 5 unb 6 Bf. pe: Stad 2 Pf., 6 Stad 10 Pf., per Schoppen 40 Bf.

empfiehlt J. Hornung & Co., Bainergaffe 3.

Grabenitrage 9. Größte Auswahl in Seliwammen, gereinigt und im Raturguftande fur feben Gebrauchsgwed is allen Preisiagen und Oualitaten. Bei grob ren Begugen und fur Wiedervertaufer be-beutende Breidermagigung. Reelle und billige Bedienung. 9046

7863

H. Schneider. Rur Grabenftraffe 9.

Brude Ried. Mafichlag.

Telefon Rr. 999.

per Stud 4 und 5 Bis Cier per Stud 2, 6 St. 10 Bisper Edjoppen 40 Pipempfiehlt Georg Fofter, Giergroßbandlung

Thüringer Hof,

Ede Toubeimer- unb Edwalbacherfit. Täglich frijcher Apfelmoft.

Faulbrunnenftr. 7.

Jos. Keutmann.

# 1 att HMITS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Bicebadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftefielle: Mauritinsftrafe 8.

92t 20S.

Freitag, ben 7. September 1906.

21. Jahrgang

Befannimachung.

### **Amtlicher Cheil**

### Befanntmachung

Die berren Stadtberordneten merben auf Freitag, ben 7. Ceptember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgeriaal bes Rathaufes gur Gibung ergebenft

(Die Befichtigung Des Plates für Die Auf: ftellung bes Den't Dentmale in ben Auraulagen

finbet nicht am 7., fondern erft am 21. Ceptember 1. 3. itatt). Tagesorbnung:

1. Abfommen mit der Gemeinde Bierftadt, betreffend ben Ban und Betrieb einer eleftrifden Borortbahn, fowie ben Fluchtlimienplan für das Aufammtal. Ber. F.- M. und

2. Beichaffung eines Gittere gur Ginfriedigung bes Rurgartene. Ber. B.= 21.

3. herrichtung einer zweiten Rlaffe für bie Silfsichule

Coulberg 10. Ber. B. A. 4. Beichaffung und Aufstellung bon zwei Berbrennungd. Gen für verbrauchte Berbandftoffe, fowie Berlegung ber

Mulbehalter auf dem Rrantenhausgelande. Ber. B .- A. 5. Beichaffung von zwei nenen Rebrichtwagen, Ber.

6. Menberung ber Bestimmungen für die Benofinstaffe ber findtifden Angestellten, Bebienfteten und Arbeiter. Ber.

7. Gemahrung eines Beitrags an das Bentral-Romitee bem Roten Areng gugunften bes fübweftafritanifchen Eg-

8. Renregelung ber Beftimmungen über bas Aufnahmegelb für Schüler ber fradtifchen höheren Schulen. Ber. F. M. 9. Antauf des Saufes Schütenhofftrage 5. Ber. F.. 2.

10. Antqui zweier Grundfludeflachen in der Gemarfung Snunenberg. Ber. &.- A.

11. Antauf eines Grundftude an ber Marftrage gur Bermendung als Jugendipielplay. Ber. F. M.

12. Bertauf breier Lauplage an ber Beigenburgftrage.

13. Berfauf einer ftabtifchen Flutgrabenflache an ber Blucherftraße. Ber. &. M.

14. Bahl von fünf Mitgliedern einer Rommiffion gur Brufung ber Frage über die Erbreiterung ber Coulin- und Budingenftrage. Ber. 28.- M. 16. Magiftratevorlage betr. Lohngewährung an ftabtifche

Arbeiter für in Die Bodjentage fallende gejenliche Teiertage und für Urlaubstage. 16. Untauf bon Grundftuden im Diftrift Rlofterbrud.

171 Desgl. von Domanengelande im Diftr. Galgenfeld. 18. Bertanf einer ftadtifden Feldwegflache an ber Scharnhorftitrage. 19. Austaufch von Gelande an der Blucherftrage.

20. Beidaffung von Inventargegenflanden für Die Rochund Bajdfude bes Rrantenhaus. Erweiterungebaues. 21. Reuregelung ber Gehaltsperhaltniffe bes Ober-

ingenieurs Frenich.

22. Anhörung ber Stadtverordneten-Berfammlung über bie Auftellung bes Gasmeiftere Schulge. Biesbaden, ben 3. Ceptember 1906.

45

166

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

### Befannimadjung.

In der Rebrichtverbrennungsanftalt (Maingerlandftrage werden mechanisch gebrochene u. fortierte Schladen und Miche abgegeben und gwar in folgenden Großen und

1. Blugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm. 2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) I t enthalt

1,2 bis 1,3 cbm. 3. Mitt: forn (Stude von 1 bis gu 4 cm Abmeffung),

1 t enthält 1,3 ebm. 4. Grobforn (Stilde von 4bis ju 7 cm Mbmeffung), 1 t

enthält 1,15 bis 1,25 cbm. Det Breis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t,

für 3) und 4) 1,20 für 1 t. Unternehmer, welche bauernd großere Mengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Auf idriftliche ober mindliche Anfrage (Bauamt, Griedrichstraße 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten Angaben fiber Betonmijdungen u. f. w., die fich in anderen Städten bei Berwendung von Rehrichtichlade bewährt haben. Biesbaden, den 22. August 1906.

Das Stadtbauamt.

#### Berbingung.

Die Betonierung ber Cohle Des Murhansweiherb, ca. 7700 qui., foll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Ungeboteformulare, Berdingungeunterlagen fonnen wahrend der Bormittago-Dienstitunden bei ber flabt. Gartenverwaltung, Bleichftr. 1 part., eingesehen, Die Berdingunge. unterlagen auch von dort gegen Bargablung ober bestellgeld. freie Einsendung von 1 Mt. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadinahme) und gwar bis gum Montag ben 10. September bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift verfebene Angebote find ipatefrens bis

#### Connabend, Den 15. September 1906, pormittage 11 Uhr,

im Bureau ber ftabt. Gartenverwaltung einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ctag ericheinenden Anbieter ober der mit ichrijtlicher Bollmacht berjehenen Bertreter.

Rur die mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berfidfichtigt

Ruichtagsfrift : 8 Tage. Biesbaden, ben 4. September 1906.

Die ftabt. Gartenberwaltung.

#### Berdingung.

Die Ausführung ber Riempnerarbeiten - Los I und II - für die Wohnhaus te. Bauten Des Ranalbanhojes an ber Scharnhorftftrage gu Bies. baden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Ctadt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 10, eingesehen und Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, bezogen

Berichloffene und mit der Aufichrift 6. 21 123 verfebene Angebote find ipateftens bis

### Dienstag ben 11. September 1906, vormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ein-haltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie unt dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 3. Geptember 1906. Stadtbauamt, 21bt. für Dochbau.

#### Befauntmachung

Die Lieferung bes in der Beit vom 1. Oftober b. 3. bis 30. Ceptember 1907 für bas frabtifche Faffelvieh er-forberlich werbenden Bedaris an Dafer, Roggenftroh und Sen foll im Submiffionswege vergeben merben.

Die Lieferungsbedingungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagebienftftunden eingesehen mer ben.

Berichloffene Offerten find mit entfprechender Muffchrift orrichen, bis Dienstag, ben 11. Ceptember b. 3., vormittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, abnenen Lieferungsbereiten eröffnet werben. Wiesbaden, ben 24. August 1906.

Der Magiftrat.

### Unentgeltliche Sprechande für unbemittelte Jungenkranke.

3m flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage con 11-12 Uhr eine nnentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante fratt (argti, Unterjuchung und Bergtung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterjuchung bes Musmuris ac.).

Bicebaben, ben 12. November 1903.

Städt. Rrantenhans Bermalinng

Befannimachung. 3m Saufe Roouftrafic Rr 3 find zwei Bohnungen von je vier Bimmern, Ruche, Speifefammer, Baderann, je 2 Manjarben und 2 Reller alsbald gu bermieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmelbung im Dauje felbft, Gingang rechte, 1 Etod, vormittags swiften 9 und 11 Hhr eingejehen merben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagedienstftunden erteilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906.

Der Dlagiftrat.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bağ nach Baragraph 12 ber Afgifeordnung für Die Grabt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Ctabtberings ihreGrgeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bel und bei Bermeidung der in der Affgifeordnung angebrogten Defraudationsftrafen anzumelden haben. Formulare gur' Annielbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe ba, unentgeltlich in Empfang genommen werden. Wiesbaben, ben 10. Juli 1906.

Stabt. Atzijeamt.

Bekanntmadung. Mainzerlanbstrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Daus:

geschnitten und sein gespalten, per Centner Mt. 2:60. Gemischtes Augundehotz, geschnitten und gespalten, per Centner Mt. 2:30.

Beftellungen werben Sim Blathhaufe, Finnner 13, Bormittage poijden 9-1 und Radjuittage swijden 3-6 lar епіводен депоштиен.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat.

Befannimadung betr. Die jum Transport afgisepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benütenben Strafenguge.

Sur bie Bufuhr afzigepilichtiger Gegenstände au ben Algife-absertigungestellen werben außer ben im § 4 ber Algife-Ord-nung für die Stadt Biesbaden genannten Straßen nochofol-gende Straßen pp. zur Benutung frei gegeben:

M. Bur Afgifeabiertigungoftelle Rengaffe.

1. Biebricher Clausiee: Die Abolfsallee, bie Gotheftraße, bie Ricolasstraße, Bahnbofftraße, ber Schillerplab, bie Friedrichstraße bis jur Reugasie, ober bie Moristraße, bie Kirchgasse, bie Friedrichstraße bis jur Reugasse, bann biele

2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chamfee: bie Lahn- und Aarftraße, bie Seerobenftraße, ber Se-banblag, ber Bismardring, bie Bleichstraße, bie Schwal-bacherftraße, bie Friedrichstraße bis dur Rengasse, dann

3. Sonnenberger Bisinalweg: ber Bingertweg, die Bartftraße. – Für Transportanten zu Juß: der Aufgachlah,
die Wilhelmstraße, Große Burgstraße, der Schlosplag,
die Markiftraße, Mauergasse, die Neugasse. – Jur Juhrwerke: die Baulinenstraße, die Bierstadterstraße, Frankfurterstraße, Friedrichstraße bis zur Neugasse, dann diese.

Bur Maifenbiertigungoftelle in ben Schladiffnusanlagen: Granffurterftrage: Die Leifingftrage, ber Gartenfeldmeg, bie Schlachthausstraße, ferner bie Daingerlanbitraße bis in Sobe ber Schlachthaus.

anlagen und ber Berbinbungsmeg gu ben Schlachtband-

2. Biebricher Chauffee: bie Abolfgaffee, bie Golfeftrage, ber Bahnübergang, ber Gartenfelbmeg, Die Schlachthausitraße; 3. Schiersteiner Biginalmeg: Die Derberftraße, Die Gothe-ftraße, ber Bahnübergang, ber Gartenfelbmeg, Die Schlacht-

4. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chanffee: bie Labn- und Marftraße, die Seerobenftraße, ber Seban-plat. Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, ber Gartenfeldweg, die Schfachthaustraße; Sonnenberger Biginalweg: der Bingertweg, die Parf-

5. Sonnenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, bie Bart-ftrafie, Paulinenftrafie, Bierftabterstraße, Frankurter-ftraße, Wilhelmftraße, ber Gartenfelbweg, bie Schlachtbausftraße, Wiesbaben, ben 19. Dezember 1901.

Der Magiftrat.

In Berit .: De B. Befannimadung

betr. bie gum Transport algifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt gu benugenben Stragenguge. Bur bie Bufubr afgifepflichtiger Gegenstanbe gu ber Afgife-

abfertigungsftelle Rengaffe werben außer ben im § 4. ber Afgije-Orbnung für bie Stabt Biesbaben, fowie ben burch Befanntmachung vom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte ge-nannten Straßen noch folgende frei gegeben. Här Transporte von der Frankfurier- oder Mainzerstraße und dem Bierstadter Bizinalweg fommend: die Friedrichstraße,

Martiftraße, bie Mauergaffe.

Wiesbaben, ben 21: Mai 1902.

Der Magiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieberholt veröffentlicht,

Biesbaben, ben 22. Darg 1906. Ctabt. Affife-Amt.

### Befauntmachung.

Die ftadt. Feuerwache, Rengaffe Nr. 6, ift jest unter Telefon Rr. 945 an bas Fernfpreames angelichloffer. Fener, Unfall- und Arantentransport Meldungen fonnen gu jeder Beit unter obiger Rummer an bie Feuermadje erstattet werben:

Die Branbbireftion.

#### Fremden-Verzeichniss vom 7. September 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler Badhaus zur Krone Lauggasse 42 und 44 Mansbacher, Kim., Darmstadt Diestel, Kfm., Hamburg Schweichler, Staatsanwalt, Ber-

Hotel zum neuen Adler, Göthestrasse 13 Clever m. Fr., Ohligs Schrumm, (Apotheker, Berlin Hedler, Fr. Dr., Erlangen Schmitt, Fr Dr., Berlin

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Stegmann, Gutsbes. m. Fam., Buenos Ayres Dreyfuss, Fr. Dr., Mosbach Hoffmann, E. Schriftstellerin, Berlin Azarch, Fr., Riga Reinin Fr. m. Tocht., Warschau

Luftkurort Bahnholz Hess, Stadtrat a. D. m. Fr., Brooklyn

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Beysiegel, Kfm., Frankfurt

Bellevue, Wilhelmstr. 26.

Lindes, Fr. u. Frl. m. Gesellschafterin, Petersburg Ziegril, Rent. m. Fr., Newyork Read, Dr. m. Fr., London Tompkins, Frl. Rent., London Goedkoop, Fabrikdirektor m, Fr., Hanrlem Goedkoop, Frl., Haarlem Sneller, Fr. Dr., Zeist Vorwerk jr., Fr., Barmen Hirsch, Direktor m. Fr., Merida de Beauchamps-Monthéard, Fr. Baronin m. Tocht., Paris

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Liebeskind, Fr., Wernigerode van Noorden, Fabrikant m. Fam., Maastricht Monezki, Kfm. m. Fr., Lodz

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Rosenberg, Stud., Warschau Faltin, Kfm., Charlottenburg Zeltin, Advokat m. Fr., Moskan Grzywacz, Geh. Oberregierungsrat, Berlin Widelinski, Kfm., Warschau Graf v. Ocynhausen, Kapitänleutnant, Kiel

Zwei Böcke, Hllfnergasse 12. Jacokel, Fr., Kastel

Kurhaus Borussia, Sonnenbergerstrasse 29. Clobus, Rent., Warschau

Wotel Buchmann, Sanlgasse 34. Stenger, Frl., Hagenau Bentlage, Bahnhofsvorsteher,

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Schwartz, Kfm. m. Fr., War-

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Rauch, Kfm., Czenstochau

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Gollger, Kfm. m. Fr., Lemberg Siegenthal, Kim., Schweiz

Einborn Marktstrasse 32 Fink, Kfm., Vohwinkel Henrich, Kfm., Halle Kesselwerk, Fri., Dollendorf Kesselwerk, Kfm., Dollendorf Solenbach, Kfm. m. Fr., Sieg-

burg Schmitt, Kfm. m. Fr., Mülhausen Edekmann, Kfm., Heilbronn Hempel, Kfm., Frankfurt Flach, Kfm., Berlin Liepgehs, Inspektor, Frankfurt Strauss, Kfm., Neugaulheim Lidemann, Kfm., Düsseldorf

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Cebel, Bonn Florentz, Gerichtssekretär, Bremen Lichwenzow, Kfm., Simferopel Langenberger, Kfm., Münclen

Krückert, Kfm., Krefeld Iauti, Musiker Dr., Budapest Franzen, Auchen Giebel, Kfm., Barmen Orths, Solingen Harms, Kfm., Bielefeld

Englischer Hof, Fransplatz 11. Oberdorfer, Kfm., Bamberg

Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Meineck, Kfm., Schönberg Resson, Kfm., Schönberg Baunekom, Schönberg

Andres, Frl., Neuss-Jung, Kfm., Zweibrücken Sargmüller, Zweibrücken Stern, Regierungsrat m. Fr. Oppeln Trübe, Vorsteher m. Fam., Schlawe

Europäischer Uot, Langgasse 32-34. Guvadt, Hauptm. a. D., Mün-Maeder, Rent., Hagen Gröber, Kfm., Ehingen

Kutznitzky, Kfm. m. Fr., Leipzig Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Bickel, Privatdozent Dr., Berlin Steinkrüger, Köln Graf, Krefeld Victor, Kfm., Anchen

Schloss m. Fr., Steinweiler

Kraz, Gutsbes., Borken

San. Friedrichshöhe, Schöne Aussicht 30. Clark, Portsmouth

Friedrichshot, Friedrichstrasse 35. Wienholt, Dentist, Baltimore Harr, Gasthofbes. m. Fam.,

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Dublinsky, Berlin Jarmochovitch, Hofrat, Odessa Rosenthal, Kfm., Lodz

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Schmitz, Kfm., Elberfeld Rassfeld, Fr., Elberfeld Nickse, Frl. Rent., Elberfeld Spileke, Fabrikant, Backnang

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Kritzdorn, Fr. m. Sohn, Strassburg

Grüner Wald. Marktstrasse 10. Bahner, Kfm., Oberlungwitz Pistori, Opernslinger, Dresden Scheek, Kfm., Berlin Herz, m. Fr., Essen Hillvinghaus, Kfm. m. Fr., Berlin Kruemer, Kfm., Worms Coesier, Kfm., Vohwinkel Jacobsen, Kfm., Berlin Bohn, Frl., Bernkastel Loewen, Kfm. m. Fr., Bernkastel Schmidt, Kfm., Tugeburg Pretzfelder, Kfm., Berlin

Schunk, Kfm. m. Fr., Remscheid Jacobi, Fr. m. Sohn, Bingen Bernhard, Kfm. m. Fam., Kreuznach

Schumacher, Kfm., Köln Schellbach, Frl., Leipzig Lieser, Fr., Duisburg Langendorf m. Fam., Düsseldorf Schrauen, Fr. Dr. m. Tocht., Bonn Münster, Fabrikant m. Fr.,

Berlin Spiro, Kfm, Krefeld Vohl, Landmesser m. Fam. Düren Kröbner, Kfm., Dresden

Allner m. Fr., Barmen Eichelkraut, Oberlehrer Dr., Ems Hemmann, Frl., Barmen Giesing, Kfm., Görlitz Olkau, Kfm., Villingen Rieth, Kfm., Hemsbach Neumann, Kfm., Altwasser

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11, von Münchhausen, Baron, Op-

Happel, Schillerplatz 4. Klaubrecht, Kfm. m. Fr., Berlin Hammer, Sekretür m. Fr., Barmen

Kramer, Fr. m. Tocht., Nürnberg Dehm, Kim. m. Sohn, Metz Trunk, Kim. m. Fr., Königsberg Ronniger, Rent. m. Fam., Som-Runkel, Kfm., Berlin

Hotel Imperial. Sonnenbergerstrasse 16 Kharkoff, Staatsrat m. Fr., Peters org Troubetzkoi, Prinzessin, Peters-Simonis, Fr., Hamburg Michiner, Fr., Petersburg

de Sola, m. Fr., Caracas Schlick, Rittergutsbes, m. Fr., Haus Pesch b. Otzenrath Kalaerbud. Wilhelmstrasse 40 and 42. Koch, Frl, Frankfurt Griber, Fr. Rent., Frankfurt Engel, Kim., Lodz Karpeles m. Fr., Prag Schapira, Frl. Rent., Lemberg

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Ullmanr, Fr. m. Tocht., Erfurt 8057

Buchholz, Kommerzienrat m. Fr., Berlin Hoffmarn, Obering., Magdeburg

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse 6. Graeff, Fr , Remscheid Völker, Fil, Godesberg Fischer, Fr., Eschwege Hiersemenzel, Bankier, Landes-Fröhlich, Oberstabsarzt Dr. m. Fr., Würzburg

Kranz, Langgasse 50. Michael, Buchdruckersibes., Gustrow

Mehler, Mühlgasse 7. Leupold, Leut., Graudenz Haerder, Geh.-Sekretür, Berlin Hampi, Kim., Köln Filles, Redakteur, Köln Lyncker, Hanptm., Elzs Herrmann, Kim., Breslau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Scheel, Landesrat, Kassel Bouwitt Kim. m. Fr., Perlin Platschek, m. Fam., Wien Löwenstein, Kfm. m. Fr., Lüb-

becke Born m. Fr., Frankfurt Hannon' m. Fr., Brüssel Borchardt, Hotlbes., Forst Pulvermacher, Frl., Haspe Scheel, Frl., Kassel Pulverlacher, Haspe Hilarius-Halko, Kfm., Göttingen

Hotel Nassau n. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrichvon Kauski, Fr. m. Fam., Petersburg Meyer, K. 1-crtscher Konsul m.

Fam u. Fed., Balfin-Blazza Pfaff, Reut. m. Fr., Bostna Meyer, 2 Damen, Bremen Grimm, Fr., Bremen Arden, Fr. m. Tocht., Newyork Homer, Fr., Newyork Kirchner, Erbl. Ehrenbürger,

Petersburg Struve, Offizier, Sacheen Mörlen, Offizier, Hannover Schubert, Fr., London von Lubmiroff, Russland Wasilieff, Russland von Kruschewsky, Rent. m. Fam., Kiew

National, Taunusstrasse 21. Dupuis, Fr., Paris Deckardt, Fr. m. Tocht., Augs-Stubmans, Kfm., Bremen Leuprinz, Kfm., Düsseldorf Winkler, Dr. med. m. Fr., Bres-

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 16. Nostiz m. Fr., Frankfurt

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Schmidt, Fr. Medizinalrat Dr. m. Tocht., Posen Röper m. Fr., Köln

Nonnenhof Kirchgasse 15. Röper, 2 Frl., Köln Goedicke, Fr., Magdeburg Rathje, Oberveterinar, Ra-Wassermann, Kfm., Köln Hagemann, Kfm., Dortmund Hilgers, Musikdirektor, Düren Heide, Fabrikant m. Tocht., Newyork

Palast-Hotel, Languasse Ulrich, Kfm., Frankfurt Ansbacher, Kfm., Fürth Scheuer, Fabrikbes. m. Fr., Magdeburg Steinmann, Fabrikant m. Fr. u.

Automobilführer, Tiefenfurt Lewinski, Rent., Berlin von Pilica-Pilecka, Fr., Russland Schönfeld, Fabrikant, Krimmitschau Kerting, Fr., Berlin Rengert, Fr., Berlin Puhrmann, Frl., Berlin Burkhardt-Passavant, Fr. Rent. m. Tocht. u. Bed., Basel

Hopfen, Fr. Rent. m. Bed., St. Avold Suthaus, Rent., Iserlohn Pariser Hot.

Simons, Revisor m. Fr., Düssel-Stupp, Fr. Rent., Düsseldorf von Bönigh, Freifrau, Görlitz Bennert, Konsul m. Fam., Köln Rehfeld, Fr., Frankfurt

Petersburg, Museumstrasse 3. Kokune, Rent. m. Fam., Peters-

Pfalzer Hof Grabenstrasse 5. Leopold, Kfm., Kettenbach Dittgen, Guising Scherzer, Fabrikant, Markneukirchen Schlebusch, Bauunternehmer,

Leun Flöthe, Hotelbes., Essen Helmken, Sekretär, Bremen Dinklage, Kfm., Remscheid Tradelius, Basel Nahrendorf m. Fam., Köln Glock Frankfurt

Zur neuen Post, Balinhofstrasse 11. Pützeld, Reallehrer m. Fam. Herborn Schepp m. Fr., Giessen Bompi, Essen

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24. Gumbrecht, Sekretär, Neustadt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Gebhard, Fr. m. 2 Kindern, Koblenz Epke, Kfm., Elberfeld Schöfer, Irl., Flacht

Quellenhof. Nerostrasse IL Zabel, Hotelbes., Köln Adami, Sekretär, Baveno

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4. 5, 6, 7. Boborykin, Akademiker m. Fr., Petersburg Unterwood, Fr. Rent. m. Tocht., Sidney

Reichspost, Nikolasstrasse 16-18. Anderson, Fr. Rent. m. Tocht., Colorado Wulff, Kim, Oldenburg Lawrenz, Lehrer m. Fr., Mulheim-Rhein Gesell, Kfm. m. Fr., Gnesen Stuhlschmidt, Fr.-m. Tocht., Koblenz

Freese, Fr., Koblenz Schoemann, Lehrer m. Tocht., Trier Bank, Ger.-Assessor, Weimar Jacobi, Stud. jur., Berlin Rothery, Ing. m. Fam., South. port Becker, Mag-Sekretär, Lanks-

berg Neumen, Kfm., Oldenburg Fischer, Frl., Wermelskirchen Soll, Kfm., Wermelskirchen Michael, Kfm., Oldenburg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Schrink, Kfm. m. Fam., Castrop Busch, Köln l crey m. Fr., Strassburg Thiele, Frl., Lüneburg liaus, Frl., Wien Wintererk, Hanau Coyee, m. Fr., London van Spengler, Fr. m. Tocht., Orr, Kfm., Newyork Lavollie, Advokat m. Fam., Paris Saddington, Newyork Wight, Frl., Newyork Krapp, Ing. m. Schwester,

Ritter's Hotel w. Pension, Taunusstrasse 45. Philadelphia

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Ritter, Konsul m. Fr., Berlin Lehmann, Cöpenik Scheffel, Köln Dreher, Frl., Stuttgart Lochter, Fabrikbes., Gleiwitz von Düring, Frl., Marburg

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Storm van s'Granesande, Fri., Utrecht van Holthe tot Echter, Fr. m. Techt., Utrecht

### Spiegelgasse 9 Czeczott m. Fr., Warschau Ausichreiben.

Der Betrieb des Anichlagmeiens auf Bffentlichen Strafen und Plagen ber Stalt Biebbaben foll auf 6 Jahre, beginnend am 1. Januar 1907, anderweitig ber-

Bachtgebote find bis jum 15. Oftober er. bei uns mit ber Auffdrift: "Gebot auf Unichlagwejen" einzureichen.

Die Bachtbedingungen tonnen in ber Regiftratur bes Afgifeamts, Rengaffe Ga, Gingang Schulgaffe, eingefeben ober bon bort gegen Bahlung von 50 Bjennig bezogen merben.

Bicebaben, ben 5. Ceptember 1906. Der Dagiftrat. Nichtamtlicher Cheil



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfader: Schönidritt, Buchinhrung (einf., bopbelte u. amerifen). Correspondeng Ranimann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto Corres-Rechnen), Bechiellebre, Kontorlunde, Stenographie, Majdinenfdreiben Granblide Ansbildung. Rafder und ficherer Erfolg. Zaged und Mbend-Rurie

NB. Menteinrichtung von Weichafteblichern, unter Berudfichtigme ber Gieuer. Seibfteinfchabung, werden biscret ausgeführt. Meinr. Leicher, Naufmann, laugf Jachebt, a größ, Lehr-Jehr Lui'envien la. Berterre und 1. St.

Lehr-Inflitutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Mognehmen, Dufterzeichnen, Bufdneiben um Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfaltig ertrit. Die Damen ferrigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte melde bei einiger Aufmertfamten inoenos werde Schillerinnes Dethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schillerinnes 5658 nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf. Dabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Uhr Profpette gratis und franto.

Unmelbungen nimmt en gegen Marie Wehrbein, friedrichftr. 36, Bartenbans 1. Stod, im Baufe bes heren Rolf &.

Alfademijche Zuschneide-Schule von gel. J. Stein, Biesbaben, Luifenplan la, 2. Gt. Erfte, altefte u. preisw. Fachschule am Blane und sammel. Damens und Kindergard. Bertiner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht fagl. Beetbode. Borgugl., pratt Unterr. Grindl. Musbridbung : Schneibergaren u. Dierbe de Jahl aufer Gefindl. Ausbifdung i. Schneiberinnen n. Direftr. Schul. Aufn. tagl. Coft, n. gugefchn, und eingerichter. Taillenmuft incl. Futter-Aupr. DR. 1.25. Wodichn. 75 Pf bis 1 Dit.

Büsten-Verkauf: Sadb, idon von IR. 3.- an, Steffe, bon IR. 6.50 an, mit Stander bon IR. 11 .- an.

W. Sauerborn, Handelslehrer, . 4 Wörthitrafte 4.

Bewiffenhafte Musbilbung bon herren und Damen jeden Alters ju perfelten Buch: haltern und Buchhalterinnen.

Borgügliche Erfolge bei gablreichen Damen und herren, Die nach erfolgter Mus-tilbung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Rur gedieg. Gingel-Huterricht unter voller Berudfichtigung ber Borfenntniffe und Gabig-feiten eines jeben Gingelnen.

Meine Garantie

befteht barin, bağ ich feine Boranszahlung bes Unter-richts beaufpruche. 6264

Ekelhaft

ift die Stickluft die in gepoliterten Telephongellen herricht Ratfam ift die Anfchaffung ber mit leicht handlichen Bentilationsflappen verichenen

Schalldämpfenden Telephonzelle

wie wir fie an gablreiche Brivate und Induftrielle geliefert haben. - Berlangen Gie Broipett von der Induftrie für Bolgverwertung 21. 3. Alteneffen (Rheinland)

Von der Reise zurück. Dr. Mäckler.

Telephon 2232. Mbelheidftrafe IS. Rein Fleischaufschlag!

Ia. junges Rindfleifch Did. 75 Pfg. Jacob Kalin, Gravenstraße 4. Zelephon 2060.

Wagen

bon Berrichaften eingetaufcht, gu verlaufen.

1 leichter Banbauer, 1 Biltoria (Dip orb), 2 haltverbede mit abnehmbarem Bod,

2 Dog.carte. 4 Breate,

5 Rupees, 2 und 3 fit, mit und ohne Gummiraber,

Americaine, febr leicht,

1 Rutider- Phaeton. 2 Bis-a-vis mit und ohne Berbed. 1 Gefcaftemajen f. Leder, Mildhobl, od. Detger.

Georg Kruck, hofwagenfabrik, Telephon 609,